iesbadener Canblati

"Tagblaithaus". Ceiddftageit: SUfer morgens bie 6 libr abends, aufter Conntags. Colligestorio: Frantfuri a. M. Nr. 7405. beingspielse i Im Betlag abseholi : 600 Milliarden M., in den Ausgabeiteilen : 600 Milliarden M., durch die Ardger ins Haus gebencht 700 Milliarden M., vom 21. Dez. die d. Jan. — Beingsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabeiteilen, die Ardger und alle Voltanftallen. — In hällen höderer semalt, Ketriebshörungen oder Etreib haben die Bezieher leinen Anfpruch auf Liefering des Liaties oder auf Rückjahlung des Bezugspreises.

6 Ausgaben. Wöchentlich

Don & Uhr morgens bis & libr abends, auber Sonntage.
Polithectonia: Frankfuri a. M. Rr. 74%. Angeigenpreife: Örliche Anzeigen 200 Millsarden A., Jenant-Inzeigen 200 Millsarden. A., Enisbartena Museigen 300 Millsarden A., diesen Anzeigen 300 Millsarden A., dert. Retlauten 600 Millsarden A., diesen Kellanten 900 Millsarden A. für die einfpattige Kolonelielle. — Alle Zeilentreite lind freibleibend; Er, höhungen mis fofort. Wickung ohne die on vere Mittellung. Hür die Aufnahme von Anzeigen an beitinm, ten Tagen u. Plägen wird teine Gewähr übernommen. — Schluf der Anzeigen-Anzahme: 10 Ube vor m

Berliner Abieilung des Biesbabener Tagblatts: Berlin-Bilmersdorf, Lanbaderftrage 35, Gernfprecher: Rheingan 2186.

nr 294.

eigmen, netten m Fluh er mehr ten,)u nregende

gelpann D.

er unb

raphien notumper. Sergeftellt. Bonder Imapperinis der eigen und bething in der ihre en über en über en über en über en überteibeibrieden, nur in sonderet eitel finde bereiner ausführe ausc

Capa-ren, er r trat,

rt sah tunden. Vater ch auf.

b und uf der

en. In klüger r Reife ähriger

(Dd4) 4, Sd4

16. Le3 20. g3, 4. Dc2, 28. e6

seinen O Zügen e Matt

×tr+

05 cr-

Hösunges

neu. Sommer, i; i reisMontag, 31. Dezember 1923.

71. Jahrdang.

Wegen bes Reujahrsfestes ericeint die nachste Tagblatt"-Musgabe am Mittwochnachmittag.

Schweigen und Soffen!

Ift es nur bie Reaftion auf bie Troftlofigfeit vieler Monate, wenn heute, am Ende des Jahres 1923, beim schichternsten, dünnen Sonnenstrahl schon Gegenwartss glaube und Zutunstshoffnung üppig ins Krant schiczen? It es ein Zeichen des leichtsertigen Optimismus, wenn in weiten Kreiten des deutschen Kolfes sich jest so etwas wie ein Cefühl der Erleichterung geltend macht? Das Jahr des Unheils 1923 ist zu Ende. Dürsen wir an leinem Ende die Hoffnung guspflanzen mit nicht Bes seinem Ende die Hoffnung aufpflanzen mit mehr Berechtigung als dem Schillerichen Gefühl, daß wir "zu
was Besterem geboren sind und daß die innere
Stimme "die hossende Seele nicht täuschen" tann?

Mie unendlich Schweres ist in den letten 12 Monaten über uns hereingebrochen! Wer hatte geglaubt, daß der einzelne und die Gemeinichaft ein solches übermaß von Unglud und Schickalschlägen übersehen keine? Es war sost zwiel für ein Jahr, zwiel für die Rerven eines schon solles. Und doch — wir leben nocht und doch; wir bilden noch eine Boltsgemeinschaft! Gibt uns nicht diese eine ichen des Recht zur Solfs uns nicht diefes eine ichon bas Recht gur boifs nung: Daß bas Deutsche Reich, bas beutiche Bolt allen unerhörten Belaftungen gum Trop noch aufrecht allen unerhörten Belastungen zum Trot noch aufrecht steht? Ein weniger junges, ein weniger itartes Volt hötte zerbrechen müssen an all dem Entsetzichen. Der Ansturm gegen die deutsche Einheit, gegen die deutsche Kepublif war surchtbar: Dennoch ist er abgeschlossen. Er war to gesährlich, nicht wegen der inneren Krast der partisolaristischevöttischen Kreise, sondern deshald, weil alle reichstreuen republikanischen Kreise gleichsam gelähmt waren durch wirtschaftliche Not und Hoismungslosigkeit. Und dennech dat das Deutsche Keich auf der allein möglichen demokratisch-republikanischen Grundslage allen Stößen standgehalten! Die deutsche Kespublik ist stärker als ihre Keinde, sie ist auch stärker, als ihre Anhänger glauben und wissen.

Die deutsche Republik hat im Jahre 1923 einen Zu-ftand überdauert, in dem ihr politischer Bestand durch die ausgezwungenen Unsicherheiten ihres Berhältnisses m annähernd einem Viertel bes Deutschen Reiches, zu Abeinland und Banern, fragwürdig und problematich war. Sie hat einen Zustand überdauert, in bem fie unter Außerfraitsehung fundamentalster Grundrechte und Grunbiate ber Berfaffung eine Reichsezelution mit allen Befchwerniffen einer Militarhereichaft gegen greße Lander ins Wert fette und baburch große Daffen ihrer Anhänger mit Jorn und Abwehrwillen gegen sich erfüllen mußte. Die deutsche Republit hat endlich in diesem Jahre des Undeils einen Zustand überdauert, in dem der unerfreulichste aller deutschen Nachtriegsminister Sexuses, die deutschen Finanzen und damit minister Hernies, die deutschen zinkanzen und deutsche Nährung planlos oder planmäßig verfassen ließ und so die wirtichoftliche Grundlage alles deutschen kartschen und sozialen Lebens zertrümmerte. Das Erstounlichte ist daß nicht einmal die Zeritörung der deutschen Mährung und der deutschen Mirtichasi, an der der der schensoriel Schuld träat wie die Schwäcke deutschen Sterke ebensoriel Schuld träat wie die Schwäcke deutschen des Schwäcken deutschen des Schwäcken deutschen des Schwäcken deutschen des Schwäcken deutschen deutsche deutschen deutschen deutsche deutschen deutsche deutschen deutsche deutschen deutsche deutschen deutschen deutsche her Regierungen und ber Barteien, Die Grundlagen bes neuen beutschen Stoates hat vernichten tonnen. Und als fich endlich die Reichsregierung zur Neufundies rung des wirticaftlicken Lebens enticklok. Da zeigte fich erst, wie viel Kraft, wie viel Lebenswillen, wie viel Jukunftsridelichteiten auch heute noch in Deutschland porhanden find,

Die beutsche Republit bat im verflossenen Jahre Angriffe abgewehrt. Wenn fie fest bleibt im Wiffen ur Solbstbehauptung, wenn sie ben Glauben an fich feibst nicht verliert, bann fann sie im Jahre 1924 bas Ungeheure vollbringen: die Stabifisterung ber beutichen Finangen, die Serstellung der Reichsautarität in Banern, die Bereinigung des Berhältnisses zu Frank-teich Die Probleme, die bas vergangene Jahr aufge-Burfen hot, find gabilos und ichidialefcmer. Diage bie Braft gu ihrer Lolung, bie uns in ben letten Wochen neu gewachlen ift, nicht erlahmen! Mone fie ihre Rabrung gieben aus ben zwei ftarfen 2Burgein: Soffnung undStille, wie es der alteSpruch am oftstestichen Emdener Nathaus sagt: In spe et silentia fortitudo aostra — in stiller Hoffnung liegt unsere Stärke!

for Unfhebung des mifitarifden Musnahmeguftandes. Berlin, 31. Des. Der "Montag" feilt mit, daß in der tadften, am 3 Januar ftatifindenden Stung des Fünftelbener Musichulfes des Reichstags ein sozialbemostatifier Antroa auf Authebung des militäriden Ausnahmezustandes gestellt werden würde.

Reichstangter Mary über die Reparationsfrage.

Baris, 31. Dez. Reichstanzler Marx bat ben Sonderberichterstatter des Bruffeler demokratischen Blattes "Derniere Seure" empfangen Er erkarie ibm bie füngft erfolgte Demarche fei in dem gleichen ihm die füngst ersolgte Dem arche sei in dem gleichen Gesste unternommen worden, der durch die Noten seiner Borgänger vom 2. Mai und 18. Juni ziehe, auf die keinerlei Antwort ersolgt sei. Deutschland werde alles kun was es könne, um seine Reparation sverpstichtungen zu erfüllen. Es werde auch sein Möglichstes kun, um die Arbeiten der von der Repso eingesehten Ausschüsse zu unterstühen, um Deutschlands 3ahlungsfähigtent einsstellen zu können, ob eine beträchtliche Kapitalflucht kattgesunden habe. Man werde auch gern die Mittel prüsen, die verwendet werden können, damit Deutschland seine Vervilichtunwerden können, damit Deutschland seine Verplichtungen erfülle. Man werde den Mitgliedern des Komitees die Bücher vorlegen, denn Deutschland habe nichts au verschweigen. Der Neichefanzler erflärte, die Frage von Rhein und Ruhr sei ena verknüpft mit der Revarationes frage. Wie selle Deutschland Reparationen zahlen tonnen, wenn es von ben beiehten Gebieten getrennt bleibe, die ihm das liesern müßten, was es an Kohlen und Eisen nötig habe. Der Hauptgrund, weshald man nach Paris gegangen sei, sei der, mit den Machten in Berhandlungen einzutreten, die die Macht in den beiehten Gebieten in Händen hätten, um das Esend des Bolles ju milbern und um ben wirticaftlichen Berfehr amilden bem beichten und bem unbefetten Deutschland mieder aufzurichten,

Dr. Cuiber iber tie Imangiage des Reines.

im Bertehr besindichen Geldseichen binzutrete, würde die Eumme aller Zahlungsmittel in Gold umgerechnet gegenüber den Bertriegszissen, nicht als groß erickeinen. Währerd einer Anderstell an Kentenbankschen, Reichsbanknoten, kleineren Eosdarfe lestischen und Notneld etwa 2400 Millonen Goldseid im Vertehr seien besiefe sich der gesamte Zahlungsmittelunsont 1923 in Deutschand auf 5.55 Prilliarden. Wan könne also teineswegs von einer Aberschieden der Bertriaung des Berfehrs mit Zahlungsmitteln brechen. Kürder artinitigen Unsauf der Kentenmart und seine Benrietung sei es wichtin zu wissen, dah sie die Kentenmart Lustaugunger und Anstagendickseiten geschäften sind, die reitartenistisch wirken müßten, und zwar seien das über 300 Rentenmart lautende Kentenbriefe der Kentenbankschiedeine ibren Ebaratter als Jahlungsmittel Tenner würde das Feich auf Kentenmart lautende underzinsliche Schabzenweisungen auf Kentenmart lautende underzinsliche Schabzenweisungen obzoehen die eine vorzistliche Kulage für Kertenmartkepositen bieden eine vorzistliche Kulage für Kertenmartkepositen bieden. Schiektsche erstatte der Mitsiter das leicht im Kalle äußerft dringender in nanziester Sowen eine Intlationspolitif unser leiner Amtstätigseit ar gelichlossen lein werde.

Weitergahlung der Befagungstoften.

Berlin, 20. Des Chaleich die lür den Abergangshausbalt zu erwartenden Steuereingunge trob der ändersten
Beidranlung der Ausgaden die Bedang für die Beidaungsiciten uicht einschlieden dem Reich befanntlich alle inicht dichen Kreditauellen verichlossen sind und odwooll desonders für den Ianuar mit audererdentlichen Kassenichwierigkeiten gerechnet werden muß dat das Reichslad in ett angenatis der gerade inst lawebenden außen politi-ichen Berdandlungen beschlossen, die Besaungstossen im ingigen Umfang unter der Voranssehung, das Bablungsmittel überdaust zur Verfügung sieden, auf beichtäntte Beit weiter zu ablen. Gleichzeitig wurde beschlossen, die hierüber im Gange besindlichen diplomatiichen Kerbandlungen mit größter Beschleunigung zum Abichlus zu bringen. 400 Enio B top file

Schaffen tommender Greigniffe.

as. Berlin, 31. Dez. (Drahtmelbung unjerer Ber-liner Abteilung.) Das alte Jahr ichließt zwar in poli-tischer hinlicht fehr ruhig, aber die fommenden Ereig-niffe werten ichen ihre Schatten voraus. Da ist außenpolitisch zunächst auf

Die Untwort Franfreichs und Belgiens auf bas beutiche Memorandum

Nachbem ber frangoftiche Obertommiffar Tirard fich bereits gutachtlich geaußert hatte, ift nunmehr auch bas Gutachten bes Generals De joutte bei der französsischen Regierung eingegangen, Sowohl Tirard wie Degoutte haben sich dabei, wenn der "Matin" richtig insormiert ist, gegen die von der deutsichen Negierung gewünschte Abanderung des Regimes an der Aufr ausgesprochen. Auch die technischen Sachperftanbigen ber belgischen und frangofischen Regierung follen ich mere Bebenfen geaugert haben unb "Etoile Belge" mill denn auch bereits wissen, daß sich die französische und belgische Regierung schon einig seien, welche Antwort auf die deutsche Note erteilt werden schl. Sicher sei, daß die Antwort gegenüber mehreren in dem deutschen Memorandum enthaltenen Bunfsien Korbe halte machen werde, die Verbedingung für jede weitere Verhandlungen sein dürsten. Es schwirt also daß der Serbandlungen sein dürsten. Es icheint alfo, bas ber Cfeptizismus, ben offizielle Ber-liner Kreife binsichtlich ber tommenben Berbandlungen an ben Tag legten, nicht unberechtigt ist. Man ermartet die Antwort Aronfreichs und Belgiens in Berlin eima für Mitte diefer Moche. Zu diesem Zeitpunft burfte benn auch Dr. Strefemann von seinem furgen Urlaub, ben er in Lugano verbringt, nach Berfin gu-

Aft der außenpolitische Himmel also feineswegs wolfenlas, so tündigen sich auch innerpolitisch tommende Greigniffe an. Bor allem

bie Reichstagsmahlen,

bie ja mit ober ohne Reichstagsauflöfung im Fraffight ftatifinden burften. Die Gozialdemofratie glaubt offenbar, die besten Geschäfte machen gu tonnen, wenn sie den Wahlsampf als ausgespröchene Oppositions-partei sührt. Der "Borwärts" läßt denn auch jest wieder teinen Tag ohne Angrisse auf die Reichsregie-rung vergehen, wobei das Hauptobjelt der Angrisse ber Reichsjustigminister Dr. Em minger ift, ba man wegen ber fruheren Bundesgenossenichaft ben Reichstanzler selbst offenbor nicht gern allgu hart anfallen möchte. Daneben fampft bie Partei weiter sehr energisch für

ble Mufhebung bes militarifchen Belagerungs. auftanbes.

Mie ber gestrige "Bormarts" bagu mitteilt, haben Ber-treter ber Partei gelegentlich einer am Freitag abge-haltenen Besprechung mit bem Reichstanzler nach-brudlich bie Aufbebung bes militärischen Ausnahme Buftandes verlangt und insbesondere gegen bas Borgeben des Reichssuftigminifters, ber feine Rotverordnung auf den Artifel 48 ber Berfaffung ftunte. Einlpruch erhoben. Bon einer Antwort des Kanglers weiß der "Kormarts" nichts zu berichten. Er lündigt aber an, daß fich der Parteivorstand mit dieser Frage bemnachst besalsen werbe. Bur Unterstreichung seines Bergebens gegen ben Ausnahmezustand brudt ber "Borsmärte" an leitender Stelle einen in die gleiche Kerbe fchlagenden Artitel ab, ber in ber "Ronigsberger Bolls-Blatt verboten murde. Der "Bormarts" icheint allo ein Berbot pravogieren ju wollen. Dan fiedt, baft er in feinen Rampfmitteln nicht gerade mable rifch ift.

Richt gang einfach scheint fich auch Die Formulierung ber britten Steuernotverorbnung

au gestalten. Dr. Luther hat befanntlich mit ben subbeutichen Regierungen über die Neuverteilung der Lasten und der Steuereinnahmen zwischen Reich und Länder: verbandelt. Aus dieser Aussprache haben, Fc, wie es beißt, neue Gesichtspuntte ergeben, bie eine Bertagung ber Berabichiedung ber britten Gteuernotvererdnung burch das Rabinett notwendig machen, b. b. also daß sich anicheinend gegen die Plane bes Reichs Wideripruch bei den Ländern erhoben hat. Das Rabinett wird fich erft nach Reufahr mit biefer Frage befaffen. Auf jeden Fall ftehen wir alfo vor folgenichmeren Enticheidungen und bas neue Jahr wird folgenichwere innerpolitische Kampfe bringen!

Dr. Strefemann in Lugano.

Lugano, 31. Des. (Eig. Drahtbericht.) Reichs-minister bes Augern Dr. Stresemann ift hier eine

TOTO T

Die 2

gar:

inubt .

egos

andum.

vendi till ha egen ban

Bar mg zu

je am negron

gridite pillen Diele 9

ragen

em un ie be peniajt 94 BU

Hier

entid

beine

athait

oraus

40 00

Rei

rerben

Die Ereignisse des Jahres 1923.

3. Januar. Eröffnung ber Barifer Reparationston-ferens. Außer Frantreich und England legt Deutschland burch Staatsfefretar Bergmann einen Reparationsplan vor. Eine mundliche Beiprechung des deutschen Angebots

vot. Eine mündliche Beiprechung des deutschen Angedots wird abgeleint.

4. Vorugt. Frankreich. Belgien und Italien lehnen der englischen Keparationsplan ab. Die Konferenz wird abgebrechen, beror die deutschen Borickläge einer Brütung unterzegen werden sind.

5.—10 Januar. Frankreich und Belgien treffen Bordereitungen zur Beletung des Rubrgebietes.

9. Januar. England der Kubrgebietes.

9. Januar. England der Kubrgebietes.

9. Januar. England der Auftrachte durch die englische Belgtungseine — Die Reparationsfommission stellt die abstättliche Berfehlung Deutschlands in der Frage der Kohlenlieserungen gegen die Stimme des nationalden Bertreters feit.

10 Januar. Aufrig des Keichspräsibenten an die Bewölferung des von der Beiebung bebrohten Kubrgebietes. Der französische Botschafter und der belgische Gesandte über reichen in Berlin Koten, in deren die Keichsregierung von dem beweichenden Kubreicmarsch verständigt wird.

11. Januar. Einmarsch der französischen und belgischen Truppen in das Kubrgebiet. Besetung von Essen.

Truppen in das Kubrgebiet. Besetung von Essen. die

gebiet. 25. Januar. Berbängung ben Landoner Bab-Bechenbeliter des Ruhrgebictes. Bechenbeliter des Ruhrgebictes.

luvasplanes von 1921. 31. Januar. Dollarstand: 48 877.5. 5 Februar. Reile des Reicholanalers Cuno nach dem 31. 3atuar. 5 Februar. 5 Gebiet.

beseiten Gebiet.

13. Februar. Errichtung der Aussubrsverre awischen dem beseiten und unbeseiten Gediet.

22. Februar. Maknahmen des Reiches gegen die Teuestung Beschränkung des Devisenverschies.

28. Februar. Doslarstand 22 643.20.

1. März. Die Reichsregierung beschlieht die Ausstegung der Gosbanseibe.

6. Märs. Kangletrede über den Rubreinmarsch.

8. Mörs. Kangletrede über den Rubreinmarsch.

8. Mörs. Foarmahnahmen des Reiches. Ausställung des Schahministeriums.

12 März Erössnung der Interallierten Brisseler Kenferene über die Audredehung.

14. März. Entschenn in der Memelkrage. Litauen erstätt sich mit der Entscheidung der Botschafterlonserens einverstanden

einverftanben

einverstanden
16 Molds. Einspruch der Reparationskommission gegen
die Goldanleihe.
29 Mold Reichslanzler Dr. Euno begibt sich nach
Müncken Erste Unzeichen beginnender innerer Wirren.
Beligeialtior gegen die Deutschoolfische Breibeitspartel.
Lutlöung der Bartei durch Minister Severing.
28. Märs. Undersiedigtes Ergebnis der Goldanleihe,
28. Märs. Indetriedigtes Ergebnis der Goldanleihe,
28. Märs. Indetriedigtes Ergebnis der Goldanleihe,
28. Märs. Indetriedigtes Ergebnis der Goldanleihe,
29. Märs. Indetriedigtes Ergebnis der Goldanleihe,
20. Arkeiter getötet wurden, Berbastung von vier
Direkteren der Kruppwerke. — Vollarstand: 21 047 25.
20. April. Deutscher Brotest gegen die Loslölung
Memels Bewastneter litzuiliger Angrist auf die DemonUrentschen. Künt Todesowier.
23. April. Lord Eurson regt an, Deutschland losse ein
neues Reparatiensangebot machen.
20. April. Dellarstand: 29 725.50.
2. Mai. Urerteitung einer neuen deutschen Reparatienspace av die Milierten.
6. Mai. Verwerdung der Kruppdirestoren zu langiährigen Gesängnistrasien.
11 Mai. Erwerdung der Kruppdirestoren un langiährigen Gesängnistrasien.
12 Mai. Verwerdung der Kruppdirestoren un langiährigen Gesängnistrasien.
22 Mai. Berwerfung der Revision im Krupp-Brozek.
23 Mai. Berwerfung der Kruppdirestorensiblenten.
33 Mai. Berwerfung der Kruppdirestorensiblenten.

Borar Pam.
23. Mai. Baldwin englifder Bremierminister.
23. Mai. Kommunistepausstand in Dortmund und Gellenfirden. Rudfrittsgefuch Boincares, bas vom Braft-

24. Mai. Audrittisgenich Botacares, das dom Pranbenien afgelehnt wird.
26. Mai. Die beutsche Andustrie erstärt sich sur Garanticscistung für die Reparationsverofischungen bereit.
29. Mei Belasiker Reparationsverschlag.
31. Ani. Dellarkand: 69.126.25.
6. Juni. Aberreichung einer Ergänzung zu dem deutschen Reparationsverschlag vom 2. Mai an die Alliserten 14 Juni. Englische Anfrage in Baris wegen des deuts iden Angehots. Frangofische Antwort: Deutschland foll

fapitulieren.
23. Juni. Morierungsmasnahnahmen zur Stüterng ber Marf — Leginnende Berbandlungen über Goldlöhne. — Kabinettsfrife in Belgien.
29. Juni. Wiederlehr der alten belgilchen Regierung.

80. Juni Sprengung ber Rheinbride amlichen Duisburg und hochfeld. — Dollaritand: 154 113.

9 Juli. Abschluß des Orientfriedens in Laufanne.
14 Juli Erite Besprechungen über die Umstellung des Reichshausbalts auf die Goldwährung.
24 Juli. Unruben in Frankfurt a. M. Ermordung des Staatsanwalts Dr. haas durch Kommunisten. Innerspolitische Bochlagennung. politifde Sodiparnung.

30. Juli. Bulp'bung ber inneren Rrife. Steuernot-programm ber Reichstegierung. Borberung ber Gemert-ichaiten an ben Reichstangter.

31. Juli. Ablebnende Beantwortung ber englifden Anfragen burch Granfreid und Belgien. - Dollarftand: 1. August. England appelliert an die öffentliche

Meinung. ? Avgust. Erffarung Baldwins im Unterhaus und Cursons im Oterbaus über ben englich-frangonichen

Ronfillt.

12. Avgust. Rudtritt ber Regierung Cuno.

13. August. Bildung bes eiften Rabinetts Strefemann.

26. August. Reife Dr. Strefemanns nach München
Aussprache über bie Differenzen swischen Bavern und Reich. 31. August. Dollarstand: 10 972 500. — Ronflitt zwisten Italien und Griedenland. Bejetzung von Korfu durch Italien. 8. Geptember. Ein großer Teil Japans durch Erd-

beben vernichtet.
5. September. Ernennung eines Devilensommissars.
Die Goldanleibe wird aum Zahlungsmittel ertlärt.
10. September. Rabinetisrat über die Schaffung einer neuen Währung.

Geriember. Beilegung bes italienifchgriechilden Ronilitts.

Kontlitts.

1.-10. September. Bühlungnahme awilchen Frankreid und Deutschland.

18. September. Befanntgabe bes hilferdingschen
Ertwurfs zur Schaffung einer neuen Währung.

19. September. Ministerzutammenkunft in Baris.

24. September. Der passioe Widerstand wird eingestellt

26. September. Verbängung des Ausnahmezustandes
in Bapern und im Reich.

30. September. Zu'ammenstoß swifden Separatisten Schispolisei in Dillesborf — Dollarstand: 241 395 000, 1 Otteber. Eröffnung der britugen Reichstonferens in Conbon.

4. Ottober. Rudtritt bes Rabinetts Strefemann. Reu-6. Oftober. Biebertebt ber großen Roalition.

G. Oftober. Wiederschr der großen Koalition.

8. Oftober. Unnahme des Ermäckigungsgeseites im Reicketag — Berhandlungen awichen deutschen Industriellen und den Belatungsbekörden in Dülleldorf.

11 Oftober. Deutscher Echritt dei Boincare bezüglich der Bildung einer Kommilion zur Schaftung geordneter Verkeltnisse im Ruhigebiet.

12. Oftober. Bildung einer sozialdemokratisch-kommunist schaftung in Sachien.

15. Oftober. Gründung der Kentenbank beichlossen.

19. Oftober. Ubweitung des deutschen Ungebots durch Boincaré

Ditober. Reichswebrattion in Sachlen.
25. Ottober. Rheinlandlundgebungen in Sagen i B.
an ber der Kansler, ber preußiche Ministerprösident und
der Minister für die beienten webiete teilnehmen. — Rene
dentiche Rote an die Reparationskommission, — England
und Amerika find bereit, die deutiche Zahlungssächigkeit

der Minister sür die beiehten Gebiete teilnehmen. — Rene deutsche Rote an die Reparationskommission. — England und Amerita sind bereit, die deutsche Zahlungssähigkeit pristen au saisen.

28. Oktober. Ernennurg Dr. Seinzes zum Reichskommissar für Sachsen. — Ablehung der sachsischen Regierung.

30. Oktober. Bertagung der Antwort auf das deutsche Geluch durch die Reparationskommission.

31. Oktober. Doslarstand: 72319 000 000.

11. November. Neue Regierungskrife. — Sozialdemokratische Kurderungen an die Reichstenierung.

3. Modember. Ausscheiden der Sezialdemokraten aus der Regierung. — Rein Rückrift des Gesamtkabinetts. — Die Regierung verkündet die Einlösung der Papiermark gigen Goldanseibe.

Bigen Golbarfeibe. Blunberungen in Berlin und im Reiche.
- Gine interallierte Rote megen Biebereinführung ber

Milifartentrelle. Rudfebr bes Kronpringen nach Deutsch-

9. November. Nationassocialiftilder Butld in Münden.

— Geiangennahme Lubentorffe.

12. November. Deutsch-frausöfilch-belaifdes Eilenbahn-

abtemmen.
15. Ropember. Ründigung lämtlicher Ruhrbergarbeiter burch bie Zeibenbesiter. — Musgabe ber Rentenmart, Still-legung ber Notenprese.

Reichsbantprafibenten Tob Rovember. bes

Darenstein.

23. Ronember. Rüdtritt ber Regierung Stresemann.

24. Rocumber Anhörung des deutschen Bertreien durch die Reparationstommission — Abidius des Düsich torfer Absommens awischen den Rubrindustriellen und der Micum.

Micum.
30. November. Löfung der Regierungstrife. Reiche tansler Dr. Marx. — Dollarstand: 4 200 000 000 000.
7. Dezember. Teltictung der Keamtengehälter auf 50 bis 60 Brozent ter Bortriegsgehälter. — Bisdung des Seckziger-Auslchusses für das Abeinland. — Wablen in England. Niederlage der Konfervativen.
12. Tezember. Wichtige Rabinetisbeschlüsse über Rbeit und Kuft.

12 Tezember. Wichtige Kabinetisbelchtuse über Rheiz und Ruhr.

13. Dezember. Amerika erklärt leine Bereitschaft, lich in den Sachverkländigenausschüllen zur Borbereitung einer Regelung verkreten zu lassen. — Erke Steuernotverord-nung der Reichsregierung.

11 Tezember. Rickfritt der lächsischen Regierung. — Arbeitsabkenmen mit der Schwerinduktrie.

15. Dezember. Unterredung des dentichen Gelchöftschrägers mit Poincaré. — Gleichzeitiger Schritt in Brüsel.

17. Dezember. Frankreich und Belgien erklären lich prinzipiell mit der Aufnahme von Berhandlungen mit Deutschliend einwerktanden.

19. Dezember. Neuwahl in Griechenland. Mehrbeit für die Republik. Ablednung des Ermäckligungsneiebes.— Erlak der zweiten Steuernotverordnung. Deutschland erluckt die Reparationskommission um die Briorität für einen amerikanischen Lebensmittelstedit.

22. Dezember. Große Kammerrede Boincarés, in der

22. Dezember. Grobe Kammerrede Boincares, in ber er fic au Berbandlungen mit Deutschland bereit erklärt.
24. Dezember. Erneuter Schritt ber beutschen Gesichätisträger in Baris und Bruffel wegen ber Anbahnung birefter Berhandlungen.

Die Dienstzeit der Beamten.

Berlin, 29 Des. Gemäß Beichluft ber Reichsregierung nom 14. Desember wird im Stublid auf bie Rot von Auft und Reich die Dienftzeit ber Reichsbeamten illt bie Zeit bis sum 31. Desember 1925 wie folgt geregelt; 1. Icher Beamte ift verpfielchtet, leine volle Arbeits-fraft in ben Dienst bes Reiches zu ltellen. Er bat bie ibm übertragenen Arbeiten rechtseitig ohne Rudlicht auf die feltgefente Dienststundenzall zu erledigen.

feltgesente Dienktitundenzall zu erledigen.

2 Der Dienkt ist in der Regel an der Dienktselle und innerhalb der vorgeschriebenen Tagesdienktzeit zu erledigen. Die Pienktzeit beträgt wöch en il ich min de sten a. 5.4 Stunden. Regelmäßige Mehrleistungen innerhalb des Kolenderiadres durch regelmäßige Minden leiltung ebenso wie umgetehrt ausgeglichen werden. So weit der Tienst in blober Dienstdereilschaft besteht, ilt die Dienstzeit entsprechend zu erhöhen.

3 Dem Lienst an der Dienststelle und innerhalb der porzeichriebenen Dienstzeit ist die Teilnahme an Sikungen, Beschtigungen und deral. gleich zu achten. So weit die Erkdigung des Dienstes an der Dienststelle und in der worgeschriebenen: Tagesdienstzeit avs dienststelle und in der worgeschriebenen: Tagesdienstzeit avs dienstischen Gründen uns zwedmäßig ist, sann eine anderweitige Regelung stattsinden.

4. Die Tagesdienstzeit wird von ieder Behörde nach

A Die Tagesbienstzeit wird von ieder Behörde nach Anhörung der Bemienvertretung festgeleit. Die Tagesbienstzeit wird von ieder Behörde nach Anhörung der Beamtenvertretung festgelekt. Die Tagesbienstzeit ist grundlählich in Bort und Rachmittagsdienst geiten, Rur dort, wo aus zwingenden örflichen oder sabelichen Grunden eine solche Teilung unmöglich erscheint sant mit Zustimmung der deiten Reichsbehörde und des Reicheminsters des Innern durchgebend gearbeitet werden. Diese tegeln der Rewissung der Ausnahme die Dienstzeit. Sierbei darf die Wochendienstzeit nicht unter be Stunden einstellen werden. ben feltnelett merben.

5. Hur die überichteitung der bestimmungsmätten Biedendlensigeit wird eine Bergütung nicht gewährt. Ein Musgleich kann durch Dienstbeireitung zu anderen Zeiten gewährt werden. Grundlänsich ist angeordnet das außet in Berlin die Tagesdienstzeit durch eine Mittagspaule zu teilen ist. In Berlin wo im allgemeinen der durch gebende Dienst angeordnet ist, beträgt die Mindestdiensts der bi Stunden wöchenlich.

Rundigung famtlicher Urbeitnehmer im Berliner Buchdrudgewerbe.

Berlin, 31. Des. Die 21, Berfammlung ber Ber-liner Bud;brudereibefiger beichloft, famtlichen Arbeite nehmern im Berliner Buchbrude und Beitungegewerbe jum nachsten Termin zu fündigen, weil bas Arbeits-ministerium ben bie 54stündige Arbeitszeit ab 1. Januar regelnden Bertrag vor bem Schiedsspruch für nicht ver binblich erflärte.

rührt vor Mut. Beinabe ware ich auch übergeichnapet. Denn was bringt mir der Brielträger? Richtia, eine Karte mit ichwarzem Mand. Und 10 Kreuze find darauf gemalt. Aber was sieht unter den Kreuzen? Da tele ich, und ich plans beinabe: So. 10 Karten find genug. Jest triegst du teine mehr du dämlicher Alie! — Run lagen Sie blob: It Ihnen so eine Gemeinbeit ichas mas vorgetommen!"

Staatstheater.

Auch die gestrige Aufsührung der Over Tanns häuler von Richard Wagner trug noch etwac von dem Charafter einer Gestvorstellung dur Wiedereröffnung des Theaters. Das Bublitum war in freudiger Bewegung über die neu und glänzend bergestellte Umgedung, die bauliden Beränderungen, das biendende Lichtmeer. Aur der neue gob dige Bordang wurde schwerzlich vermist.

Beränderungen, das blendende Lichtmeer. Kur der neue abs dige Bordang wurde schmerklich vermist.

Daß "Tannhäuser" soft gleichzeitin mit "Lobengrin" das 70iädrige Jubilaum seiner Wiesbadener Erstaussührung seitern konnte, sie ichon neulich kurs erwähnt. 1852 war unser Theater eins der ersten, welches Wagners neuer Kunst eine Heimistätte bereitete. In ausgedehnter Korreivondens hatte Wagner dem ihm betreundeten Kavellmeister auch über diese Oder seine besonderen Muniche stanischlich der mehrte dann ichtießlich: "Du scheinst ia Deine Sache vortresslich zu macht und zenischen Verlebendigung mitgeteilt und meinte dann schließlich: "Du scheinst ia Deine Sache vortresslich zu macht Aber dann schließlich: "Du scheinst seinen Sachen von den Wiesbaden, um Dir versönlich zu danten!". (Wagner konnte" aber nicht et war damals noch aus Deutschland verbannt; lebte in Jürich. In einem weiteren Brief soricht Wagner dann noch seine Freude aus, "von dem Ersols in Miesbaden — erstlich durch Dich, dann aber durch die angesindigte, bereits G. Wiederscholung — einen guten Begriff gewonnen zu haben" Det junge, enthusteiste Dirigent keinerseits batte an Magnet geichrieden, er sei über die Schönhelten des Tannhäuser sormlich "entleit" denn mit dem bloken Entzüden küme er nicht aus, um die Aevolution zu bezeichnen, die in ihm progedet. Diese Revolution, bedinnt durch das Wettersteuden des neuen multsbramatischen Stils, munte das Archestersteuden des neuen multsbramatischen Stils, munte das Drich ster in multergültiger Verlasiung und es dieblingsaver des Judik und Bulke. Schon die Ouvertüre zeinte das Orch est er in multergültiger Verlasiung und es dieblingsaver des Judik und ber döche leiner Leitungstähigleit: man weiß, was das dei und eer Göche leiner Leitungstähigleit: man weiß, was das dei und eer Göche leiner Leitungstähigleit: man weiß, was das dei und eer Göche leiner Leitungstähigleit: man weiß, was das bei und eer Göche leiner Leitungstähigleit man weiß, was das bei und eer Göche Leiner Bestum ir untener Ausgelassendet: des

Das neue Jahr. Bon Eugen Clangen.

Mus Bollen von himmelsbogen Mus Irrium und Gram und Beit. Kommt leife das Johr gesogen Im weißen Kinderfleid. Und neues Wünlden und Soffen Steigt tief aus ber Totheit Born . . Siloester — die Augen weit offen. Tutet ins Rebelborn . . . Brodelndes, wirres Getriebe. — — 36 möchte im neuen Jahr Wieder die alte Liebe Und jubelnd im blonden Haar. Und jubelnd im blonden baar.

3ch möchte — ein lingender Jecker. —
Für Irrtum und Gram und Zeit
In rolenumfränsten Becker
Den Trant Bergellenbeit . . .

Ich möchte vom neuen Jahre
Der Treue tielehrlichen Blid. —
Ich mochte das wunderbare.
Das alte, das wahre Glüd . . .

Die schn Meujahrsfarten. Bon Beter Robinion.

Boppert batte im letten Jahr intmer ein elemiich bewölltes Gesicht gezeigt, und je näher das Jahresende heranfam, besio mehr hatte diese Bewöllung zugenommen. In den
letten Dezembertagen traten dazu noch andere Somotome
einer bedrodlich melanchofilchen Gemülsverksslung: karres
Bornchinktieren, unergründliche Schweiziganteit, seitweisiges
entledliches Seutzen. Un lörperlichen Rudwirfungen waren
zu tonstatieren; schlotternde Knie und wansender Gang, nernoses Zusammenzuden ohne fichtliche Urlache. Abmagerung
und ahnliche Erscheinungen iortichreitenden Berfalls. Kurz:
Boppert drobte, eine Ruine zu werden.

Boppert drockte, eine Ruine au werden.
Am 1. Januar aber, gleich nachdem der Briefträger da gewelen war, ichwanden all diese unerfreulichen Zustände mit einem Schlag. Soppert war wie verflingt. Die Wolfen von leinem Gesich waren geschwunden, aber dafür standen konn nud Wult darauf geschrieden, Er schlotterte und wahrte nicht mehr. — er sprang die an die Decke und raste durch seine ganze Wohnung in wildem Crimin.

Am Rachmittan, als er sich ichon eiwas berubigt hatte, ersählte er mir diese Geichichte. Also — wie ist io was nur menichenmöglich! Solch eine Gemeinheit! Renn ich den Dund zu vaden triege, der sich diese blöde Beronkaltunn in seinem eienden Gehirn ausgebeckt bat. — o, es würde etwas Entiekliches passieren! Was dieser undefannte Schurfe mich gequalt dat! Verslucht boll er sein! Der Teufel toll ihn holen und Marmelade aus ihm machen, aber ohne Zuder, bloß mit Subress! — Basse Seim Morgenfasse vor 10 Jahren, als ich aans ahnungslos deim Morgenfasse isse, dringt mir der Brieftrager außer den Reuiahrstarten von Berwandten und Freunden auch eine Karte ohne Unterschrift. Eine ganz gewöhnliche Bostfarte ist es, aber sie det einen schwarzen Kand. In der Mitte ist ein schwarzes kreuz ausgezeichnet, und dars unter steht: Noch 9! — Weiter nichts.

Mir tam die Karte ein bischen ungemütsich vor. Mas sollte das eigentlich bedeuten? Aber denn dachte ich doch nicht weiter daran und vergaß den Wich. Am nächten 1. Januar aber friege ich wieder so eine Karte. Sie hat auch einen schwarzen Rand, und diesmal sind swei Kreuze darauf, und darunter steht: Roch 81 — Das gestel mir nun gans und gar nicht. Ich liebe seine untlaten Dinge. Was wollte der unbekannte Absender damit lagen? Roch 8? Sollte das eiwa beihen, daß ich noch 8 Jahre zu leben batte? Wie konnte er das willen?

heißen, daß ich noch 8 Jahre au leben batte? Wie konnte er das willen?

Am nächten Reujahrstag lchien es mir Ichon lelbstverständlich, daß ich wieder so eine Karte mit Ichwatsem Randbekam. Katürlich waren diesmal drei Kreuse darauf, und darunter stand: Roch 7! — Jest Ichien mir das Ichon elebast. Also. — was wollte man mir damit antündigen? Wollte man mich umbringen, mir aber noch sieden Jahre Krist geben? Ich riet din und der, aber das Ratiel war unlösdar für mich. Ich datte meines Wissens seinem Menschen was getan und glaubie auch teinen Teind su haben. Was, sum Teusel. sollte das beißen?

Die Geschichte aina so weiter. . Jedesmal war ein Kreuz mehr darauf. Roch 6 — noch 5 — noch 4 uiw. stand darauf. Ra, da hörte doch die Gemüllickeit auf. Jest konnte ich mir die Sache ichon gar nicht mehr ganz aus dem Kool schlagen. Aur so mitten im Sommer veraaß ich sie manchmal, aber wenn dann der derbst kam und der Minier und das Jahresende heranrücke, — na, da kriegte ich ordentlich dange. Das leste Jahr aber war ganz entieklich. Scheuklich war das! Ich serbrach mir den Kool, was denn nun am 1. Januar zasseren wurde. Wie einer undeimlichen sinseren Kacht ausgeliesert dass ich mir den Kool, was denn nun am 1. Januar zasseren würde. Wie einer undeimlichen sinseren Kacht ausgeliesert dass ich mir den Kool, was denn nun am 1. Januar zasseren würde. Wie einer undeimlichen sinseren Kacht ausgeliesert dass ich mar ich bestade am Aberlanappen. Mit geladenem Revolver wartete ich auf die Karte. Denn wer tonnte wissen, was nun geschehen würde! Beinabe wäre mir auch was nan geschehen würde! Beinabe wäre mir auch was nan geschehen würde! Beinabe wäre mir auch was nan geschehen würde! Beinabe wäre mir

n

Lbeir

na ciner toth

affin uffet,

lons für

bez irt.

nung

beits Die

e il s nnes nben

bet

ngen, bie bor-t unnoca nad

heint, b bes

ienit.

Beiten außet le gu

ienit

ner

Bets period bertse Sprin ners

Rarie Emalt.

Imas

anne bes übet iliden ie gole

bas herns unlet teine hatte to biele lithen bans indien. um hat et urichle burd Bieler Det James James aules elte metelt metell metell

Die Brufung der deutiden Lentidrift.

garis, 31. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der "Matin"
faust berichten zu können, daß nunmehr auch Ceneral
de goutte seine Ansicht über das deutsche Nemos
tandum, betressend die Herstellung eines Modus
eicendi im besetzten Gebiet, am Quai d'Orjag mitges
auf ihrt. Er sei ebenso mie Obertommissa Tirard
bez ein die nen der deutschen Regionne gemunichte bes jegen die von der beutichen Regierung gewünschte in banderung des Regimes.

paris, 31. Dez. Der "Stoile Belge" nimmt Stelsung zur Frage ber Prüfung ber beutichen Dentichtift, wie am 24. Dezember in Baris und Bruffei überreicht wirden ist. Wie die Havas-Agentur aus Brujfel berichtet, sollen die belgischen Sachverständigen in ges ierichtet, sollen die besgischen Sachverständigen in ges
ussen Fragen Reserven vorgebracht haben, Dese Keserven sollen sich besonders beziehen auf die rogen der Beziehungen zwischen dem beietzten und kem undesetzten Deutschland. Die Abänderungen, die die deutsche Regierung verlangte, wären goeignet, wentasiens zu einem Teil die Ruchtbesetzung wiedungs-ies zu machen. Die französische und die besgische Res derung würden sich nach dem 1. Januar miteinander in Verdindung setzen, um über die auf die deutsche Denkschrift zu erteilende Antwort dinsichtlich verschiedener in der deutschen Note ausgeworfener Fragen Neserven mitgalten würde, Reserven, die seber Verhandlung wrausgehen mühten. brausgehen müßten,

Rechbergs Reparationsplan.

Rein Abtransport beutider Gefangener nach ber Teufelsinfel,

Paris, 31. Des. Davas veröffentlicht folgende offizielle Tole Es ist nicht richtig das deutiche Gefangene aus tem Rubrgediet nach der Teufelsiniel abicanswortiert verden find Sie sind nach St. Mareiniere verdracht weben, wo sich eine Strafanstalt befindet. Bon dort werden manchmal su Iwangsarbeit Berurteilte nach der Iniel unna befoldert. Die in Frage fommenden Gesangenen rerben die Strafanstalt nicht verlassen.

Begen Gifenbahnfabotage verurteilt.

Wegen Eisenbahnsabotage verurteilt.

Machen, 31. Des. Das belgilche Kriegssericht berte gestern eine mehrtägige Berhandlung wegen Eisenbahdsochige zu Ende. Es bandelte sich um Anschöge, die eit den Linien Anchen derbesthal, Aachen Stolberg und chinen benachbarten Rehenstrecken begangen wurden. Genicht sind dahet nicht zu beslagen geweien. Bar seicht klanden vier Angellagte: Menzel aus Stolberg. Sein haus. Schwager und Frömgens, die der Angenannten aus Aachen, und alle 18 die 20 Jahre alt. 200 vericht erfannte argen Menzel, gegen den der Ankleterertreter die Todesitrate kenntragt hatte, auf lebenschafte Ivangsarbeit, gegen Schwager auf ein Jahr Gefängnis, ihrend Krömgens iteigelvrowen wurde. Eine Angellusterer Angeslagter, die führig sind, wurden in Absoniedeit verurteilt, und zwar sind sam Lode, die übrigen a dwangsarbeit von 10 die 20 Jahren oder zu Gefängnis zu 15 Jahren.

Die unim bare Bejeging des hunt jebieis.

Baris, 31. Dez. Rach einer Havens-Meldung aus Brüsselschung aus Brüsselschung Getralte "Etoite Belge" Austünste einzezogen, ob die von der "Kölnischen Zeitung" gebrachte Nachricht, am 11. Januar werde ein großer Teil der französische belgischen Truppen das Ruhrgebiet verlassen, auf Wahrheit beruhe. Diese Rachricht sein icht vollstom men richtig. Es sei wahr, daß im Augendische eine Umgrurrierung der Besahungstruppen vorges nommen werde, um die augendlickliche Beschung des Ruhrgebietes in eine unsichtbare um zu-Ruhrgebietes in eine unsicht bare um zusstellen. Diese Umgruppierung werde gestatten, die belgischen Truppen um mehr als 2000 Mann zu internageschet worden, aber diese Truppen hätten das des seigeste Teutschland noch nicht verlassen. Sie verblieben dort noch einige Zeit, damit sie eventuell, wenn irgend ein Zwischengall die Sicherheit der technischen Kamemilion gesährbe zur Verwendung zu heingen seien. Se million gefährbe, gur Berwendung gu bringen feien. Es fei aber ficher, bag im Laufe bes Monats Januar bas Befahungsregime im Ruhrgebiet ftart vermindert wurde. Man wurde progressio gur unsichtbaren Besetzung bieses Gebietes übergeben.

Ubreife ber ameritanifchen Sachverftanbigen.

Baris, 31. Dez. Havas berichtet aus Rem Port: Die ameritanischen Sochverständigen für die Ausschüsse der Reparationsfommission lind gestern nach Europa abgereist. General Dawes hat sich geweigert, Bertretern ber Preffe Erflärungen abjugeben.

Sollandifche Silfe für Die notleibende beutiche Bevölferung.

Amsterdam. 30. Des. Seute morgen iraf an der Grenze in Seven acr zum erstenmal seit der Kubrbesekung ein Extrozun nit deutschen Kindern aus dem Rubrgediet ein, der nach Amsterdam und Utrecht bestimmt ist. Dus Note Kreuz sandte in den ledten swei Alocken 30 Wanach nit Ledensmitteln Kleidern uim, nach Deutschland. Eine Anzall der in Berlin wohnenden hollander und der niederständliche Gesandte erlasien beute in den Blättern einen Lufruf, worin um reichtliche, der allem aber Ichnell. Spenden für die notseitende deutsche Bevollerung gebeien wird.

Forderungen ber Banerifden Bolfspartei.

Bilinken, 31. Des. Der Landesausichus der Baverischen Pallspartei beichlob nach einzehender Beratung, es lalle ein Boltsbegehren eingeleitet werden, das 1. der Lundiag aufgesolt werden, 2. dah der Endwurf eines Gesets vorgelegt werden soll, der den neu zu wählenden Landtag ermächtigen loll, mit einfacher Stimmen mehrbeit keiner gesellichen Mitglieder eine neue Berialfungsurfunde zu beichtleben. Die Begründung des Gesenlmurfes, der dem Boltsbegeden unterbreiten lei, solle als besonderes Ziel der neuen Gesetsgebung eribalten: a) die Einführung eines Stratssorältdenten Landtagen. der Leinführung des Jweistamben des Alecht dat, den Landtag aufgullen, der Einführung des Jweistamben Betriedes und zur Bereinsachung des parlamentarischen Betriedes und zur Bereingerung seiner Kolten.

c) eine Anderung des Wahltreis und Abgeschneten, und leitselich d) eine Erweiterung der Boltsrechte (Beltsbegebren und Boltsenticheid).

Ablehnung bes Schiedsfpruches über bie Arbeitszeits verlangerung im mittelbeutichen Braunfohlenbergban.

Abihen, 30. Des. Gier sand gestern eine Konserens der am Tarif sur den mitteldeutichen Brauntoblendergbau beieiligten Organisationen statt, die aus allen Recteren von insoesamt 200 Telegierten besucht war. Nach reger nuniporte wurde einstimmig beidisssen, den unter dem Vorlindes Reichsarbeitsministers zustande getommenen Schleds forn den über die Arbeitszeitversängerung und die Tariforegelung ab auf ehnen, weif er ieder rechtlichen Grundslage entbedre und weif die darin seitzeite Arbeitszeit weit über den Rahmen der Vorfriegsprheitszeit in den Braunkiblendergwerfen dinausgebe. Schlieblich richtetz die Verlammiung einen Appell an den Reichsartselten Bis zur Kenregelung iest an der diederbetzsiesten Bis zur Kenregelung iest an der diederbetzsiesten Bis zur Kenregelung iest an der diebetrigen tarifolien Arbeitszeit sestgehalten werden.

Eine englische Demarche gegen frangöjifche Rredite für Polen und Rumanien

Paria, 31. Les Der Temps" glaubt, die Rachricht des Erening Standard, das die engliche Regierung in Warick au und Bufarelt gegen die von der transolischen Regierung gemährten Kredite Borkellung erwicken bale bestätigen zu können. Die britische Acgierung telle die Frage, ob die Frenkreich gemährten Garantien nicht die Garantien verringerten, die England in Anspruch redme, und die Sicherstellung leiner Forderungen zu gemährleisten. Der Loudoner Berichterstatter des Temps glaubt die Gründe, die Lord Eurson au seiner Demarche reranscht deben, vielleicht erklären au sonnen. In London weise wan darzui din, das dieser Schrift Lord Cursons eine Krit Antwert auf die Stellungandme der franzöhischen Kazierung gegenüber den Alfanen der englischen Kazierung gegenüber den Alfanen der englische Kazierung gegenüber den Alfanen der englische Demarche Erstätzung die allein autrestende lei, die bemerkt der Temps", werde es wirflich leicht ein, auf die englische Demarche su antworten, so lange Krantreich feine ohrene Opposition gegen den Unleicheplan gemacht dal. Krantreich das mur den Eindrund, das zwei Fragen aufgestätt werden müllen, nämlich

1. ch die deutsche Rezierung nicht in ihrem eigenen Lande das Getreibe und, den Soed, den sie brauche, hüsiger sinden kinne, und

2. wenn Deutschland wirflich gezwungen set, diese Redensmittel im Aussand zu laufen, odes nicht anderundspolen Geldgebern eine Dapothef von 70 Willianen Follen Geldgebern eine Dapothef von 70 Willianen Follen Geldgebern eine Dapothef von 70 Willianen Follen, aber man mürde nicht aut bezeiten, das Curson Gebritte unternehme, die mehreren Allierten missallen, kieß um Intersellen zu unterstüben, die in so debem Grade gewagte Interesien keien.

Der Aufftand in Dex'to.

London, 31. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Aus Beracruz wird mitgeteilt, daß die Garnison des Hafens Turpam mit den Aufständischen gemeiniame Sache gemacht habe. In dem Telegramm wird auf die Tragweite des Schrittes hingewiesen. Die Aufftanbifden follen fett bas gefamte Betroleumgebiet von Turpam in Sanben haben,

Biesbadener Rachrichten.

Der Sinn bes Bebens,

Gebanten gum neuen Jabt.

Der Sinn des Lebens.

Gedanten zum neuen Jabt.

Die Weibnachtslichter sind erloschen und der Klang der Weihnachtsgloden ist verhaltt. Auch der sente Lichtlammet, der von Silvester ber ausstrahtte, ist verblichen, wir lieben wieder in der rauben Alltiaglichteit des Alltagsledens. Dinster uns der Glanz, vor uns das Dunkel, das ist die Lage die dem Reviadersias sein eigentimfliches Gepräge albt. Solch Ing ladet zum Grübeln ein nicht zum Grübeln über das, was geweien ist, sondern zum Rachdenten über das, Kontmende, über tommende Aufgaben, über sommende Schicknanen. Da iragt dann der Renich im Blid auf sich seber nach einen Aufgaben süben für die nächste Zeit und darüber binaus nach dem Sinn zeines ganzen Lebens. Dat es einen Sinn, diese Leden, in dens den gene einem lo viel Unerstätztes beaeanet ist, das noch deute der Deutung und der Aufstätzung harrt. Längst vergangene Brobsematis keitst berauf. Die Lage mitch nicht klarer, wenn der Blid sich weitet und die Kragen sich ausdehnen. Dann steist das Geschild der Boltsgesamtheit herauf, und dahlnet sieht mit räubelhaiter Schwere die anne Menschweit der Erde, die Bölfer und Rationen, die ürenander kein ollten und miteinander lein konnten. All das Schwere der iehten Jahre steist vor underem gestilgen Ause herauf: Kriz, in einem Elnn, ein Ziel tann die Bleuschwit nicht baben, dann wate das alles nicht mönlich geweitzt. Ober ooch Sollte das alles nur eine Wahnung an uns sein, immer treuer und dingehender du arbeiten, damit endlich dew der Einn des Ledens, das mit ihn ländfen lollen.

Reuiadrsgrüßler, wir wollen auf unser eigenes Lebens, nas wir ihn ländfen lollen.

Reuiadrsgrüßler, wir wollen auf unter eigenes Lebens des lichen und mit ennen Stunden, in denen urs kin Sinn beil wurde. Senes waren immer ober doch mellt Stunden, in denen und unser klied eine Auftrage Kerbreflibe bekam. Wenn man eines dans Groixs der rachten will, maß man eine bestimmte Entimmte Leinerem Jesen der einen ans bestimmte Einlimmung haben, Kenn wir dies zuerem Leben gewahren. Diese richtige Berber

n gegeben, die schwierige Szene mit iener Unbesangenbeit"
urdzusühren, die Magner verlangt, und die er bei sciner
uren Dresdener Jenus", der berühmten Wisbesmine
hrober Devient, seider nermibte: diese erschien ihm nicht den und ichlant genug. Menn nun die Overn-Höret in all Kommers gesanglicher Miedergabe auch vielleicht einest-inz beguitanden mochten — im ganzen bestät sie immer den weben Initiali für die dramatische Mirtung — so waren ich die Opern-Hug aler sofort darüber einig daß die Kust-tein ganz die vom Dichtertomponisten gewünschte. Dispo-kten für diese Rolle besitzt: sie gab sie verführerisch.

Die senische Berwandlung klappte volksommen; die satieliebe Berwandlung klappte volksommen; die Satiebrataldetoration durkten wir als alte. liede Bekanntschlung wieder begrüßen; und ebenso die teure dalle" mit dem Elnaug der Götte", der ein so fardenvrächtiges Bild entrellt ind üch in den Eindelauftritten sehr glücklich keigert die aum sindelnen der Allerhöckten Berlönklichtet — vermutlich der kiwitimeten Landardin. Mutier, ged. Bringesin Inauswarzburge Belondersbausen; der Givselpunkt des Ganzen wie duldigung der schwerterschwingenden Alter vor dem inderen – ist zwar dei Kanner nicht vergesehen, aber – die eigene Erfindung des Regilleurs deren Medus – ols wennen eindrucksvoll zu rühmen.

Den Tannhäuser" gibt derr Streib mit viel Feuer.

Rothers gewandter Bubrung nahm die Oper febr gunfti-gen Berlauf, und bas Bublitum seichnete die Sauptbarit ifer burch immer erneute Dervorrufe aus. Ein glangender Er-tolg. O. D.

Mus Kunft und Ceben.

Bhilippis neues Drama "Moje". In der Ringfirche las Angult Nomber dem Gtattsiheoler das Orama "Moje" von Frid Kohli der Dichter eröffnets den Bortragsadend mit einigen einführenden Borten, in demen er beionte dok er ichn Bert illt die Bühne geschrieben habe. Innewendt es ihm gelungen ist. diefer Abintigerecht zu werden lönnte nur eine Aufführung lebren, boch unterlieut es leinem Zweisel, daß wir dier nicht den Manktad eines Schaußviels im üblichen Sinne des Wortes unlegen dürten. Das perbletet dereits der bibliche Stoff, der durchaus evilch, nicht dramatisch ist. In der Geele des großen Eiferers sehlt es an einem eigentlichen Konfistt, wie er für iede bramatische Wirtung erberdich ist. Überdies hat sich die erofstägig angelegte Dichtung Ihlidder die hie die erofstägig angelegte Dichtung Ihlidder die hie einen leiten Mittelbuntt fristallisert, londern wir erliben in den ober Alten ebenio viele, in sich abseickließlene dandlungen sie Betreitung, der Ausaug, der Bundauf dem Berge Sinai und der Tool, die nur loie, statterichnaft, anseinandetzgreibt sind. Troudem dürfte das Drama dem Spielleiter eine danfdare Ausgade siellen, und manche Szenen, wie a. S. die Begegnung Mojes und Pharacs, sind durchaus dukmenwirsiam gedacht. Und wei met Arbe dat der Dichter in der Ausmalung des Landichalischen Einsterzgrundes und der Kickelaugelos. Kiellige erturen Kielle der Geschilten Gemälden stehen die Klaut Mose amport. Tertlich sien Moles Michelaugelos. Kiellige Eringenung und die primitive Große des alten Indichtige Eringenung und der ein Beltigen. Einstelle der Geschilten aus der eine Beltigeren. Biele er Geschilten aus der eine Bertrichen die Geschilten erweit eine listen erweite den Listen bertrichen die Weiter Geschlen eine Beschen und das Kieden ein der Einstelle der Einstelle der Dichter der Dichter der Dichte

ift aber immer Diftans und Geiftigleit, b. f. man mun leinen

ist aber immer Distans und Geististeit, d. h. man mus leinen Schicklalen gegenüber erst zu einer aewillen Entternung gestacht in und man dart sie nicht messen am Mat des Irotischen mit dem Gebanten an Aubeen und Erfolg denternung geschach dann trat deutsicher und deutsicher eine flare Linie beraus: Was auch immer in unierem Leben an Kreude und Leid geschächen üt, es ordnet sich unserem eigenen innersichen Werden als eine große Erziehungsmacht ein. Alle Schidungen haben unseren inneren Renschen weden und uns auf gestischen Ist aufrufen wollen. So wollen und dass dur gestischen Ist aufrufen wollen. So wollen und dem einn unieres Lebens, d. h. fragen nach unerer Aufgabe, nach unsere Lebens, d. h. fragen nach unerer Aufgabe, nach unseres Lebens, d. h. fragen nach unerer Aufgabe, nach unseres Lebens, d. h. fragen nach unerer Aufgabe, nach unseres Lebens, des eines und ie mehr wir an Annerschaftelt und Treue in sie bineinsegen, deste mit an Annerschaftelt und Treue in sie bineinsegen, des gestützt uns nicht, auf unkerer Seeles einn und Schid. Wir wollen auch dier zurüchkauen. Ein Stüd Geschächte int sich von unserem gestligen Unserer Seeles Soltes Einn und Schid. Wir wollen auch dier wurdlichauen. Ein Stüd Geschächte int sich von unserem gestligen Ause auf. Alein wenn wir es messen an dem Ankeitab der Ewigierten, stein auch wenn wir somesen an dem Ankeitab der Ewigierten, stein auch wenn wir es messen an dem Ankeitab der Ewigierten, stein auch wenn wir den den der Schicken und Schiden auch der Erwierten und konnen, die eine Werbenkten besteht, Alein auch wenn mir daran bensten, das des einst wieders in den Ankeitab der Ewigierten, stein auch wenn wir der nuter Schenkten besteht micher in den Ankeitab er Benstellichen. Frühere Zeiten waren dies zuf aus den der Ewigieren, stein auch den er nicht und wir müllen uns dier beitächen. Krüßere Zeiten waren hier zufahrenden vergangener Schre ein bennen der fichen dinnen, die Berwirtlichung al der fichnen Werten unsere betütstein und best erwischen werten im nehm der Berinfale

Das Jahr 1924.

Im Jahre 1924 werden sehn Jahre verstossen stans Kerdinand der Ermordung des österreichilchen Ersbersogs Krans Kerdinand der Restliftes entickelt wurde, dellen Folgen Deutschland und einen großen Teil des übrigen Europa in große Not gebracht baben. Im Jahre 1924 werden 300 Jahre verstigen leit einem Eretands des für uniere Literaur von großem Einstig war, im Jahre 1624 ersdien nämlich aum erstennant. das Ruchtein von teutichen Kunsten werden nach den ersten den kannten den Kunsten der Kunsten der Kunsten der Gemül der Kunsten kunsten der Kunsten kunsten der Kunsten kunsten der Kunsten konsten kunsten kunsten kunsten konsten kunsten konsten kunste

Der Robelvreis. Aus der von dem 1896 verstorbenen schwedischen Chemiter Alfred Adel geartindeten Stiftung für willenschaftliche und humanitäre Zwede wurden mit den in diesem Jahr verteilten Breiken, leit der ersten Breisverleidung im Desember 1901 Breite an insoesamt 115 Bersonen ausgegeben. Rach Deutschlord sielen 23 Breise. Brankreim folnt mit 19, davon hat Frau Curic sweimal einen Breis erbalten, einmal im Jahre 1903, den Bhnitvreis, zusammen mit ihrem Mann, dann 1911 allein den Breis susammen mit ihrem Mann, dann 1911 allein den Breis für Chemie. England erhielt 14 Breise, Schweden und die Bereinigten Staaten is 7, die Schweis, Dänemart und Holland is 6. Italien Rotwegen und Belgien is 4. Olterreich und Spanien is 3. Kanada und Ruhland is 2 und Bolen, Indien und Irland is einen Breis.

Per Sowjet-Fauft. Auch die rusilice Literatur bat nun ihren Kaust erholten, und awar eine Kortlehung des Goetheichen, die von dem bekannten Schriftsteller und Kolkstommistar für Erziehung Lunarscharft stammt. Das Drama, das mits anderen Stüden des Sowjetgewolftsen jeht ins Enalische überlett worden ilt. ührt den Titel Kaust und die überlett worden ilt. ührt den Titel Kaust und die überlett worden ilt. ührt den Titel Kaust und de bie Sande überlett worden ilt. ührt den Titel Kaust und dem Deis Z. Teils des Goetheichen Taust auf dem Lande, dass er dem Meer abgerungen hat, eine Stadt gründet. Das Werf wurde bereits 1916 vollendet und dietet nach Lunarscharfts eigener Ansicht, ein sebendiges Bild der russischen Kevolution. Fault waltet in seiner Stadt als ein aufgestärter Despot, aber er herricht glüdlich und friedfertig. Sein Bolf aber murrt gegen seinen Delvotismus, mas er auch noch is ausgestärt iein, und is besonders wütend über die niedrine und dumme Gewaltserridort seines Sochnes Faustulus. Man verlangt die Kahl von Tribunen die das Wecht des Tolkes verteidigen iolen. Kaust weigert sich, dies Forderungen anzuerfennen aber um Flutverrichen au verbindern, und haft er ab ohne einen Nachtolaer zu ernennen. Tas Bolf besiegt Kaustulus, der vom Baron Rephisto unterstühr wird, und haft er ab ohne einen Rachtolaer zu ernennen. Tas Bolf besiegt Kaustulus, der vom Baron Rephisto unterstühr wird, und incht untultät er rein die Rausteute gegen den Stadt auf und fäl Zwietracht zwischen der Beide Rich, die er beiden Diener ind Aufruhr und besten Tribunen. Seine beiden Diener ind Mustuhr und besten Tribunen. Geine beiden Diener ind Mustuhr und besten Luch aufen und Größberzigkeit sunichte gewacht. Die Republik die er gerad der und ist einer Damotmaldine zurück die er gerad langen; Bereielt auslichen ihm ein Densmal; er sann nun auf Aufruhr, gerere der Goetheichen überlicher Mordige als um die Beriechtung volltücker Ideen bandbaten Liniertanen errichten ihm ein Densmal; er sann nun auf deren der Damotmalicher Sowies als um di

von 7 Uhr 50 Min, bis 10 Uhr 55 Min. statt. Sie ist bei uns nicht sichtbar. Der Merturburchgang ereinnet sich in der Nacht vom 7. auf den 8. Mai und dauert von 10 Uhr 44 Min. abends bis 6 Uhr 39 Min. morgens. Der Eintritt ist sichtbar im weitlichen Teil Sudameritas, im Sillen Osean, in Ostalien und Ostaustralien. Der Austritt ist sichtbar auf den Nordmestsoige Nordameritas, im mittleren und weitlichen Teil bes Stillen Oseans, in Affien und Australien, im Indischen Osean, in Europa und in Afrisa mit Ausnahme des nordweitlichen Teils. In unieren Gegenden geht die Sonne etwa 2 Stunden vor Ende des interchanten Banomens aus.

Gin Stadionbau in Biesbaben.

sinch Lisen, in Autoom in Mittle mit ausmanft obse norbweilichen Teils. In unieren Gegenben geht die Sonne eine 2 Stunden vor Cade des interclanten Bhanomens auf.

Biele beutiche Gemeinden haben in der Anachtiessneit, aus der Erfenninis beraus, das allein Turnen und Chort in der Luge ind, eine achiube und arbeitsfreubie Zusend herrangubliben. Geotroflachanlagen und Siedlophauten aeschaften. Erft in leiter Seit hal bie Stadt Sin ein Gibliom der öffentlichen Benubung überaeben, das als das größte Artonaus seichnet werben darf. Franklurt auchten, auchten anderen gestände werben darf. Franklurt auchten, auchten anderen geben, ersäuslie Eilebolonaufiagen au erbauen. Ind Missebalden ist unter der Siedlonaufiagen au erbauen. Ind Missebalden ist unter der Siedlonaufiagen au erbauen. Ind Missebalden ist unter der Siedlonaufiagen zu erbauen. Ind Missebalden ist unter der Siedlonaufiagen zu erbauen. Ind Missebalden ist unter der Siedlonaufiagen zu erbauen. Ind Missebalden ist der Siedlonaufiagen der Si

Hleine Chronit.

Ricine Chronik.

Theater und Literatur. Da ein Teil des Kriedhofs in Ballen fie di (Hard), auf dem Willelm v. Au gelaen. der Ledenseerinnerungen eines alten Mannes, begraden liegt, eingesogen wird, beidloh die Stadt Ballenitedt, dos Grad mal Kügelgens eingusäunen und auf Stadtschen zu erhalten. — Der Generalintendant des Hellenitedten zu erhalten. — Der Generalintendant des Hellenitedten Auflichen Bandestheaters in Darm is abt. Guldad Hart und zichelbet mit dem Ende dieler Goldzeit aus leiner ierklaer. zwag gelegentlich angefeindeten, aber im aanzen ücher aukerst erfolgreichen Tätigleit. Er wird die tünklerliche Leitung des eneugegründeten Schaulpielbene die tünklerliche Leitung des neugegründeten Schaulpielbeter am Frankruter Schauldielbaus iakis; nach Kriegsende wurde er an das Schliche Landestichente Berufen. Er ist ein karter Körberer neugenlichen Schaulpielbeter der des Ariegsende wurde er an des Schliche Landestichente Berufen. Er ist ein karter Körberer neugenlicher Buhnenliteratur und dat durch leine eigenartigen Insanterungen große Beachtung, aber auch manche Retämpfung er uchnen. Bor allem wurden die Darmkidder Urausführungen große Beachtung, aber auch manche Retämpfung er uchnen. Bor allem wurden die Darmkidder Urausführungen große Beachtung er Dülfelder fer Schötverwaltung mit dem Ansendanten Dr. Beder als Leiter des Stadtscheaters, ist dies zum Jahre 1930 verlängert worden. — Das "Weiße das Priche der Schotherwaltung mit dem Ansendanten Dr. Beder als Leiter des Stadtscheaters, ist dies zum Jahre 1930 verlängert worden. — Das "Weiße das Turusführung. Richt dies oder innes alte Mänden lührt der Jührter vor, zurechtgemacht für eine Kinderenstführung aum Melhandissell und irgendwie aubersich am Schluck mit dem Schuk mit dem Erkeiten und Behrachtsell und irgendwie auberslich am Schluck mit dem Schuk mit dem Sch

Tägliche Wirtschaftszahlen

(in Milliarben) 1 Goldmart (nach bem amtl. Dollar-Mittelfurs) . . 1001 (Amtlider Dollar-Mittelfurs in Berlin am 29 Dezember . . 4 200 000 000 000 10t.) Reichofindex (Stichtag: 22 Des. - Abnahme 1,1%) 113 Großhandelsindex (Stichtag: 27 Deg.) 1:0, Wiesbadener Teuerungsjahl (vom 29 Deg.) . . 81 Goldanfaufspreis (20-Marfitat) 19 20 Cilberantaufspreis (1-Martitat) Umrednungsjag für Reichsteuern 1091 Brotpreis Gaspreis (1 cbm) Lichtstrom (1 Riv.-3t.) Multiplitator für den Steuererm Tigungs-abzug (vom 23 bis 31. Dezember)

Greivabe des Bertehrs swilchen dem beiehten und mieschten Gebiet. Durch eine neue Berfügung (Rt. 2361) je Interalsierten Reinsandlommission ist der Bertehr swilch dem beiebten und unbeiebten Gediet neu geregelt wie dem beiebten und unbeiebten Gediet neu geregelt wie dem beiebten und unbeiebten Gediet neu geregelt wie den Gedieten und unbeiebten Gediet neu geregelt der Gedie niesen entsprechend, wird sit die im belekten Gediet mohnhafte Berson, die im Beste en Jedie und dem unbeiebten Deutschland ber is gegen zu heitet und dem unbeiebten Deutschland von dem Beste wie Andersten Gediet und dem unbesenten Deutschland der und dem unbeiebten Deutschland der und dem unbeiebten Deutschland der eine Aber ihre hiet und dem unbesenten Deutschland der hat in einem Umfreis, der von der Grenze des beiebiet hiet hat in einem Umfreis, der von der Grenze des beiebiet des beiebt desselben Umfreiles zu degeden, der die Ausweistarte oder einen Bad erhalten. Die gleichen dem der Arteilen Gedieten der Peutschlied in Umfreis der Grenzen des belekten Gedieten Gesten Gesten

streifes kreises einreichen. Diese Ordonnans tritt lotor a Kraft.

Der Winter bringt sich leit dem starten Schneefall a den Meihnachtsseiertagen auch weiterhin lehr sühlbar aur sichtung. Die Schneedede ist weitaus solider gewesen als aunach angenommen wurde, und neuer Schneesall in der Nacht angenommen wurde, und neuer Schneesall in der Nacht Genntag und am Sonntagnachmittag dat sie noch versätzt. Starter Broit in der vergangenen Racht — das Thermomete sant unter 15 Grad — bringt die Kalomität noch deutlich aur Geltung. Die Schneemassen in den Straken vereisen, wel sie nicht rechtseitig beseifigt wurden und vermehren die Kellensschwierigleiten. Die meteorologischen Borganne habn gans den Charafter einer Wetterfalastronde angenommen. Solche Schneemassen wie in den seinen Tagen sonnten sei Jahren nicht mehr bendachtet werden. Kon überall het weden Stodungen im Eisenbahnversehr infolge von Schneeden wechungen gemeschet. Naturgemäß leidet auch der Streberdahnversehr außerordentlich unter dem Schneefass, denn der Geleise unterbrochen in. Die meisten Tagen sinstelligesent der Geleise unterbrochen ist. Die meisten Streden innerhalder Geleise unterbrochen ist. Die meisten Streden innerhalder Geselse unterbrochen ist. Die meisten Tagen sinsgelat; aus einzelnen wurde ein eingeleister Versehr aufrecht erhalte. Seute vormittag wurde die Strede nach Dokheim freigemad. Gite Zeiten haben allein die Minterinortier, die mit Rohlisten und Etiern in die nahen Berawalder ziehen. In Chauseehaus und am Teufelsanden wurde mit besonden Eifer dem Rodelivort gehuldigt. Leider ist es dabei nick gans ohne Unfälle abgegangen.

— Der Januar ist der Monat des Eingangs in das neu Jahr und deshalb hat ihm der Kömer nach dem Janus, der

gans ohne Unfälle abgegangen.

— Der Januar ist der Monat des Einganas in das ner Aahr, und deshalb hat ihm der Kömer nach dem Janus, der Gott der Eingänge und der Türen, den Ramen geweden. Janus pfleate mit einem Donnelgesicht wiedergerenden werden, ein sinniges Sombol dafür, daß beim Beginn eine Unternehmens sein Ausgana ungewiß ist. Die deutsche Monatsnamen für den ersten Monat unseres Kalendun heißen dartung (nach dem harten Eis). Eismond und Same mond. Darnach ist der Januar der Monat, in dem ke Minter auf leiner Köbe steht und son im Kebruar abt a oft sonnige Vortüblingstage. Im Januar geht mit der hes Monats der Kreis des Meibnachtsseites zu Ende. Ke

Reuisleiten angesehener Loudoner Berleger in den leim Monaten zu verzeichnen: Gerhart dauptmanns "Kehet wis Johren verzeichnen: Gerhart dauptmanns "Kehet wis Johren veröffentlichter Roman "Der Meg ins Kreit von Korbert Jacques "Dr. Maduse" von Boniels "Die Bie Maja" Geora dermanns beliebteiter Roman erscheint det homas Manns feine Stisse "Derr und dund". Die Bie Keity Gewert" unter dem Titel "Bashan and "I" perbisch ich Ihomas Manns feine Stisse "Derr und dund". Als Beitreter iüngster deutscher Dichtung wird Ernst Ioller mit de Schausniel "Die Ludditen" (Die Maschinensturmer) vorzeitel Bildende Kunst und Nust. Bei Math. Lem ver hard in fanden am 11. die 14. und 19. die 20. Dezember daweite und dritte Gold mart. Auf tion dieser Sollstatt. Unter den Gemäsden brachte ein kleines Schaffilde von E. Terhoestboven 1800 Goldmart; ein Kauernbildt von Camille Bennemann 1200 Goldmart; ein Kleines derrebildnis von J. B. Madou 1200 Goldmart; ein fleines Gembild von Frans Berbenden 300 Goldmart. — Das Rolt det

von Camille Bennemann 1200 Goldmark; ein kleines hertre bisdidie von Frans Berbenden 300 Goldmark; ein kleines Genne die von Frans Berbenden 300 Goldmark. — Das Roko eise Fe ad it ke a ter veranskaltete unter Ludwig Reubedg jakte frober Leitung in diesen Tagen ein volertägiges. Sie ea kriek Mag ner Best", das awei Uraus ind kenbedg jakte frober Leitung in diesen Tagen ein volertägiges. Sie ea kriek Mag ner Best", das der Erbe von Bavreuth lessen klaten und in dem er eigene Werte nebst loschen leines Baters und in dem er eigene Werte nebst loschen leines Baters über und in dem er eigene Werte nebst loschen leines Baters über und in dem er eigene Werte nebst loschen leines Baters über auch in die Dickt ung Siüd" vorgeführt. Das Hauntereinst das der Dickt ung "Giüd" vorgeführt. Das Hauntereinst war aber die Uraussuhrung der Over. Der Schm. i ed vor Marien der und Eren den die ausgesele nete Darbietung, den karsten Beisal eines ausversaufts Haules. Wie ein namhaster Mustlächriststeller Eicafric Wagner einmal den "unwagnerichsten der feutigen Tonditer gekonnt dat. so wandelt er auch in diesem Wert lein eigenen Wege, die insbesondere nicht die keines Baters aber auch nicht die unterer Reuelten und Modernsten lind. Sein Mustl ill ganz unproblematisch, sollde und durchaus ehrst. Das der reich an kliedenden andpreckenden Melodien. Die Wilkelt ill ganz unproblematisch, sollde und durchaus ehrst. Das andlung die der Dicktertomvonist auf einem geschichtliche Untergrund kelbit schuf, ist reichtich überladen, aber nicht wert der gehaltvoll oder bedeutend.

Wilsenschaft und Technik. Hoftat Dr. Merander Kod in Dar m it ab t ist von der Technischen Socioden Tund der den Wert der Kründer und Detoration. Innendesontion Det ich Mische eines Dr. In s. ehren ha l der verliebe worden. Koch ist der krust und der Technischen Kondungstuffen Deutsche Kunst und Desoration. Innendesontion Stiedereien und Soizen und der Technischen Monographie Des neue Kunst danbwert in Deutschland und Oberreich.

nus neu nus des gegeben ne ben u nn eine beutifie alendru

mber binder bind

g. Januar wird bekanntlich das Erscheinungssest oder der Preikonigstag begangen. In unserem Jahr fallt er auf einen Sonntag. Die ihm tolgenden Sonntage führen dann die Besteichnung nach dem Ericheinungssest oder nach Eviodanias. Im ganzen dat der Januar 31 Tage, davon ist der erste. der Reuiahrstag, ein Feiertage außerdem hat der Monat vier Sonntage. Die Junahme der Tageslänge ist im Januar recht beträchtlich, sie beträgt etwa 1 Stunde, Die bekannteiten Weiterregeln sauten. Die Reuiahrsnacht bell und klar, beutet auf ein gutes Jahr. St. Baulus (15.) klar, brinat gutes Jahr. Sit der Januar nach bleibt leer das Kak. Tanzen im Januar diel Regen, wenig Schnee, tut Bergen, Tälern und Bäumen weh. Mirts der Maulwurf im Januar. so dauuert der Winter die Mak. Winternebel brinat dei Ostwind Tau, der Weitwind treibt ihn aus der Au. Auf einen sehr kalten und lichneereichen Januar solgt nur selten ein baldiger Frühling und meistens ein kübler, regnerischer Sommer.

— Eine Stadtverordneten-Bersammlung findet am Frei-tag, ben 4. Januar, ftatt. Die Tagesordnung ist im Angeigen-teil dieler Rummer veröffentlicht.

Die Wiesbadener Tenerungsahl belief lich nach ben Bestitellungen des fradtlichen statistischen Amts am Samstag, ben 29. Dezember 1923, auf 89 516,7 Milliarden.

Die Reinigung der Kreiterichen Amis am Samstan den 29. Dezember 1923, auf 39 516.7 Milliarben.

— Die Reinigung der Bürgerkeige von Schnee und Eig. Bolizeificherfeits wird uns gelarieben: Obwohl erst ihralich in der Breile auf die Bilicht und Rotwendialeit der lofortigen Reinigung der Bilicht und Rotwendialeit der lofortigen Reinigung der in den Meibenachtstaaen gefallenen Schneefall bingewiesen worden ist, muk leider seltzeitenem Schneefall bingewiesen worden ist, muk leider seltzeiten mechen ist, muk leider seltzeiten mechen ihr mukenbesiten der Sjadt, sehr viel au wünschen übrig lakt. Es wird deshalb nochmals darouf aufmertigen gemacht. daß nach der Bolizeiverchnung vom 24. Juli 1923 die Grundbiudseigentümer für die Reinigung der getantwortlich fünd und von dieser Kenntwortung nur betriet werden, wenn von ihnen eine Berson deskichnet wird, des auch von der Bolizeidsetstion daßir zusefalsen wird. Selbispersionalisch in der Reinigung auch durch das Troiteitreiniaungssinistiut vornehmen zu lassen, dosselbe lann aber als verantwortlich für die Reinigung auch durch annt werden, weil das Anstitut wesen seiner vielen Absonranten nach den gemachten Erichtungen nicht in der Lanz ist, den nichtlich niederegangenen Schner erchtzeitig von dem Butrgerietigen du entieren. Ebenlowen erchtzeitig von dem Butrgerietigen der einschalt der der Freihen der einschalte der indertretene Eiselätte au besettigen, weil es ihm, abaeiehen don dem ercherelichen Beringal auch an dem erforderischen Don dem erforderischen Beringal auch and wer erforderischen Don dem erforderischen Beringal auch an dem erholzeitigen der Stetzeitigen Krieften der Klanzeitigen und der Ereunalerial und den nichte gerauftweit eren haben der Austrache hier gerauhand der Stetzeiten der Stetzeiten Beringal auch auch der Erstellen der Stetzeiten der Stetzeiten

- Auogabe neuer Milchtarten. Rach einer im Anzeigenteil dieier Kummer veröftentlichten Bekanntmachung des
findtlichen Milchamts findet in der Zeit vom 2. bis einschl.
12. Januar 1924 die Ausgabe neuer Milchkarten für werbende
und fiillende Mütter und Kinder die zum vollendeten
10. Ledensjahr in den Raumen des findtischen Milchamts.
Neues Museum (Erdoelchok), katt. Jede Hausbaltung wird
in ihrem eigenen Interesse gut daran tun, den genauen Ian,
an welchem ihr Buchstade an der Reibe ist, in ihrer Milchamts
verteilungstelle zu erfragen. Letztere lind zu diesem Iwed
von dem Milchamt genau unterrichtet worden.

Dit fofortiger Wirtung lette bie Frantfurter Gasgeiellichoft ben Breis fur bas Rubitmeter Gas von 23 auf 21 Bfennig berah.

den Preis für das Audikmeter Gas von 23 auf 21 Bsennia berad.

— Auszahlung von Bensionsbezügen. Das Bersorgungsamt (Bertramstraße 3) teilt uns mit: Am 2. Januar 1921 werden in der Zeit von 9 die 12 Uhr vormittags und von 2 die 6 Uhr nachmittags die für die 1. Januarbällte zustehenden Bezüge der Aubegedaltsempfänger und dinterbliedenen aus dem Bereich des Reichsvenkonsamts, Keichsarbeitsministeriums. Reichsarbeitministeriums und Reichsministeriums gür Mederaufdau ausgezahlt. Es kommen samtsliche in Wiesbaden. Biebrich. Bierstader in Frage, die bisher von den vorgenannten Reichsbehörden versorat wurden. Aus Sparsamseitsaründen unterbleibt die deabsichtigte versönliche Benachrichtigung derienigen Empfinger, die die sieht noch keine Bezüge vom Berforgungsamt erhalten haben. Diese Empfänger müsen als Ausweis den letzen Kelthiellungsbescheib mitbringen. Die Auszahlung eriosten kach Maksaabe des Aniangsbuchtabens des Kamilieninammers und sinder wie sollat statt; dur Auchitade A die Gauf Zimmer 49. Dies Gauf Zimmer 50. Sund Lauf Zimmer 25. A dies Zauf Zimmer 25. A von K. auf Zimmer 25. Aus Bermeidung von Stodungen wird emviohlen, zur Abholung der Bezüge nicht nur die Zeit von zu sämmer 25. Aus Bermeidung von Stodungen wird emviohlen, zur Abholung der Bezüge nicht nur die Zeit von zu sämmer 25. Aus Bermeidung von Stodungen wird emviohlen, zur Abholung der Bezüge nicht nur die Zeit von zu sämmer 25. Aus Bermeidung von Stodungen wird emviohlen, zur Abholung der Bezüge nicht nur die Zeit von zu sämmer 25. Aus Bermeidung von Stodungen wird emviohlen, zur Abholung der Bezüge nicht nur die Zeit von den Kachmitängstunden Gebrauch zu machen den auf Kosten der Empfänger mittels Bostanweilung zu gestellt.

geitellt.

— Gemeinnütige Berkausestelle für Wertaegenkände aus Privathelik. Durch eine Kohlenspende des herrn hens Etinnes ist es der Verkausstelle ermöglicht worden, den Bestrieb auch während der Wintermonate noch eine Zeitlang offen zu halten. Doch müllen zunächst die noch vorhandenen Gegenstände, die fich als unperfäuslich erwiesen haben, abneholt werden, um anderen Plat zu machen. Zu diesem Zwecholt werden, um anderen Plat zu machen. Zu diesem Zwecholt werden, um anderen Plat zu machen. Zu diesem Zwecholt werden, um anderen Plat zu machen. Die diem Zwecholt werden eine Gegenstände sindet die darauf solsenden Lag. hatt. Die Zeit vor Weldendien hatte noch einen schönen Erfolg gebracht, so daß vielen zu dem Fest die Freude eine größere Bariumme in die dand zu bekommen, bereitet werden konnte.

- Rene Buchführung bei den Banken. Wie die hieligen Banken und Kankeichäfte im Anzeigenteil dieser Rummer bekanntgeben, ftellen fie ihre Buchführung ab 1. Januar aus Imedmäßigkeitsgründen und zur Bereinsachung und Kereinbeitlichung des Berkehrs auf Riffionen-Mark unter Auslasiung der reitlichen Ruffen und Siffern besw. Stellung hinter ein Komme ein. Romma ein.

Romma ein.

— Die neuen Richtlivien sür die Presorvifungskellen.

Zur Durchsübrung der Goldrechnung ist an sämtliche Breisprütungskellen, iewohl die Landese wie die Brooinstale und
Bezirtskellen, ein Kundichreiden des Reichswirtskalen,
ministers ergangen. Es soll insbesondere beachtet werden dek
nach Einführung der Wertbeständigseit und Miederheritellung
des Gleichgewichts in der Bewertung der Wart im In. und
Aussand die Goldmarkveise den allen Unsolten und Kistonihlägen zu reinigen sind, die auf die bisberigen Zustände im
Wahrungswesen zurückzusinhen sind. Bei dem Gewinn, und
Untostenzusichlag soll in der Regel von einer normalen Reichäftigung ausgegangen werden. Es wäre nicht angangia,
auch bei geringerer Besäftigung und Umfah di selben Unternehmergewinne wie früher zu beaniprunen. Die Krage ob
der gestellte Breis angemesen ist konne nur sur iede Wiebesonders beantwortet werden. Zu berückschichtigen ist aber die
echte Leuerung seit 1913. Über den durchschniftsichen Robstaffanteil der einzelnen Warengattungen ist eine Liste aufgestellt. Zur Beachtung empfohlen werden die Entschiefenungen der mitteldeutschen Breisprüfungsstellen und der Epikenuperbande.

verbande.

— Kür die Stammfarteninhaber des "Aleinen Saules".

Die zweite Rate des Stammfortenbetrans wird vom Donnerstag, den I. Januar 1924 ab für alle Stammreiben in solnender Keibeniolge eingezogen: Donnerstag den I. Januar Buchtabe T bis einschl. E. Freitag, den 4. Januar Buchtabe G dis einschl. M. Samstag, den 5. Januar. Auchtabe R dis einschl. S. Montag den 7. Januar. Auchtabe T dis einschl. Jenstag den 8. Januar, für die Nochwägler. Ort der Einschlung: Kanslei des "Kleinen Handesügler. Ort der Einschlung: Kanslei des "Kleinen Handesugler. Ort der Einschlung: Kanslei des "Kleinen Handesugler. Die der eine Plats für die einselnen Blatsgattungen in Goldmart wie einselnen Platsgattungen in Goldmart wie bolgt; Selonloge 25.80 M. 1. Rangloge 21.60 M. 1. Rangbalton 19.50 M. Ordesterfellel 17.40 M. 1a.-Saerriks (1 dis 5. Reiche) 15.30 M. Id-Sperrik (6. dis 10. Reiche) 13.20 M. 2. Sperrik 11.10 M. 2. Rang 6.90 M., Balton 4.80 M. Es wird im Interelle einer geregelten Absertigung gebeten, die obige Buchtabenfolge genau innezuholten.

— Polnische Josephabeng in Goldmünnen. Rach einer

— Polnische Zollerhebung in Goldmunten. Rach einer Berordnung des volnischen Kinonaminitters vom 16. Rovember 1923 ist ab 29. Rovember 1923 für Luryswaren und eine Reihe anderer Artifel bei der Einfuhr nach Bolen der Zoll in Goldwährung au zahlen. Für die in Vetracht tommenden Waren ist also der Zoll bei den volnischen Zollämtern in wirtlichen Goldmungen au entrichten. Die Goldmungen der

verschiedenen Staaten werden au einem bestimmten Umrech-nungssturs angenommen. Reitheträge von den Zollämiern in polnither Baluta mit dinaurechnung des auracht der Aussah-lung verbindlichen Agios aurückbezahlt. Das Berseichnis der hiervon betroffenen Waren liegt in der Geschäftsstelle der Dandelstammer Wiesbaden, Abelheidstraße 23. aur Ein-licht auf

sicht auf.

— Reuregelung des Schlichtungsweiens. Auf Grund der Berordnung über das Schlichtungsweien vom 30. Oltober 1923 sindet zum 1. Januar 1924 eine grundleckende Anderung des Schlichtungsweiens kart. Jur Entlatitung der Schlichtungsweiens kart. Jur Entlatitung der Schlichtungsweiens kart. Jur Entlatitung der Schlichtungsausichüffe sollen nunmehr für die Einselstreitigleiten die Gewerbe besw. Kaufmannsgerichte und, wo solche nicht vordbanden sind, neu zu bisdende arbeitsgerichtliche Kammern der Schlichtungsausschüffe zuständig keitsgerichtliche Kammern der Schlichtungsausschüffe zuständig keits das 1. Januar 1924 anhängigen Verfahren geben nicht auf die von diesem Zeitspunft ab zuständigen Arbeitsgerichte über. Münschen die Besteiligten das Bertahren derheitsgerichte über. Münschen die Besteiligten das Bertahren derheitsgerichte über. Münschen die bei den nunmehr zuständigen Arbeitsgerichte über. Münschen die bei den nunmehr zuständigen Gericht ein neues Kerfahren über dies seine Erteilsgeiten fommen nach wie vor die Schlichtungsausschüffe in Frage, welche allerdings eine Zusammenlegung und Umbildung erfahren werden.

Umbildung erfahren werden.

— Ein neues Reichsaelen ift jeht in der Beit der einschneidenditen Berordnungen eine Geltenheit. Bertündet wird jeht ein Geleh über die Bilanzierung wertbestandiger Schulsden. Es ermachtigt Aftiengeiellichaften die Beitgerung wertbeständiger Schulden in Baniermart als Wertberichtigungspolten in die Aftiva der Bilanz einzusehen. Als wertbestandige Schulden gelten jolche in ausländlicher Matrung und jolche, die nach einem felten Makitad berechnet werden. In der Bilanz muß der Beltand an wertbeständigen Schulden gesiondert angegeden und bewertet werden. Auch ist das Währungs-Wertberichtigungstonto durch indrische Abichreibungen zu tilgen.

iligen.

Der Meihnachtsball im Kurhans, der, wie üblich, auch diesmal swischen den Jahren, und swar am Samstag katte fand, war erwartungsgemäß außerordentlich fiart beincht. Die stülle der Kestgäste, unter denen natürlich die Jugend überwog, belebte die gesamten Näume des Kurhauses im Federaches. Die rieige im Kerzenschmud von über taulend elektrischen Lampen strahlende Beihnachtstanne, welche inmitten des Bestitbüls Kurstellung gekinden hatte, war dem keine eindrucksvolles Sambol. Lier promenierten die Baare, wenn sie nicht gerade dem Janz im kleinen oder im großen Sant, wo mehrere Kapellen spielten, buldigten. Auch sir die gekhaften, denen die Beobachtung des fröhlichen Ireibens Anzergung und Unterhaltung dot, war durch erweiterte Richtstellegenheit — im kleinen Saal und auch in der Mondelballe waren Tische und Frühle aufweitellt — gelorgt. Die sons des Kapellen, Bon den eifrigien Tanzern ist sie wohl kaum vermist worden. Die Tanzmusst war lehr abwechtlungsreich und der Walternacht der Kapelnen Die Anzernacht bei eltsten Gölte verlieben erst lange nach Mitiernacht die seitliche Statte, um unter leite rieselndem Schnechall den Heinführe Gitatte, um unter leite rieselndem Schnechall den Heinsweg durch die winterlichen Straßen anzutreten. Straßen angutreten,

Der Borverfauf von Platsfarten für D-3lige wird bei der Reichsbahn vom 1. Januar ab im allgemeinen ein-gestellt. Bei der Reichsbahndreftion Berlin wird mit Kildlicht auf die dort bestehenden besonderen Berbältnisse der Berversauf noch beibebalten.

ber Bornersouf noch beibehalten.

— Freistempler nennt die Bost die Annarate für die Barstreimachung von Briefiendungen. Es sind jeht amei Stück einer neuen Art ausgestellt worden, bei der Reichenkredits Gesellichaft in Berlin und bet der Handelstammer in Hamedung. Die beiden Körnerichaften lönnen ihre Sendungen das mit sellst transferen. Die beiden Apparate erbalten die Beseichnung D 1 und D 2. Links von der Kirma und dem Aufgabeamt geden Jahlen die jeweisig verbranchte Gebührensumme an. Sie sind sechsitessia, können also Beträne dies au 100 000 M. verzeichnen. Rechts von der ausstehenden Kirma, a. B. dandelssammer hamburg. Börtengebäude 11. sieht der besannte Freimachungstempel. darunter die Aummer des Apparats. Auch mit Frankferungsmaschinen kann man wieder freimochen, nachdem seht Marken in Kollensorm au 3. 5. 10 und 20 Bl. von der Reichsdruckerei bergesellt worden sind. Iche Kolle enthält 500 Marken. Ein deriteslungssuchlag wird nicht mehr erhoben.

— Kabricheinbeste big 306 Kilometer, Die Kahrscheinbeste

wird nicht mehr erhoben.

— Kahrscheinbeite bis 386 Kilometer. Die Kahrscheinbeite des Mitteleuropäilchen Keisebureaus mülien in einem Seft eine Strede von mindestens 600 Kilometer untalfen, wenn nicht unmittelbar anschließend Aussandsfahrscheine einer Sijenbahnverwaltung ader Schiffsgeiellichaft in das Seft einbezogen sind. Wenn für Aundretien Kahrtarten des aemöhne lichen Bert bes nicht ausgegeben werden können, ist ient die Mindestenternung auf 300 Kilometer ermöhigt worden. Im bestehen Kheinland und Rubrgebiet können auch Kahricheinbeite sur lurzere Entfernungen und ohne einen anichließenden Auslandsfahrschein ausgegeben werden.

- Wo maden die meisten Kartoffeln? Die biesiährige Kartoffelernte blieb, wie icon mahrend der Sommermonate porauszusehen war, hinter ben Ergebnissen bes vorigen Jahres gurud, nach den vorläufigen Schätungen der heftar-Ertrage durch die Saatenitandsberichterstatter endaultig um

(29. Bertiebung.)

Rachbrud berboten.

Erfolg.

Noman von Wilhelmine Bled.

Wis fie nach Oberstoorf tamen, hatte das Wetter fich aufgeflart. Red schwangen Sofats und Trettach-spike ihre weißinühigen Saupter in ben fast wolfenlosen himmel hinein Die ein ploglich enthülltes Bunberwert ftanben fie vor ben Augen ber Flachlanderin, beis nabe erschredend in ihrer Majeftat.

Bor der Fremdentafel des Hotels Luitpold stutte Johanna. "Arel, denke dir, Herr und Frau Kanzius sind auch hier." "Hm." "Wustest du das?"

"Sm." "Wußtest bu bas?" "Rein", fante er und mußte selbst nicht richt, wes-

halb er es ableugnete. "Sast du etwas dagegen?"
"Ich mag Frau Kanzius nicht"
"Kurz und bündig. Kun, du hast oft seltsame Korzuteile, aber ich sinde es nicht dansbar von die. Frau Rangius hat bich mit ber größten Liebenswurdigtert

aufgenommen." Das ist so die Maste, die alle Leute in Wesellichaft verkaben. Aber was dahinter stedt! Ich bin üter-

Beugt, fie meint es nicht gut." Menn du ichen etwas berartig Törichtes benfft, so laß es dir wenigstens nicht merken", sagte er bestimmt. Am Abend trasen sie das Chepaar im Speisesaat. Unter ben meift fportmäßig einfach geffeibeten Samen fiel Ermas elegante Geftalt in buntelrotem Chinafrepp fofort in bie Mugen. Mit ausgestredter Sanb

tam fie auf Arel gu. "Da find Gie ja endlicht Gefallen Ihnen bie

Josanna wandte sich mit einem Ruck Arel zu — Josanna wandte sich mit einem Ruck Arel zu — Du sagtest boch, du Büßtest nicht, daß die Herrichaften bier wären!" fiel sie in Irmas Rede hinein. Wie imwer war er sosort gesaßt und sagte seichthin: "Natürlich wußt' ich's. Es war schon im Frühling die Rede denen

Rebe bgoon."

"Borbin haft du es bestritten." "Wie tonnte ich! Du hast bich verhort, Schat," "Ich habe mich bestimmt nicht verhort. Du antmorteft laut und beutlich: Rein,

Irmas Augen funtelten beluftigt; er bemertte es und verbarg feinen Berbruft unter einem Lächeln, "Laffen wir's babei, Damen haben natürlich immer

recht", fagte er und begrüßte bann herrn Kangius. Das Chepaar war ben Rachmittag in Chriftlellec gewesen. "Ein gahmes Bergnugen", bemerfte hert Rangius, "abet meine Frau mag sich nicht anstrengen." Irma lachte. "Ich bevorzuge nun mal Spazierwege.

3ch lege gar feinen Mert barauf, in Sofen auf Gipfeln herumguturnen und mir von der Sonne die Saut von

"Da hören Sie diese faule Sitelkeit. Denken Sie auch so, meine Gnädigste?" wandte er sich an Johanna. "Ich weiß nicht. Mir ist das sa noch alles stemd. Aber ich glaube" — sie deutete auf eine schimmernde Schneespite - "wenn man ba mal hinauftonnte, bas möcht' ich ichon."

herr Kangius lächelte. "Gleich auf die Trettachfpite? Sie haben Mut, aber bas ichenten mir uns einftmeilen lieber noch. Das Nebelhorn ist eher etwas für Anfänger. Wie ist's, darf ich Sie und Ihren Herrn Gemahl binausbegleiten? Das heißt natürlich, wenn

Sie nicht vorziefen, mit ihm allein?"
"Um Gotter Willen", wehrte Arel fomisch ab, "ich bin gar fein Bergkeiger und habe volles Bergkändnis für Ihre Frau Gemahlin. Für meinen Geichmad nehmen die Berge sich von unten genau so gut aus wie von oben."

"Also schloge ich not: Changez les dames, liebe Frau Steinhoff!" lachte Irma. "Mein Mann zeist Ihnen die Wunder der Bergmelt, wie es im Reporters still heißt, und Ihr Gatte leistet mir unterdessen Geschlicht. Und abends machen Sie uns Daheimgerkliebene durch Ihre interessanten Schilderungen neidisch." Kanzius verbig ein Lächlen. Welch Talent sur

fleine Bosheiten boch bie Frauen haben, wenn fie ein-

ander nicht mogen, bachte er. Doch Johanna fach ber eleganten Spotterin fest ins Gesicht und fagte, ohne eine Miene ju verziehen: "Gie wiffen gang genau, bag ich weber lebhaft nech unterhaltend bin Aber ich werbe febr gern mit Ihnen auf die Berge geben, Berr Kanzius.

Bon biefem Abereinfommen murbe in ber Rolge

öfter Gebranch gemacht, "Sie mussen langfam ansteigen, sich nicht überhaften, sonst ermüben Sie zu früh", sagte Kanzius, der ein gesenster Berafteiger war. "Im übrigen geben Sie für Man eine Glachländerin mertwürdig ficher und gut. Den follte taum glauben, bag Gie noch niemals Bergtoucen gemacht haben."

"Ich febe bie' Berge jum erstenmal. Mein Bater ging immer nur an bie Gee."

"Run, und wie gefällt es Ihnen hier?"

Sie überlegte. "Ich bente immer", sprach fie lang-sam, "wie schön es sett zu Saufe fein muß. Der Roggen ist reif und wenn bann ber Wind so über die großen Breiten streicht, das ist herrlich. Das follten Gie feben. Es ist jo beruhigend. Die Berge haben fo mas Mus-

"Da bitte ich benn doch um eine Erflärung."
. Sie blieb stehen, auf den Bergstod gestützt. Ihre große, überschlanke Figur, die im Salon fo aft ftalig wirste, hatte hier etwas Rassiges, Kühnes. "Sie sind gerobe wie mein Mann, der verlangt auch impiec Gründe. Die hab' ich nicht. Ich sag's nur, wie ich's sühle. Die Berge haben etwas, das einen immer weiterzieht. Sich hinsehen und ruhig genießen, das tann man nicht. Wenn ich auf dem Gipfel itehe und mich freue, daß ich oben din, sehe ich sogret einen, der noch höher ist und darum möchte ich da wieder dinget noch hoher ift, und barum möchte ich ba wieder hinauf.

Und so geht es weiter."
"In Ihnen stedt die Sehnsucht der Flachländerin.
Sie suchen den freien Gesichtstreis Ihrer Heimat, bas
ist's Und wenn Sie lange hierbleiben, Iriegten Sie das iconfte Beimweh."

Bottfetung folgt,

23 Brozent, 1922 war aber die Ernte besonders aunstig. Die Gesamtmengen batten in Deutschland 1921 2815 Millionen Doppelzeniner betracen, im vorigen Radt 406.7 Millionen und in diesem 314.7 Millionen. Am mellten wurde in Schaumburg-Liove mit 145 Doppelzeniner vom Deltar geentet, dann in Medsendurg-Schwerin mit 136. Dannover 133. Bommen 131. Brandendurg und Braunschweig 130. Medsendurg-Streik 127. Anhalt 125. Oberickselien 123. Westlasen 122. Brodins Streik 127. Anhalt 125. Oberickselien 123. Westlasen 122. Brodins Gachien 120. Schleswig Gostein 117, der Reicksburchschnitt betrug 116. Unter diesem blieden die anderen Länder, am tiesten Pochensollern mit nur 73. Hamburg 84. Württemberg 89. Thürtngen 87. Baden 94 Doppelzeniner auf den Bettar. Die größte Gesamtmenge erzeugte Brandendurg mit 4014 Millionen Doppelzeniner, dann Bayern mit 3314. Bommern 31. Brootinz Gachien 26. Niederschlesten 2214. Dannover 2114. Olivreugen 2014, die Rheinprovinz 1512, Freistaat Sachien 1214 Millionen Doppelzeniner uiw.

len 12% Millionen Doppelsentner ulw.

— Das Bild als Ausdrudsmittel der Kortickritte in Wisselbait und Technik. Zur dedung des die die Ausdrudsmittel der Kortickritte in Wisselbait und Technik. Zur dedung des die der Ilmichau" (illustrierte Wockenschrift über die Vortickritte in Wissenlichaft und Technik Frankfurt a. Mr.) unter vorzenanntem Titel ein Breissauskareiden erlaßen. Es tommen 2000 Goldmark zur Kerteilung für die besten die sichen Grlauterungen wissenlicher und techniker aktueller Vordleme, wie Berlehrsvorerbesterung Kaddio-Televdonie, reitsnelle Beinung, Vererbung ulw. ulw. Die "Umichau" will damit in Deutschland einem neuen Erwerbssweig zur Entwicklung verhelsen, der im Ausland, besonders in Amerika, der reits aahlreiche Bertreter besitzt. Nähere Auskunst erteilt. Die Umschau", Frankfurt a. Mr. Niddastraße 81.

— Gas im Magen. Die Lust, die mit dem Esten in den Magen eingesübrt wird, setzt sich in etwa einer Stunde mit dem Blutgalen ins Cleichgewicht, und zwar Kohlenläure angenamer als Sauerstoft. Außerdem tritt aber auch durch die Magenichleimdaut Kohlenläure vom Blut in die Magenichen der Monthole dinein. Rach den neuesten Korschungen der amerikanischen mitgeteilt wird, der Kohlenläuregehalt des Magens 4 dis Brazent, in den Arterien und in den Lungendläschen 5.5 Brozent in den Arterien und in den Rungendläschen 5.5 Brozent in den Koplenläuregehalt des Magenschwüren, Arteriositierose, Anderungen lovohl in der Schnelliafeit wie in der Meerne der in den Magen übertretenden Roblenläuregale vortommen.

— Kierssnassehurten sind eine arobe Seltenbeit. Die in

Deutschland in den letzten Ind eine arobe Seltenheit. Die in Deutschland in den letzten Jahren vorgesommenen Källe werden in dem beim Berlag für Bolitif und Wissenschaft etscheinenden "Statiktischen Jahrbuch für 1923" aulammengenkellt. Darnach brachte das Jahr 1913 6 Bierlingsgeburten. 1914 zwei. 1915 eine. 1916 eine. 1917 vier. 1918 und 1919 ie sine. 1920 sieben, 1921 jünt. Julammen waren es 13 Knaben und 15 Mädden, die 1920 als Bierlings zur Welt lamen. Bei der Wierlingsgeburten und 15 Mädden den Deillinasgeburten find ich den für ihm auter Mädden. Drillinasgeburten find ich den häufiger; sie ichwantten in Briedenszeiten zwischen 210 und 230: in den Kriessiahren waren es weniger. Die Zwillingsgeburten gehen iährlich hoch in die Taulende, und zwar werden in den weltaus meisten Fällen ein Knabe und ein Mädden zulammen geboren.

— Unliedende Kransbeiten samen in der Woche vom 18.

bis 24. November folgende sur amtlichen Meddung: Diphtherie 643. Scharlach 548. Unterleibsindhus 431. Kind-bettfieber 133. Übertrasdare Ruhr 96. Körnertrantbeit 30. übertrasdare Genicktarte 15. Milabrand und Tollwut ie 2. Richt gemeldet wurden u. a. Boden. Fledfieber. Bishoerleitun-gen durch tolle Tiere. Lungen- und Kehltopfiuberkulole. Rud-lallfieber, Paratuphus. Influenza ulw.

lallsieber, Paratuphus, Influenza ulw.

— Die Tolkwut-Erfransenden in Breußen. Rach einer Statistif die in der "Deutschen medizinischen Wochenschrift" mitgeteilt wird, wurden im Jahr 1920 in Breußen 543 Bersehungen durch tolle oder der Tolkwut verdächtige Tiere amtlich gemesdet. Bon den Bersehten waren 340 männliche und 203 weiblichen Geichsechts, und awar befanden sich die meisten im jugendlichen Alter. 304 Bersonen waren awischen 6 und 30 Jahren. Die verbältnismäßig erobte Jahl tällt auf die Alterskuse von 12 die 18 Jahren. Wie früher sind die meisten Bersekungen in den beißen Monaten zu verzeichnen, wobei zus Mal die Mugust 225 Bersekungen sommen. Unter den zieheren Monaten zeigen Januar und Dezember die größte Ziffer. Unter den 10 Brovinzen, aus denen die Mesdungen gammen, sieht Schlessen mit 239 an der Spike, dann sommt Bommern mit 121. Brandendurg mit 59, die Restteile Weststeilen-Boen mit 57. Die Wusschehandlung wurde det 36,8 Brozent, d. 6. 520 Bersonen, durchgesührt.

— Unsälle beim Rodeln. Gestern nachmittag 3,40 Uhr

- Unfälle beim Robein. Geftern nachmitten 3.40 Uhr — Unialle beim Rodeln. Geltern naomittag 3.40 Uhr wurde die Santisiswache nach Station Chaussechaus gerufen, we die Liährige Berläuferin Elisabeth Lang sich beim Rodeln einen Rein bruch ungezogen hatte. Um 5.10 Uhr muhte die Wache von berielben Stelle den 47-jährigen Meatstratsoberielretär Karl Kanglivius, der von einem Rodser angesahren wurde, wobei er das rechte Bein brach, nach dem städtischen Kransenhaus verbringen, wobin auch die erste Berunglische verbracht worden war. - Die Biesbabener "Bollsftimme" erideint eb 2. Januar

— Affinkler-Indilaum, Um 1. Januar begebt Kanimermuster Karl Gollimer die Keier seiner Wishrigen Jugeborigfeit als Wieglied des Staatscheater-Orchefters. Rach beendigtem Studium on der Bechschule für Must in Berlin und Absolvierung verschiedenter eiterangiger Engegements — u. a. delm Billbarmenticken Orchester Berlin — wurde Bert Bellmer 1899 als 1. Alarinetiss für die bie beliege Staatstavelle verpflichtet, welcher er benje noch in gleicher. Funttion und im Rollbeft feines Ronnens ongebort.

Benber ift Dientinbilann am 2. Jennar 25 Jahre bei ber Ortefrantentaffe tatig.

- Jubilaum. Um 1. Januar feiert Derr Oberingenieur und Brofurift Guitab Maurer, Wiesbaben, bei ber Majdinenfabrif Wiesbaben, G. m. b. D., fein Sbiabriges Dienstiubilaum.

- Bur Reier bes Reufahrstages in ber Martifriche wird im Saubigetiesbienst ber gemischie Chor bes "Christischen Bergins hunger Manner" fingen.

Borberichte fiber Runft. Bortrage und Bermanbteb.

Borberichte über Kunft. Borträge und Bertvandtes.

- Lian diheafer. Wegen Erfrage und Bertvandtes.

glongt beinte obend nicht "Die Caardasfürkin", sondern die Operette Kafja, die Tänstrin" bei aufgebedeuen Stammfarten zur Aufstedung. Inlang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Die ferelis gelöften Karten behalten eine für dies Borfiellung ihre Güttgleit. — Da feräulein Johanna Rund auf güttliche Beteinbarung mit der Intendeuten dem die dien des Gelagischeuters aussinseidet, kenn den "Kohdimsto" und den Kerbonde des Staaistdeatung ausdeneidet, kenn den "Kohdimsto" und den "Musiet nur nich is eine Kafführung keitsinden. "Kohdimsto" geht am Mittuch, den 2 Januar, Until Donnerstag den 3 Januar, unm lehtenmal in Szene.

Kurhans. Um Runjahrstage, Dienstag, den 1. Januar, sindet nechmittige i ühr im Adennement ein Sinfoniesongert under Leitung des Generalmusstdirtstors Schuricht statt. — Das Abendstengert ist als Wiener Abend angelest. Leitung: Musistdireftor Leinmann Armer. — Seitere Künftleribiele bestiet sich der für Lienstag, den 1. Januar, im kleinen Saale des Aurbanies anderesumte Mbend, sier den wiederum Alphons Sted länsstrisch leitend zeichnet. Et wirken mit: Hilbegard Bernende beitere Tänget, Cafo die hieden Kansplelet, Albahans Oted mit pellhändig neuem Borwessensgemmn, sewie die jugendliche Mehaden Austurgebiete des japanlichen Kasterreichs beimzehnte Saale des Kurdanies der Directoe, welche vor furgem tie bishenden Austurgebiete des japanlichen Kasterreichs beimzehnte Saale des Kurdanies der Directoe des Archanes der Directoe des Archanes der Directoe des Archanes der Directoe des Betreugenden des Genrenspillung den Katterreichs der Engendliche Albendeut Sache. And einselben Echlierenden Schlerreichs der Sentenspillung des S. Spillustangendens dem Kreizen der Directoe des Kurdanischen der Bertrogenden werden durch freisliche, teilweise farbige Lichtundeutschaften der Directoe des Kurdenischen Beiden Leich und Reduer die Gutterneties am Kreizen der Bache des Kurdenbaltungen des Bertrogenden werden der Gede des Kurdenba

ftabtischen Plusitdirektor in Dagen Dans Weisbach der von seinem früheren Wirsen dier als Bianis und Dirigent in bester Erinnerung siedt, eingeladen. Sellstin des Kongertes is Amalie Merz-Tunner, München (Sopren). Die Bukuslenzert-Abonnenten wollen ihre Pläte die einschließlich Mittwoch, den 2. Januar, an der Kurhaus-Tagesfolle ansordern, da die Karren nur die zu diesem Termin referoiert merben tonnen.

reservict waden iennen.

Der nächte Abend der Literarische Gesellschaft. Der nächte Abend der Literarische Gesellschaft. Den nächte Abend der Literarischen Gesellschaft: Donnersieg, den 3. Kannar, im sieinen Gaale des Kurboules stat sich wieder in den Kadwen des Greit-Jukius. Tr. Alfred Wa ner Kiesbaden tehandelt das Idema: Goethe und die Bostist". Er versolat Goethes änhere und seelische Antilondem an den bistorischen Ereignissen seiner Lebenezeit. An Entwicklungen dennach, die dem Geschehen und Werden unserer Tagt aus geder der verwandt erscheinen. Die Daltung eines Weuschen die ein erhobenes Pesspiel ausgewöhrt.

Biebbabener Bergnügungebuhnen und Lichtspiele.

Balballa. Beute gelanat der Lubitlch-Grechtilm "Die Alamne"
ledimals pur Anflührung. Ab morgen der illaftum "Die Strahe",
dos Abenteuer einer Racht. Regie führe Karl Erune. In den Danstrellen Lucie Stillich And Cocke Riffen. Eugen Klödler. Bar und Batocken in "Commer, Genne und Gudenten", ein Klim überichtumenden Dumers, bilden den meeiten Teil des Spielplans, "Thallatheater. Die betiebten Kilme der Billiam-Rox-Corps-retion New Port bekartschen in diese Woche den Spielplan Beiden der Geberdelten der Verben" der vorgeberten mit Stielte Molon, die in der Darkellung rührender Annöcht wird das ergreitende Zehensbild "Gertes Leiben" dorneberden mit Stielte Molon, die in der Darkellung rührender Lindersechalten umarreichte Meiherichaft beiebt. Auf diesem Erstlagediet der Kor-Grotesten weiß das Programm den harte Schlager "Die Löwenhochzeit" auf, welcher lich beienders durch die berverragende Technift auszeichnet. Dozu die Chapilniade "Chapiln als Stüge der öffentlichen Ortnung".

Mus bem Bereinsteben.

Die Prirotzesellichaft "L'runbilde" seinert, wie aus bem An-zeigenteil zu ersehen ist, am Dienstag, ben i. Ramnor, im Petriaale tes Rath. Gesellenhauses ihr 1. Stiftungesest. Dab-i finder die Ein-welbung der Bereinstrantarte flott. Ein arifics Restprogramm se-wie eine verzügliche Jazs-Kapelle und sonftige überraschungen sind

bergeisten.
Der Kearlind Die Borid i' begebt am 1. Januar (Reufabra'ng) in der Zurndolle, Bellmundstroke, sein füntlähriges Beiftunesiest, besehend ens Bertrögen mit anschließendem Boll.
Der Schwimmverein "Rattlacum Biesbaden" veranstaltet am Piensiag, den 1. Januar (Reufabratag), seine diesigdrie Beibnacktester mit Boll im Saale ter Leae Hohenzollern", Wellschiebstraße 81. Saalissung 5 Uhr. Beginn 6 Uhr.

Mufit. und Bortragsabenbe.

Musile und Bortragsabende.

** Annter Abend im Aurhaus. Die angelündigten Tansfünftler aus Dermfadt waren infolge Echnerverwicht noch auf halfsem Meg liegen gehlichen und batten den fünftlerischen Leiter des Abends Alfons Sioch femit in einige Berlegendeit, aber nicht aus der Kastung gehracht. Er dat sein meletramatisch einseltelltes Brogramm erweitert und bereitet und sinde mut einen teils sattrischen, teils aefühlesselligen Sechen immer eine auswerssome Subdrerschaft. Mamente des Alfelte sollie er besenders vorlichten Suddererichaft. Momente des Alfelte sollie er besenders vorlichten behandeln, weil die dorläufig rich mangelnde Araft des Auchauss seicht ein Imssippen der Stimmung erannsatzt unterhünte ihn nach Arösten; sie lang dem Weiner Proter vom Serven, desen Korig ein Gewiller sein sellte, Aura ansvendelle Liedehen mit recht viel Stimmung. Kür die nicht erseigenenen Ionschie lebrane Oring Echnadelle. Gernabeit entschiellen in die Freise und wurde auf Erund seiner berd-humordellen, ansrendelles aemältlichen Vorlrochneise vorn als vollwertiere Verlab anersannt. Morenit Leue saf als siedere Stüpe für die Bertragenden am Flügel.

Aus Proving und Nachbarschaft.

em Bingen, 28. Des. In ben Raumen ber Stadiverwalfung auf Burg Niepp wurde ein Einbruch verübt, bei dem die Diebe, als fie besondere Bertsachen nicht sonden, aus dem Bürgermeisterei-zimmer die Garbinen und die Wanduhr fiodien.

tu, Ried, 28. Des. Um Conntagnachmittag fubr ein Personen-auto auf einen Berionenung. Die Ausalien erlitten schwere Ber-lebungen. Das Auto blieb am Babudamm liegen. In der Racht bersuchten Diebe die Antereisen zu ftebien.

Sport.

Turn- und Sportverein Cintract. Au dem bor einigen Wocken ausgeschriebenen Weitbewerd zur Eilongung den Entmülten erter Bruhmarpen für die Alziven sind 68 Zeichnungen eingegongen. Tas Prideericht neldes aus den derren Architeken Keinner, Engels, Baeder und Joseph sowie aus derrn Architeken-Weinner, Engels, Baeder und Joseph sowie aus derrn Architeken-Weinner Beder destand, das min die Entscheinung getroffen. Dem Breisgericht waren von seiten des Bereins zur neiteren Auf-lätung über den Keitlewerh wie über Ziele und Restredungen den Vereins derr Architelt Loh und der Fielen und Lapd-ren band für Lesteinlungen, derpestlen. 1. Neger wurde mit dem Entwurf "Dreizleil" derr Nobert Kluse, Meskaden. 2., 4. und 6. Sieger derr B. Schuls mit ten Entwürsen, Kassau. 3. Sieger derr Lud. Edvern, Wiesbaten. 5., 7., 8. und 8. Sieger der Kort Dere Lud. Edvern, Wiesbaten. 5., 7., 8. und 8. Sieger der Kort Arlebs, Wiestaten 16. Sieger Leer fr. Wreh. Liedrich. Die Entwürse irrd einige Toge in tem Echonsenster des Musikhauses Schellenterg, Kirchvolse, ausgeschelt. Schillentera, Rirdyaffe, eueneftellt.

. Bogibort. Der 1. Bogifut Wiesbaten eröffnet feine Training-fratte wie ebetem am Combiog, ben 5. Januar 1924.

* Aufball. Der B. f. R. Wiesbaben trifft om Dienstag, ben Ranuar, auf Tuffelborfer Sportler. Spielbeginn nachmittags Phr auf bem Sportlet on ber kabnitrage-Aarjtraße. 2. Mann-baft 12 Uhr gegen Schwarzenberg 1.

Die Giebahn auf ter Mbo'febohe ift eröffnet und wird taglich bis 10 Uhr atenbe effen gehalten.

Gerichtsfaal.

Fe. Franzölisches Militär-Bolizeigerloft Wiedbaben. Die Besohungebehörde war auf Erund der Bersügungen der Ordonnanz 232
ber D. C. A. A., die sich auf übermäßige Breissteigerung bezieht, eingeschritten und hatte unter Leitung bes Obersommisjars Biat von dem Sicherungsdienst der Reinaumee eine Reihe von Kontrollen in verschehenen Wiedbahrner Geschälten rorgenommen und am 15 Dezember vier heitige Geschältsleuge, am 13. Dezemben und am 15 Dezember vier betige Geschaftzeue, am 19. Dezember teit weitere wegen Preistreiberei losort verhaltet. Um Freitag konden fünf derseiben vor dem Mitigar-Bolizeigericht Wierdaden. Während der Berbandlung wurde hervorgeboden, daß nach dem entreisigen Eingreisen der Militärkibirde die Breise sich erchebisch erkent hätten und weitere Kevisionen in den diesigen Geschäfts-betrieben stattlinden werden. Bei dem Aktygermeiser Franz Klink, Greße Burgstraße 6, wurde am 16. Dezember sestgesickt, daß er Schweinelarrees sur 1 Billion 300 Williarder das Link verkauft batte, während die Kenharens 1 Billion 500 Williarden. Alint, Grebe Burgstade 6, wurde am 15. Dezember seitzeitlich tach er Schweinelarrees sur i Billien 500 Miliardes das Jind rertauft bette, wähnend die Kendurrenz I Billiene 500 Miliarden vollfarden nehm. Für Tilet bette Alint L Billienen 300 Milliarden verlanzt, andere Wechgereien i Billion 800 Milliarden pro Phand, filet odne Knechen foliete dei Klint L Billionen 500 Milliarden, sonst 1 Villian 1000 Milliarden Bor dem Geride gad Klint, der den Rechtsanvalt Ansmenn-Weinz terteidigt wurde, om, er ichtachte lediglich erkstelliges Vieh, das er am hiefigen Markte über Notiz bezahlen musse. Dar Vieldschandel sei an den beden Preizen schalben musse. Dar Vieldschandel sei an den beden Preizen schalde Date Linarden von 80 Prez gewacht und in Alints Geschäft nach seiner Verdagiung die Preise um die Hälle derades ern keinen Gestein von 80 Prez gewacht und in Alints Geschäft nach seiner Verdagiung die Preise um die Hälle derades ern weben siehen Verdagier Verdischerbeitzeit einer Gesticht derades der werden einen weiteren 2 Fabren Verfängend. Das Gericht verden siehen kund Gestätzeitzeit werden, der Antere der Kalderiereitungsfalle zu weiteren 2 Fabren Verfängend. Der Intader der Worffreche 12, war ebenfalls verhaftet werden, dert die den für Wild verlangten

Preise welt über die von der Konfuerenz geterderten dinausgegangen. Das Pfund Bildbert datte Poller für 2 Billionen verlauft, während antere Sänder i Billion Gio Milliorden, nahmen, eine Zaube testete dei Geller i Billion Sio Williarden, in anderen Eckhäften Sio Milliarden Dezen tieset scheinskipen Iniviserterungen wurde Loule in eine Geschmatistafte den il Tagen und in eine Geldistafte von 1000 Geldmat genommen, nurd diese Warendaufer, Julius Burmas und E. Blumenthal u. Co., detten Priesvoren versauft und Bormas einen Erischun an einem Auppenwagen den 100 Frez und an einem Epieldär von 2000 Proz. einnamen, Blumenthal datte eine Anders lesomorive, die er in Rünnberg für 23 Gestwarf erhauben, sür 45 Gestwarf versauft. Der Geschöftesührer des Warrenhaufes Versmaß, Moritz Lis Tage Geschänzis und 2000 Gestwarf Geldhirase, der und Kreite Lis Tage Geschänzis und 2000 Gestwarf Geldhirase, der Ernenbasies Blumentdal, Adolf Blumentdat, eine Geldhirase von Ich Costwarf oder dissenden nach der Riefenscher von Eachhol Bise-daden nach der Riefenschrieben der Erschstendelige der Beschang, der Eschwarf über der Andere Verschlieben von Eachhol Wise-daden nach der Riefenschen der Erschstendelige der Beschang, der Geschanzis der Beschang, der Geschanzis der Verschlendessen von Kappen von Kappen von der der Kreise der Verschlendessen und der Riefenschen und der Freise in Kunge, der Berkund mittliarben, untsglich Mill Kro. Wie ein Kunge, der Berkund mittliarben, untsglich Mill Kro. Wie ein Kunge, der Berkund mittliarben, well sie die Kreise im Kunge, der Berkund mittliarben, well sie die Kreise im Teischsendahrten um 100 Bros. beradzgest, well sie ausreichen siehen. Thiel erhelt 45 Tage Gelängnis und 100 Gestwarf Geldstrafe.

Bermifchtes.

"Bintertons" - eine berühmte Deteftiofamilie,

"Binfertons" — eine berühmte Deteftivsamille,
Aus Los-Angeles in den Bereinigten Staaten wird der
Tod von Willam Allan Kinferton gemeldet, des Leiters des
berühmtelen Deteftivionitiutis der Weit. Die Kautbalm die
jes Mannes, die mit der Entwidlung von "intertone" auf
das englie verführt ift, sieht zu adentwerlichen Laten und
aufregenden Terignissen weit über iedem Defestiv Homan,
Ilm die Stellung des Beristohenen zu vertechen, mus man
die su den Ansangen leines Valeres aurüdgeden, dem en in der
Geodn eines Vollseilergeanten in Glasgow, erlernte das
Anothergewerde und manderte nach Annada dus, wo er zunächt durch verschiedenen miglungene Bestuden lein Glüd des
gründen wollte. Er entbeste dann leine eigenstiche Kraadunn,
indem er ein Kelt von abgeseimten Bantnotensallichern aus
pad, Kun wurde man auf lein Talent aufmerstem, und er
beschäftige ich zunächt mit der Beschwiche Lein Glüd des
gründen wollte. Er entbeste den leine eigenstiche Kraadunn,
indem er ein Kelt von abgeseimten Bantnotensallichern aus
pad, Kun wurde man auf lein Talent aufmerstem, und er
beschäftige ich zunächt mit der Beschwichte er einen Gebeimbient ein, durch en es ihm gelana. De Bostause au
lichern. 1859 begründete er dann ein eigenes Desetstindureau,
das im Dienst der Eilenbahngeleillhachten fallt wur. Das
30abr doraul hatte er das Glüd, von einem Mordanichta nach
Chicago melbese, worauf er damit beauftraat wurde, den
Broübenten zu beichigen. Dieses Amit lichte au einer
Freundlächt mit Lincoln, der ihn des Ansangen
Den Kräßbenten Einsch au weren, den er loafetde nach
Chicago melbese, worauf er damit beauftraat wurde, den
Broübenten au beichigen. Dieses Amit lichte au einer
Freundlächt mit Lincoln, der ich des Britzens
Den Kräßbenten Britze des
Frühe der Britzen im weren, der er loafet der
Frühe der Schleinen eine Britzen in der Gründe der
Frühe der Britzen in der en geschen in der
Frühe gelten en der Britzen in der Britzen
Broübenten sund leines Britzen in der Gründe der
Frühe gelten en und beinen kann il der gestuchten sen
Britzen der

* Das Ende der Mühle vom Montmartre. Die Mühlen auf dem Bariier Montmartre sind weltbekannt geworden, da sie das äußere Zeichen beruhmter Bergnügungsbotale, der Moulin Rouge und Moulin de la Galette, wurden, Kabrenddie, Moternen Zeit hat weichen müslen, steht die Windwicks ber modernen Zeit hat weichen müslen, steht die Windwickle von La Galette noch heute auf dem Marturerbera als ein geschichts siches Wahrzeichen von Baris, das ledem Beiucher bekannt sich Wun wird aber auch diese letzte Stüd aus der Geschichte des alten Montmartre verschwinden. Das Tanslotal von Moulin de la Galette soll verstökert werden, und besolls muß die Windwühle dem Untergang geweiht werden. Sie hat in der Geschichte von Baris östers eine Kolle gesvielt. So verteidigte sich s. B. 1814 ihr Besiser der Müller Deltran, mit der Mustete in der Hand. Kast 100 Jahre loäter identfen ieine Nachlommen die Windwihle der Stadt Baris, und bereits vor dem Krieg sollte die Rühle abaetragen und nach dem Unds Jean-Baptist-Cloment gebracht werden. Die Stadt Baris deabsichtigt nunmehr, die Mühle zu erhalten und an einer anderen Stelle wieder auszubauen.

Menes aus aller Welf.

Ein fallder Gepädirager. Gin Saufmann aus Pforgbeim gergat in Berlin einem Manne, ber fich als Geradtiager anbet, feine Afterdasche, tie gwei Rilepramm Feinfelber, Brillangringe, einen Schild uber Geb foweiside Arenen und anderes enthielt. Am Antaiter Bahnhof war ber Geredliager piblich verfe Ter Raufmann ift um eine 210 000 Goltmart gelichbigt,

Ter Kaufmann ist um eine 310 00. Goltmart geschabigt.
Entdedung neuer Steinfoh'en und Eiknerzseiher im Braunschweigischen. Rach einer Meidung des Perimer "Lofalanz igers ind dei Mackender. Doederen. Gradischen im Braunslaweigischen Steinfohlen und Eikenerzseiher entdecht wo.den. Geschlacht in Lemburg des vom Staumschuetz Bergwertsamt dos Mutungerech; erhalten und wird mit dem Alban der Steinfohle beginnen. Die Leinschle liegt unter Ader. Kald- und Oblanderen. Das erhe Antungefeld ist etwas über zwie Midanderen. Lundrainneter groß. In der nordwestlichen Dabie liegen sech Arbienslöge den einer Mächtigfeit dan je 60 Jentimeter übereimander. Die zeinndewe Geeinschle ist von großem Heighen ist vor fiche der Achlenielder sind auch eröße Eisenerzseider entdecht werden, deren Asstenie mit der Kohleniörderung vereinigt werden, deren Asstenie mit der Kohleniörderung vereinigt werden. Das unglertöße Berschwinden des lenkbaren Lustschiffs "Diesunibe". Auch aus Sciaceta eingelaufenen Reidungen innden fin Diesunibe". Dezember, nachwitzags aller, den Konnmandonsen du Verfills des Grenedan in ihren Reden, einige Meilen den Sciacia entsernt

sicht fbrige Flin Flin gnefte Bolt Mirber Battit

Tie 1 biefe

trafte bes gesti ffepti

Dontag, 31. Dezember 1923.

Tie libr voor um 2 libr 30 Min. sieden gebileden. Gerade um biese Zein demestie der Sednbeserurseder von Sciacia delle Lichter in der Richtung det Merret. Diese Licht, welches sich der Forsteder inde ersären sennte, derschwand nach einigen Angendicken. Auch sinige Angestillte des Bahnhofs dehanpten, eiwas wie zwiddennende Kallons pecken zu hoden, die in den Wolfen verschwunden siene. Roch dem "Kaiin" ist der vollen verschwunden siene. Roch dem "Kaiin" ist der vollen der Anstick, daß der Tirmike" in der Aach dem Bo. auf den 21. den eine mit is kied abi a etrossen werden ih und mit Mann und Waus werden verschunden in. Eine Veltzmotellung in Kopenhagen? Der seit mehreren Menoten in gewissen Areilen Tänemaals erdererte Plan, eine Weltzmotellung in Kopenhagen? Der seit mehreren Menoten in gewissen Areilen Tänemaals erdererte Plan, eine Weltzmotellung in Kopenhagen? werden ber Berneterschoft des Industrievereins, in Verhandlungen mit den Beschwenstellung in Kopenhagen werden der Berneterschoft des Industrievereins, in Verhandlungen mit den Beschwen und den gewerbilden Organisationen zur Bernitztlichung des Gedontens einzutreten. Die Angleellung soll im Jadre 1928 Bestisinden, es liegt anch bereits ein von dem Architesten Peckellung kase an der Langen kann der Gelegue, gegenvärtig mittsvilchen Zweden dienende Jutürste wünstellt durch Erden und Wählen, serner die Seen und des Zivolt in des Ausfürsungsgelände mit einbezieht. Die dänische Inade in einer Beit der wirtschriften Riederen Seiten verben setzen letzeh siene und aufen zu seinen. Beschwenen Seiten verben letzeh siene Beitstalte nach lanen und auken zu seinen. Der Arbeiter Tauf Kabre Leebkmord unter der deim Velanntwerken des Planes karse letze in Allen in einer Beit der Kabrier Fauf Kabre Leebkmord unter der Desomotive. Der Arbeiter Fauf Kabre wachte in Allen unter der Beiter Feine Beschlen unter der Beiter Beiter Fauf Fabre wachte in Allen unter der Desomotive. Der Arbeiter Kauf karse

Beptilde Bebenken tinsichtlich leiner Ausführbarkeit laut Belöftmord unter der Lolomorden. Der Arbeiter Baul Kabre machte in Montpeliter seinem Leben auf senderdare Weise ein Ende, die leiche den Iod weiterer Verlonen dätze um Kolge heben können. Rechdem er auf dem Lodubese Chaptal eine unter Lomps hehende Lesonative entdedt datte, sente er die selbt in Gang, fieht vor ihr der der den und beste fich dann auf die Schienen. Die Moschine ging über ihn weg und suhr dann mit einer Echkennibigkeit wis und Kallemeter weiter. Inswischen ken in entgegengesehrer Richtung eine andere Maschine gesahren. Der Kübrer demerkte die Gesahren weiter der kentigein und konnte im sehren Augendlich abspringen. Zie beiden Raschinen und konnte im sehren Augendlich abspringen. Teie beiden Raschinen und konnte im sehren Augendlich abspringen. Teie beiden Raschinen und konnte im sehren Augendlich abspringen.

Die Ronne. Gine aufrearnde Nänderzeschichte hat sich in einem Meinen ungarischen Torie dei Subotica gugetagen: An einem Abend inde ein Pourenmooen in den Hol des Gues einer Witwe, eine iklant gewochiene Renne sties, aus und dat um ein Racktenertier. Die Ausde suhr weiter. Die Runde suhr weiter. Die Ronne blied auf dem Sut, at mit den Kewednern gemeinsom das Rachmadt und dat, in der Alimmer geden zu durfen. Einem Anseht siel aber der ungewöhnlich barte Körrerbon und das manntiche Grücht der Tonne auf. Er versteckte sich unter dem Beit, devor die augsbilde Frau in der Gostlinde verschreunten war Kald darauf geigte sich, das sein Berschied verschied war Die Ronne nari lier Aleider ab. Der Anscht sied plästlich das Grücht des ihm bekannten Räuberdamptmanns Markner Perrie, der erft vor kurzen aus einem Flüchtbaus entsprungen war. Er lieturte aus seinem Berked bervoer und siehe ver angebilden Konne ein Rosser in den Dals. Er kam zu einem Komple auf Leben und Iod. Auf die Disleutse des Gutsarbeitres erstwehm sehn der komple auf Leben und Tod. Auf die Disleutse des Gutsarbeitres eine Aussten. der mehre der Vermanne der Keinden Gegen Morgen, erschien eine Kutser, aus der Konner kernensprangen. Mis die konner konner kein der Konner kernensprangen. Mis die konner konner ein Konner des Kutsarbeitres eine Kutser, aus der Kutser den Kutser der K Die Ronne. Gine aufregente Manbergefdichte bat fich in einem

gelann es, die ichwere Lott wehlde beiten en Bord zu verftanen.
Rolgenichwere Autvererplosion in Merito. Aus Megito wird gemelder: Durch die Explosion von Autververräten in einer vereichnischen Aehrit in Taxub ab a wurden 12 Vertonen gestöret jund eine größere Robt ven Arbeitern schwer verlett. Die erberschützerung wurde der Kilometer im Umfreise so hart verschäfterung wurde der Kilometer im Umfreise so hart verschäfterung wurde der Kilometer im Umfreise so hart verschäfterung wurde der Autern ins Freie stückteien. In Taxubaha beite bie deutsche aftronomische Ervedition aus Beodochtung der Connensischenis dom 10. Ceptember ihren Sib.

Handelsteil.

Das Wirtschaftsjahr 1923.

Es wurde	bezahlt für	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	500 000 000
am 2.1.	7 200	am 4. 10.	1 200 000 000
- 10 1	49 250	1. 11.	130 (DO 000 000 630 000 000 000
14. 6.	108 000	7 17 11	1 260 000 000 000
30. 7.	1100000	20. 11.	4 200 000 000 000

17. 9. 132 20C DOG vor der Stabilisierung rund fhöchster Auslandskurs vor der 7 Billionen.)

Seal alb

Die

etm

ers"

ber-

Wir haben die Entwicklung der Mark an die Spitze der Ausführungen gestellt, weil diese Tabelle das Tempo der Ausführungen gestellt, weil diese Tabelle das Tempo der Geldentwertung veranschaulicht, und weil die Entwicklung der deutschen Valuta im verflossenen Jahr dem wirklung der deutschen Valuta im verflossenen Jahr dem wirklung der deutschen Nachtriegsiahren den Stempel hutgedrückt hat. Derei nicht auf knulmännische Geschicklichkeit, Ruf. Derei nicht auf knulmännische Geschicklichkeit, Ruf. Brachenkenntnisse, festen Kundenkreis, Qualität kam es Brachenkenntnisse, festen Kundenkenntnisse, festen Ku

ein Reichsbankkonto texti oder nicht; die Reichsbank diskonterte zu einem Eicherlichen Zinssalz Paniermarkwechstword und prolongriere sie, trug die Entertunzsriskon mit beit die Geldentwertung in Form der Internetion wir beit die Geldentwertung in Form der Internetion und beiten die Geldentwertung in Form der Internetion Umsatzsteuer annahm. Zu Jhersein Waren um Geren Jherseinsteuer annahm. Zu Jhersein Waren um Geren Jherseinsteuer annahm. Zu Jhersein Waren um Geren Jherseinsteuer und der Stehen der Stehen und der Stehen der Stehen und der Stehen der Stehen und der Stehen zur der Stehen und der Stehen der stehen der Stehen und der Stehen der auch mindestens so sehlem der Stehen die Stehen der Stehen und der Stehen der stehen der Stehen der stehen der Stehen und der Stehen der Stehe

Berliner Börse.

\$ Berlin. 20. Dez. Das Geschöft am Devisenmarkt war wiederum sehr rubig. Die Nachfrage hat weiter nachgelessen. Densemfiß kennten die meisten Bevisen bei wenig verfinderten Eursen voll zugeteilt werden. Für die wichtigen ausländischen Zahlungsmittel, wie London, New York und Amsterdam, erfolgten erhöhte Zuteilungen. Der Effektenhandel beobachtete nach wie vor große Zurückbaltung. Von Kursen war nichts zu hören Dollarschatzanweisungen 4.2 bei voller Zuteilung.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

* Adler a. Oppenheimer. A.-G., Berlin, Die Gesellschaft versendet ihren Jahresbericht für das 24. Geschäftsjahr 1623 24. das einen Reingewinn von 6 903 895 064 M. errab. Mit Rücksicht auf die unklaren wirtschaftlichen Verhältnisse schlägt der Vorstand der Generalversammlung vor, keine Dividende auszuschütten und den Gewinnbetrap auf Rückschlagkouto 2 zu übertragen. Über die Aussichten des Uniernehmens läßt sich zurzeit noch kein bestimptes Urteil abgeben.

* Hermann Lehmann. A.-G. in Offenbach. Der Abschlüß für das Ende Juni abgebuufene erste Geschäftsjahr weist einen Bruttogewinn von 344 152 836 M. aus. Ugkosten erforderten 124 886 250 M., Abschreibungen 8 613 192 Mark, so daß ein Reingewinn von 210 656 396 M verbleibt.

* Wassereas-Schwißwerk, A.-G. in Worms. Der Abschluß für 1922 22 weist nach 0.2 Mill. M. Abschreibungen einen Verlust von 0.7 Mill. M. auf. der sich meh Abzug einen Verlust von 0.7 Mill. M. auf. der sich meh Abzug des Gewinnvortrags von 0.4 zuf 0.3 Mill. M. ermäßiet.

Hessische keramische Manulaktur. A.-G., Gießen. Die Gesellschaft wurde mit 10 Mill. M. Grundkapital gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Tonwaren aller Art. Die Gründer haben sämtliche Aktien übernommen.

Motorenfahrik Deutz. A.-G. in Köln-Deutz. Das Geschäftsiahr 1922/23 hat einen Betriebsüberschuß von 12 682 394 861 M. (i. V. 88 943 18 M.) ergeben, von dem nach Abzug der allgemeinen Unkesten, Zinsen und Abschreitungen 511 735 154 M. (14 456 606 M.) als Reingewinn verbleiben. Der auf den 10. Januar 1924 einzuberufenden Generalversammlung soll vorgeschlagen werden, von der Verteilung einer Dividende (i. V. 20 Proz.) Abstand zu nehmen und den Reingewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

nehmen und den Reingewinn auf neue Rechnung tragen.

Maschinenbaufanstalt Humboldt in Köln-Kalk. Des Geschäftsiahr 1922/23 ergibt ausschließlich wieder 0.4 Mill. Mark. Allgemeine Unkosten und Zinsen erforderten 4269 (43.7) Mill. M. Der auf den 9. Januar 1924 einzuberufenden Hauntversammlung soll vorgeschlagen werden, in Anbellantversammlung soll vorgeschlagen werden, in Anbellantversammlung soll vorgeschlagen werden, in Anbellantversammlung soll vorgeschlagen werden, in Anbellantverschaftslage von der Verfeilung richt der unsicheren Wirtschaftslage von der Verfeilung einer Dividende (i. V. 20 Proz.) Abstand zu nehmen; es wird beanfragt, von dem Reingewinn rund 750 Mill. M. dem Vorsland zu Wohlfichrtszwecken zur Verfügung zu stellen und den Rest nuf neue Rechnung vorzutrauen.

Adlerbrauerei, A.-G. Köln-Ehrenfeld. Das Geschäftslahr 1922 23 ergibt nach 5.3 (0.3) Mill. M. Abschreibungen einen Reingewinn von 547 951.7 (2.6) Mill. M., der unter Ausschüftung von 6 Proz. Dividende auf die Vorzugsaktien inst ganz (0.2) vorgetragen werden soll.

Düsseldorfer Eisenbahnhedarf vorm Karl Werer 2. Die Gesellschaft fordert zum Bezug von 10 Mill. M. neuen Aktien 3:2 zu 10.5 Rentenwark bis zum 22 Januar 1924 auf.

neuen Aktien 5.2 zu 1924 auf.
Neue Ölfunde des Sichelkenzerns. In den Prosnektmitteilungen anläßlich der Neueinführung der Sichelaktien
zur Kölner Börse heißt es: Im laufenden Geschäftsiche
haben die Konzernfirmen in ihrer Gesamtheit befriedigend
haben die Konzernfirmen in ihrer Gesamtheit befriedigend
prosneitet, so daß mit einem angemessenen Ergebnis auch
gearbeitet, so daß mit einem angemessenen ist. In threp
ölfeldern in der Lüneburger Heide ist die Gesellsenaft erneut fündig geworden.

Berliner Devisenkurse.

Die Derisenkurse sind in Millionen Mark angegeben. W.T.-B. Berlin, 21 December. Probiliche Agentiunges fin

	28 Dezember 1923	1 29 Dezem	DHC 1979
The second secon		Geld	Brist
The same of the sa	Geld Beest		
A STATE OF THE STA	1593000 1601000		1604000
Holland 1 Guid.		1323675	11333321
Distance & Co. of Dec.	1336650 1344 50		109472
Buenos Aires 1 Pes.	189545 180475	188528	
Telgien 1 Frs.		620445	673555
Norwegen 1 Kr.		748155	751875
Dotneken	751118 754812		
Dinemark 1 Kr.	1109320 1114780	1111215	1116785
Schweden 1 Kr.		10.743	103.68
Finnland 1 Han. M		183540	18400
P. S. D. C. S.	183340 184440		AGA
Italien t Lice	18254250 18 45750	18254250	18345750
London . 1 Sterk		4109500	4210503
New-York . 1 Doll.		215460	21-6540
Men-rock . Prom	216595 218041		
Paris 1 Fra.	738150 741850	737153	740347
Schweiz 1 Frs.		548630	649370
Spanien 1 Pes	548625 551375		140350
Spanier.	139650 140350	139610	
Liseabon . 1 Milreis		194512	105:75
Japan 1 Yen		294010	356990
the de lan I Mille.	394010 396990		5974
Rio de Jan 1 Milr.	5943 5974	5945	
Wien 100 Kr.		193440	124090
Prog 1 Kr.		47481	47719
Thinne & Prince	47431 47719		
Helgrad 1 Dinar	21994 22001	21994	1 2005
Budapest . 100 Kr.	****	29725	29275
Solia I Leva	25725 29279	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	MUSTED 75594
Andreas a to the second		THE RESERVE AND ADDRESS.	CAR INCHES

Rumänien (Banknoten): Cher 500 Lei 21 446 21 554. unter 500 Lei 16 958 17 042.

Eine Goldmark am 29. D:z. = 1 Eillion Papiermark (Nach dem amtlichen Mittelkurs des Dollars hat Mitteilung der Reichsbank.) Collarbriefkurs in Bertin am 29. Dez.: 4 210 500 000 003 MY.

Heutiger Umrechnungskurs der Dollar-Notgeldscheine der Industriegemeinschaft für wertbeständiges Notgeld in Bietriehr 1 Dollar = 4.2 Billionen Mark.

Tagblatt. Sammlungen.

Es wurde noch eingezohlt: für die Augenheilanftalt: A. St. Stein-Steinlein 10 Villionen: für die Rinderbewahranstalt: R. St. Stein-lein 10 Villionen: für tas Ketlungshaus: R. St. Steinlein 10 Vill.; für Speisung bedürftiger Rinder: Bacumcher u. Cie 2 Villionen; für die Bindenanstalt: R. St. Szeinlein 10 Villionen. Der Berag.

Blülhner Steinmay & Sons Rönisch

Manchous Granz Schellenberg, 33 Kirchgasse 33.

Rügel und Pianinos porralig in Schwarz, Mahagoni, Palisander e'c.

Aknosan-Hele-Dluireinigung. Tablettes siel ein vorzügliches Blutreinigungsmittel von bester Wirk-samkeit bei den jetzt haufigen Furunkeln. Preis 1.25 Mk., Kurpackung 3.50 Mk. 267 Alleinver auf: Schützenhof-Apotheke, Languasse 11.

> Die beutige Musgabe umlaht 16 Geiten. hauptintigitetter: hermann Lettia.

Berantwortlich fur holitif nab hanbel: h. Betild; für Unterhaltung, Brabtnachtlichten und ben übrigen Schrifteil: 3 Cantber; fir bie Mageigen und Rellamen: h Dornauf, fimilich in Bireduben. Drud und Berlag ber & Scheifenbergichen Buchtruderei in



Moni



Pas größte Spezialhaus Mitteldeutschlands



nen- und Mäsche-Ausstattur

Eigene Wäschefabriken in Wiesbaden und Bielefeld

Ausschließlich nur Qualitätsware und Erzeugnisse eigener Wäsche-Fabriken

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster in der Kirchgasse und Friedrichstraße

in vielen nur bewährt guten Qualitäten, vorzüglich in Wäsche und Haltbarkeit:

Hemdentuch 80 cm breit, la Qualitat, für Herren- und 1.00, 0.90, 0.75

Wäschebatist 80 cm breit, vorzügliche Qualitat für Leib- 1.25, 0.95 Sportflanell 80 cm breit, für Hemden und Blusen, in vielen 1.50, 1.35

Kretonne 100 cm breit, besonders kraftige Ware, Spezialqualitat 2.90, 2.40 Halbleinen 160 cm breit, schwere hausmacher Ware . . 3.25, 2.90, 2.50 Damast 130 cm bret, nur la Qualitat, gestreift und ge- 2.90, 2.50, 2.10

Außerdem gelangen sämtliche hier nicht angeführten Artikel sowie große Posten in eigener Wäschelabrik angefertigte Wäsche aller Art besonders preiswert zum Verkauf.

Herrenwäsche

Oberhemden farb.,m. 7.00, 6.25 Taghemden 4.75, 4.00, 2.75 Taghemden . . . 5.90, 5.50 Beinkleider . . . 4.50, 3.50

Trikotagen, Garnituren Schlafanzüge Sockenhalter, Krawatten

Damenwäsche

Nachthemden . . . 6.50, 5.75 Nachthemden . . 8.50 . 7.50

Seidene Wäsche Hosenträger Schlafanzüge Garnituren Kombinationen

Bettwäsche

Bettücher in Baumw. 6.50, 6.25

Oberbettücher u. Klasen-Garnituren m. Klöppel und Stickerei

Tischwäsche u. Hand üther

Kissenbezüge glatte, gute 1.50 Tischdamast 130 cm : Meter 1.80 Teedecken 130/160 cm, Stock 5.80 Damasthezüge . . 8.50, 7.25 Stek Reinl. Handtücher stek. 1.65 Tischtücher mit Servietten für 4-18 Pers. Gerstenkorn- und Damast-Handtücher

Wischtücher

Die Preise sind Grundmarkpreise - Eine Grundmark = 1 Billion Papiermark.

in großer Au wahl aus nur bewährt guten Qualitäten in eigenen Wäschefabriken angefertigt, auf Tischen ausgelegt, zu ganz besonders billigen Preisen. -:- -:-

Prottier-Handthch r

Günstige Gelegenheif

zur Beschaffung und Komplettierung von Braut-Ausstattungen, Kotel- und Pensions-Wäsche.

Daunendecken, Steppdecken, Wolldecken, Reisedecken, Gardinen, Stores, Bettdecken, Taschenfücher, Wickel à jour u. Filet-Decken, Baby-Wäsche.

Spezialität: Anfertigung kompl. Brauf-A

Die eigene Wäsch fabrikation bietet Garantie für beste Verarbeitung und die Verwendung nur bewährt guter Qualitäten.

anardi, Kaulmanna

Eche Kirchgasse u. Friedrichstraße - Telefon 854 u. 4520.

Wiesbadener Tagblatt.

Bum neuen Jahr.

Bon Unton Erteleng, DR. b. R.

Bon Unton Ertelenz. M. d. A.

Bas wird uns das nene Jahr bringen? Niemand weiß
Es sann uns noch tiefer in Not und Eiend dinetwisten. Aber es kann auch einen langsamen Ausschwung einzen. Einige Gründe iprechen kärfer für die zweite insicht. In iedem Kall dürfen wir die Hoffmung nicht insicht. In iedem Kall dürfen wir die Hoffmung nicht interen. Deutschand kann nicht untergeben: aber au sieber Ausschlassmus. Man darf nicht die Obren dängen lassen. In den muß das Schickal überwinden und bestegen. In erster sie, die außenpelitischen Fragen zu regeln. Davon dängt inlich alles ab. Aber wir mussen durch Ordnung unserer sie, die außenpelitischen Fragen zu regeln. Davon dängt inlich alles ab. Aber wir mussen durch Ordnung unserer sie dände arbeiten. Das will lagen, wir müssen zunächt is die nach nicht der Perständigung zu gelangen, muß unterstie unkenpelitischer Kerständigung zu gelangen, muß unterstien werden durch Opferwillen der Bevölferung und durch seizischt auf Phrasen und Schein.

Wie die Bereinigung der außenpolitischen Fragen die massestert auch die Bereinigung der außenpolitischen Berdältnisse lit. so ist massestert auch die Bereinigung der Gelundung der außenpolitischen Berdältnisse die Koraussekung der Gelundung der außenpolitischen Der größere Teil des deutschen Boltes bat in den eiten oder Jahren in einem Mahn gelebt. Die meisten erteren dat und das daraus gewisse Schlusbaggerungen gerson werden müssen. Unter Führung der Schwerindustrie

ist inlelgedessen eine Politik getrieben worden, die die Rentner und Kleinrentner vom Bermögen exproprisert dat, die die Keichen nur teicher gemacht dat und die uns anbenpolitisk statt geschadet dat.

Der Rahlfampi des Jabres 1920 wurde ausgesochten mit dem Kamps gesen die logenannte Ersüllungsvolitist. Deutschnationale und Deutsche Voltspartet gaben sich das mals sum Merseug der Schwerindustrie der, um dieken Kamps gegen die deutsche Demokratie zu führen. Der Kamps ist desendet. Herr Stresemann mus beute als Aubenstützer gepredigt dat. Derr Stimmes, der in den versührer genann nur inn Rubrgebiet sommen", dat durch seine Unterschaft unter die Micumvertrage eine neue Erfüllungsvolitik der in inrichaltlich unvergleichlich viel schwerer ist als die alse die Erfüllungspolitik Kathenaus. Man dat eben 1920 und Grfüllungspolitik Kathenaus. Man dat eben 1920 und des instenden Bahre das deutsche Bolt mit Bhrasen betört, und dassier Monaten wird vorannsschilch eine neue Reichstagswahl kartinden müllen. Für die Borbereitungen ter Babl und für die Mahl selber gelten folgende Geschichtspunfte:

1. Das deutsche Bolt darf sich nicht lelbst ausgeden und darf nicht verzwriseln es muß an seine Jufunit glauben und aus bestere Tage hossen.

3. Tas Bolf darf sich nicht durch Ihrasen und Redensarten betoren lassen landen muß die wahren Bersarten betoren lassen, landern muß die wahren Bersarten betoren lassen, lander muß die wahren Bersarten betoren lassen, lander und der wahren Bersarten betoren lass

baltniffe ertennen und mit fübler Bernunft baraus bie Schlubiolgerungen sieben. Beindung der Staats-Bit groben Opfern muß die Gelundung der Staatsfinansen etzielt werden, denn auch die private Wirtiffalt tann nur genunden auf dem Wege über gejunde Staatsfinangen.

ichalt tann nur genunden auf dem Wege über gesunde
Staatsfinangen.

5. Renublit und Demotratie geben die einzig mögliche Grundlage ab. auf der das deutsche Bolt in darter Selbstyndt und Selbstvoerantwortung sich auf eine neue Zukunst voorbereiten kann.

6. Gerade weil wir unvermeidlich in eine grobe Robzeit bineingekommen, ist die Interessierung der deutschen Frauen für die staatsdürgerlichen und natischen Frauen sie der Dauptvoraussekungen für eine rubige Entwicklung.

7. Die deutsche Jugend darf nicht rüdwärts bliden, sondern muß vorwärts ichauen. Sie darf nicht an ken Idealen der Bergangendeit steden, sondern muß hen Idealen der Bergangendeit steden, sondern muß sie an den Idealen der Jufunft erwärmen und stärten, d. h., sie muß den tiessten Sinn des republikansichen Sedansens in sich ausnehmen.

8. Ter Klassenlampsgedanke siedt noch den meisten Teilen des Volles zu tiet im Blut. Das gilt lawahl für die Arbeitnehmer als auch für die Besiver. Der Kaltengeist, das gegenseitzge Fremdlein muß abei überwunden werden durch die Rotgemeinickalt des deutschen Bolles.

Damit ist eine Reihe khwerster Ausgaben der inneren Einzuerung angedeutet. Wenn wir in dieser Richtung im Jahre 1924 eine Angabl Schritte weitertemmen, haben wir Faustene gelickert zur neuen deutschen Zufunfit

ISVerka

Beginn: Mittwoch, den 2. Januar 1924.

J. Spenon Machine



Neuzeifliche Formen



GRAPHISCHE AUSSTELLUNG

Jüdischer Künstler

n nru collain

Wilhelmstraße 30

16.-31. Dezember 1923

Die Ausstellung ist am Dienstag, 1. Januar 1924, von 111/2-1 Uhr vormittags, geößnet.



Schulstr. 64, am Kaisertor, Seit 1914 wieder lieferbar : Original Underwood die Schreibmaschine.

Reuheit: stabil, leicht, Reisemasch. Underw. Gröfites Lager aller Systeme, neu u. gebr. Alte Maschinen werden in Zahlung genommen. Unter Tagespreis: ta Büromöbel. F13 Wie in früheren Jahren veransfalten wir nach vollendeter inventur am 7. Januar einen

Roumungs-Verkauf

zu sehr billigen Preisen.

Gebrüder Baum

Wepergasse 6.

Holzfohlen Pr. Dachpappe

Pr. Reiserbesen Sättler u. Co., G. m. b. S. Lelerbon 2352.

Schlittenfahrten

Schreibmaschinen

Reparatur-Werkstätte für Rechenmaschinen Bervielsättigungs. Frantier., Sched., Kopierund bestmaschinen, Kontrolluhren, Kontrolluhren, Kontrolluhren, Kontrolluhren, Kontrolluhren, Kontrolluhren, Kontrolluhren, Kontrolluhren, Under und sonitäte mech. Apparate aller Spikeme. Ansertigung von Ersah eilen in eigener Berksätte. Leifte als Fachmann volle Garantie.

301. Sperling, Feinmechaniter, Blucherftrage 23.

Lebensmittel u. Schokolade

Sochkeit u. Beer igung.
Tansporte in und außer ber Sindt beiergt 14. Leistungsfahiger deut eher oder französischer Firmen kommissionsweise zu grossieren gesucht. Ausgedehnter er tklassiger Kundenkreis vorhanden.
1515 Zel. 1515.



Schuhreparaturen.

Unser Goliathieder ist gesetzl geschützt, vielfach pramiiert und das beste Kernleder der Gegenwart. Amiliert und das beste Kernstellen, 3-4 M. Herren-Schlen, fertig aufgemacht, 3-4 M. 2-3 " Damen-Sohlen, " Jede Reparatur in 1 Tag.

Goliath-Schuhgesellschaft Michelsberg 13.

reiner Weinbrand, drei Sterne

Flasche Mk. 1.60 ohne Glas. Joh. Zilli

Schiersteiner Straße 11. Billigste Bezugsquelle für Spirituosen.

Neujahrs-



Wünsche! .



Unserer w. Kundschaft und Nachbarschaft sowie Verwandten, Freunden und Bekannten ein herzliches

Prosit Neujahr!

Joh. Damm und Frau

Sportplatz-Restaurant

Frankfurter Strasse. Wünsehen dem Sportverein Wiesbaden sowie unsern werten Gästen und Nachbarschaft

Ein glückliches Neues Jahr!

Karl Schröder u. Frau

yabers.

Allen unsern werten Gästen, Freunden, Bekannten und Rachbarschaft ein herzliches

9rosit Neujahr! Aug. Faber und Familie.

Restaurant "Kulmbacher Felsenkeller" Tel. 4803. Taunusstraße 22.

Spezial-Ausschank der Rizzi Kulmbach. unsern werten Stammgasten, Verwandten Freunden und Bekannten ein

Herzliches Prosit Neuiahrl

Jacob Edingshaus u. Frau.

Allen meinen werten Freunden, Bekannten, und Gönnern

ein frohes und glückliches Neues Jahr!

> Jakob Christ Immobilien, Hypotheken und Agenturen.

Nerostraße 46. Telephon 3291.

Glückliches Neues Jahr

A. Tränkel und Trau Zigarren-Großhandlung, Hafnergasse 12.

Restaurant "Wlutter Engel"

Langgasse 52.

Die herzlichsten Glückwünsche zum

Neuen Jahr.

Rudolf Kleemann und Frau.



Viel Glück im Neuen Jahre!

wünschen ihren werten Gästen, Freunden und Bekannten

W. Welland und Frau Schlichthof-Restaurant.

Wünschen unserer werten Gasten und Bekannten sowle der Nachbarschaft ein

Prosif Neujahr. Familie Paul Otto

"Thuringer Hof" Schwalbacher Straß* 14.

Salchen noch einige Tage frei.

Meiner werfen Kundschaft und Gönnern ein

Glückliches Neues Jahr!

Hifred Serbser Ellenbogengasse 9.

Neujahrsgruß!

Ich grüße dich, du neues Jahr, Das aus der Zeiten Nacht steigt auf; Aus tiefer Nacht die dich gebar Und die dich drängt zum Sternenlauf.

Und ahnend seh' ich dich erblühn, Wie junges Leben dich durchzieht. Und fühl' die eignen Kräfte sprühn Gleich Zaubermacht, die mich durchglüht.

Und zaubermächtig will ich sein, Wie ich's versprochen immerdar. Mach' du's wie ich, bring Glück herein, So gruß ich dich, du neues Jahr.

Die gute überschäumende

meiner werten Runbichaft, Rachbarichaft, allen Freunden und Befannten

Jigarrenhaus und Immobilien-Agentur Hans Rappl und Frau Dotheimer Strafe 120.

> Unserer verehrien Kundschaff herzilchen Glückwunsch zum

Neuen Jahre.

Familie Licht, Michelsberg 26.

zum Neuen Jahre!

Inhaber der Firma Bierkönig

Dotzheimer Straße 28.

Telephon 2834. Unserer werten Stadt- und Landkundschaft, der geehrten Nach-

barschaft sowie Freunden und Bekannten die Herzlichsten Glück- und Segenswünsche

zum Neuen Jahr Ed. C. Hermann und Familie.

-----Kirchgasse 52.

Ab heute 19211 im Ausschank.

Prima Flaschenweine. - Bekannt gute Küche. Zivile Preise.

Jacob Becker.

Allen unseren liebwerten Kunden sowie Freunden Nachbarn und Gönnern wünschen ein

Peter Schlink und Frau, Zigarrengeschäft, Michelsberg 15.

Jah Hermann Rollmann

Schuhreparaturen

Preismerte Schuhmaren

Telephon 1708 Bederbedarfsartikel.

Zum Jahreswechsel



unsern verehrten Gäste Freunden und Bekannt

die besten

Reinho'd Kolb u. Fra

Ein glückliches Neues Jahr

wünscht seiner werten Kundschaft, Freunde und Bekannten

Fuhrgeschäft Hch. Stock Mainzer Straße 41a.

ein herzliches Neujahr! E. F. Heiser.

Restaurant "Zum Bürgerhof"

Michelsberg 28. Mllen unferen werten Gaften, Freunden und Befannten bon hier und auswarts

ein glüdliches Neues Jahr!

Familie Phil. Bauln.

Soviel Geld!

ersparen Sie, wenn Sie standiger Kunde bleiben bei

W. Reinmann Schuh-Reparatur u.Lederhandlung

3 Neugasse 3. Telephon-Nr. 3822.



Meinen verehrten Gasten ein

Frau A. Berghäuser, Webergasse 9.

Hollandische Original Bols Likor-Stube.

Empfehle zu Silvester und Neujahr. Spezialitäten:

Diverse la Grogs 500 Mill. Glühwein 470

Sekt im G'as 10 0 Original Bols Liköra . 350 "

Reichhaltige W inkame.

Unserer werten Kundschaft sowie Freunden und Bekannten

Herzlichen Glückwunsch zum Neuen Jahre!

Wilhelm Schaaf u. Frau Fischhandlung, Blücherstraße 38.

Meinem werten Kundenkreis sowie Freunden und Bekannten ein

Glückliches Neues Jahr!

Gustav Schwanz, Schneidermeister Frankenstraße 13. Telephon 3486

gasse

n 1708

lot

Gäste

kannt

I. Fra

es

retenda

ock

0"

hof"

arts

ahr!

auly.

e.

ViIII.

Reparaturen

Uhren u. Goldwaren werden unter Garantie billig ausgeführt. J. Hetzel & Sohn, Bismarckring 31.

Friedrichstraße 39

Steppdecken

Spezial-Bettwaren-Haus

Wiesbaden

Telephon 5989.

bietet Ihnen zu sehr vorteilhaften Preisen in nur besten Qualitäten;

Deckbetten, Plumeaus und Kissen

Wolldecken und Reisedecken

Matratzen und Matratzenschoner

Matratzen-Drelle, Federleinen.

Anfertigung sämtlicher Bettwaren und Matratzen

in eigener Werkstatt.

und

Alex Schul



Inneneinrichtungen

L D. BEN SOLIMAN, WIESBADEN

Archifekt E. Fabry.

Neu-Umbauen u. Einrichten von Häusern, Wohnungen, Geschäffen, Schaufensiern, Restaurants.

Wenn Sie aich von uns bereien lassen, werden ihre naume schöner, zweckmäsiger und künsilerischer bei geringen Kosien.

Geichäftl. Empfehlungen

Moten

merben lorafältig abge-ichrieben. Abrelle su erfr. im Tanbl.-Berlag. Pr

Hüfthalter Büitenhalter

Rorietts werben in beiten Prormen preiswert ange-fertigt, auch bei Stoff-augabe, Kirchaafle 38. 2.

Trifeuje

welche onbuliert, fu. noch Runben, Offerten D. 689 Tasbl. Berlag.

Berloren - Gejunden

Sith. Uhrenarmband

verloren. Gegen gute Belobnung abaug. Alend,
Bigmardring 12. 2.
Geden hohe Belobnung
absuseben. event. gegen
auten Mantel u. Etickel
Bbilliopsbergftraße 31. 3.
ober bei Bader Canber.
Bleichstraße.

Zahme Dohle Samstan abbanden ge-tommen. Gen, Bel. absun. Philippsbergitraße 32. 1.

Berjdiedenes

Lebensmittel.

Welcher Laben-Indaber fibernimmt ben Berfauf erstflass, Lebensmittel au niedrigst möglich, Engros-Breis? Gef. Diferten u. D. 688 an ben Tagbl.

Rerlag.
An besserem Frobel-Rindergarten könn, noch einige Rinder teilnehmen. Offerten unt 5, 687 an den Tagbl.-31.

Umtau d des Motgeldes Breis Et. Coarshaufen niels ci. Odutsgaufen
vorläufig 1. 2. und 5Villionen - Scheine, wird
vermittelt. Abresie unter
U. 686 an den LagdL-VI.
Brima a. H. Habbinube
(12—43) gegen Mädden.
Wintermaniel f. 10—11;
au taulch Frankenftr. 23.
3 St. lints.
Ein Liäht., gutersogenes

an finberlofes Chevnar in Bileae au geben. Rab im Tagbl.-Berlag. Fy Bornehme Secraiso cm. gewünscht für teptälent.
berrn. Milte 30. aus erfter thaellilicher Ham. stammend. Ges. Ofierten unter L. 19648 an Ann. Erved. B. Krenz, G. m. b. Haim, erbeten. F14

Golider Herr angenehm. Aeukere, auter Charafter, Konditor, w. mit Früul, oder Winwe. 26—30 Jahre, fath, mit Geichäft oder Eriftens, der Lebensmittelor, befannt zu werden zweide Seirat. Off, mit Bild, das zurüdgelandt wird. u. 1687 Laghl. Berlag.
Mann. 24 Jahre, mit 1 Kind, juckt zweide Seirat eine Gran im Alter von 26 bis 27 Jahren. CH. u. D. 888 an den Laghl. Mi.

Einladung.

Die Mitglieder ber Stadtverordneten Berfamm-Breitag, den 4. Januar 1924, nachmittags 4 Ubr, in ben Burgerjaal des Rathaufes sur Sigung er lung werden auf

gebenst eingesaden.

I a g e s o r b n u n g:

1. Erbebung des Schulgesdes nach Goldmark.

(Ber. Alloem. Ausschuß.)

(Ber. Allgem. Ausschuß.)
Pensionierung eines kabtischen Beamten.
(Ber. des Bersonalausschusses)
Neuwahl des Wahlausschusses für das Jahr 1924
und Beaustragung desselben, die aur nächsten
Situng Borichlage zu machen für die Wahl der
übrigen stäudigen Ausschüsse, towie die Beschung
der Derutationen und Kommissionen.
Desgleichen des Stadtwerordnetenvorsteders und
besselichen Stellvertreters, sowie des Schristischers
und dessen Stellvertreters gemiß § 41 der Städteordnung.

Biesbaden, ben 29. Desember 1923. Der Borfigende ber Stadtverordneten . Berjamminng.

Ausgabe neuer Milchfarten

für werdende und killende Mütter und Kinder dis 11mm vollendeten 10. Lebensjahre.
Die Ausgabe der Karten erfolgt auf dem Städt.
Mildamt, im Neuen Museum, Erdzeichob, in der Zeit vom 2. die einschl. 12. Januar 1924.
Die Ausgabeschafter sind geöffnet vormittags die Ausgabeschafter sind geöffnet vormittags 8-3/1 Uhr und nachmittags von 3-3/1 Uhr; Mittemoch und Eamstag von 3-3/2 Uhr. Berechtigt sind: Werdende und stillende Mütter und alle Kinder, die nach dem 18. Januar 1914 geboren sind.
Bum Nachweis der Berechtigung sind vorzuslegen:

Bur Beit laufende Milchtarten (nur Berbraucher, ferten); Geburisicheine ber Kinder ober andere Alters.

Ohne biefe vorgenannten Ausweise fonnen neue

Mildtarten nicht ausgegeben werden.
Bei der Antragsstellung in die Milchverteilungsstelle anzugeben, bei welcher der Bezug gewünscht wird. — Die erhaltenen Gegenfarter mussen soort nach Empfang bei derjenigen Milchverteilungsftelle, bet melder ber Berbraucher bezugeberechtigt ift, abgegeben werben.

gegeven werben. Die Mischwerteisungsstellen haben alle Karten, die nicht ordnungsgemaß mit Husbaltsnummer, Rame und Bohnung versehen sind, jurückzuweisen. Palesbaden, den 29. Dezember 1923. F344 Der Magistrat.

Große Mobiliar-Nachlaß-Bersteigerung.

3m Auftrage ber Erben und anberer Befiber persteigere ich

Donnerstag, den 3. Januar, pormittags 9% Uhr (burchgebend ohne Panje) in meinem Berfteigerungstotale

22 Wellritstraße 22

1 Rubb .- Chlafsimmer. Cinrichtung, beftebenb aus: 2 Betten mit Sprungrabmen u. Bollmatraben, 2tür. Spiegessichtrant, Waichtommod: mit weißem Maimor u. Spiegelausiat, 2 Rachtischen mit Marmor

Marmor; Rugb.-Speljezimmer.Einrichtung, best bend aus: Büett, Abstelltisch, Ausstatisch, 6 Leverstüblen; woderne sast nene Küchenkrant mit Aussta, Anrichte mit Ausstatischen aus: Küchenkrant mit Ausstat, Anrichte mit Ausstat. Tisch, 2 Stühlen; ladierte Küchen-Einrichtung, besteh aus: Küchenschrank mit Ausstat. Anrichte mit Ausstat. Tisch, 2 Stühlen, Tonnengarnitur; 3ebe-Motorrad mit Lecrlauf und zwei Gängen

Bebe'-Blotorrad mit Beerlauf und smet Gangen

(2% PS.);
2 Rubb. Serren-Schreibtische mit Aussaten, Rubb.
Bertilo, Wahag. u. Rubb. Kleiberichtante, Waschfommoden u. Nachtitiche, Kommoden nußt. und
lad Tische, Robr., Thonets u. a. Stüble, mabas.
und nuth. Spiegel, Eingeren, Ripp., Rab. und
Bauermische, Gerviertische, Pareelbretter, Bustenständer. Dausapotheten, Mching. Sirmständer,
frendlich mit Gellet lehr ichner Alb. Talchen. Bauernische, Gerviertische, Pareibretter, Supenständer. Dausapotheten, Melling-Shirmständer, Korbtisch mit Sessel, sehr schwer Ist. TaschenDiwan, Chaipelongue mit Decke, einz Sosas und Sessel, nusd u. madas Betten, eis weis Kinderbeit mit Matrabe, Baby-Wiege, Jederbetten und Kissen, Pendüle- u. Wanduhren, Oelgemälde und andere sehr schwer Silder, denstrostder, eieganter 4st. elektr. Lüster, die, and Lüster und Beidel, elektr. Tischlampen, Kerzenlzuchter, Ridde u. Auf-terleegenstiftner, Kronzeligut, Lauert, Comeine, elekte. Tijhlampen, Kerzenleuchter, Nipp u. Aufschlessenstände, Bronzeligut, Laurt, Geweibe, Mandoline, Schreibmaschine, at. Reibzeug, goldene Herrenubr, stid. Fischbested mit Etni, sehr auter Schrankloster, Rähmaich ne. berrens und Dament teider, Stiefel, Leide u. Bettmäsche, b sehr gute Tale tücher, 60 Servietten, Leinens u. and. Port tieten. Läufer, Waschgarnituren, Küchenschrant, Borratssichränke, Sioschrank, Gasberd mit Tisch, zwei Sparkerde, Gassummerkeizofen, Vettisste, Tonnengarnitur, sast neues Küchens u. Rechreschirer, Aluminiumtönke, Wandtassemüble, Glas, Horzell., Bestede, Kasseelecoice, Waschmaschine u. v. and. m. teiwillia meistietend gegen Barzahlung freiwillig meiftbietenb negen Bargablung

Georg Jäger,

Befichtigung mabrent ben Griffafteftunben.

Taxator, beeib. u. öffentlich angestellt. Auftionatos. Bellribftr. 22, Gegründet 1897. Tel. 2448.

Neik-Stickerei

Julie Odemer - Mauergasse 19. -Uebernehme ganze Ausstattungen.

Befanntmachung.

Betr. Rieferu Langnunbels-Bertauf. 3m Wege bes ichriftlichen Angebots follen aus dieficem Gemeindewald Los 1. Dijtritt 12, ca. 50 Festmeter Ki-sera-Langnus-bols. 14 Jentimeter. José. Diftritt 14, ca. 120 Festmeter, Kiesern-Langnushols, 14 Jentimeter. José.

Distritt 10, ca. 120 Bestmeter Kiefern-Langnushols, 14 Bentimeter, Jops, perfanft werden. Schriftliche Angebate pro Festmir. im Coldmark unter "Bolsverkauf" und unter aus-brüdlicher Anerkennung der Bedingungen an den Unterzeichneten bis 10. Januar 1924, nachmittags 4 Uhr. Eröffnung b Uhr am seiben Tage im Rat-

Austunft und Borneigung des Holzes burch fierster Merner in Doubeim bei vord. Anmesdung. Bedingungen fonnen von der Bürgermeisterei Smierftein ber Boreinjendung non 1 Billien Mart bezopen merben.

Schierftein, ben 28. Desember 1928. Dre Burgermeifter: 3. B. Sichemann, Beigeorbn.

Prima Nähmaschine, Rinderwagen u. Rinderbett illig ju verlaufen Sellmunbftrage 58, Bart.

Wirkungsvoll, sparsam, zeitgemäß! Nach die en Gesichtspunkten gestalten wir Ihr Heim, Geschäft, Bûro aus.

Ecke Neugasse

Daunendecken

Orga, Raumkunst, G.m.b. H. - Goethestrape 4. L -

Künstl. Leitung: Dipl.-Ingenieur Rudolf Joseph, Architekt.

Hotel Savoy u. Badhars z. Băren, Bărenstr. 3/5. Haus 1. Ranges, Lift, Zentralheizung, Bäder.

כשר Wiener-Krakauer Küdie כשר

Bes. : A. Mangel und Cohn früher Hotel Löwenhof, Frankfurt.

Echaruhorfiftraße 7. - Zel. 4074. Spezialität: Serren Bajche.

Diner, Souper à la carte. Um gütigen Zuspruch bitlet

Neuwäscherei Rirsten

Das Wiesbadener

ler-Rie

aus Malz Hopien ist das Besta

Nach langjähriger Ausbildung in Chirurgie (Krankenhaus im Friedrichshain, Berlin) und in Gynaekologie und Geburtshille (staatliche Frauen-klinik, Dresden) habe ich mich hier, Wilhelmstraße 16, als

Frauenarzt

niedergalasson

Dr. med. Erich Kahn Frauenarzt.

Sprechstunden 11-1, 4-5. Telephon 4966.

Zu sämtlichen kaufmännischen Kassen zugelamen.

Habe mich hier als

Zahnarzt

wiedergetaseen.

Dr. Heinz Werner Kaiser-Friedr.-Ring 41, Part. (Ecke Schiersteiner Strasse)

In sümtlichen kaufm. Kassen sugelassen.

Sprechet. 9-12 tt. 2-6 Uhr.

Gerichtsstraße 5

Tanzschule Carl Diehl n. Fran

Friedrichstraße 43, 1. Etage.

Mitte Januar beginnen verschiedene

Kigene Lehrsäle. - 3 Leh: kräfte. Privat-Tanzstunden täglich.

Diesiger Gesangverein (35 Sanger)

Offerten mit Breis u. F. 688 Tagbi.-Berlag.

Rirchliche Unzeigen

Evangelifche Rirche. Dienstag, ben 1. Januar 1924. Missen Rirdenfammlung für bie Ranbibatenbiffe. Martifirme. Saupigottesbienft 10 Uhr: Biarrer bublet. - Abendgottesbienft 5 Uhr: Biarrer Dr.

Keinede. Bauptgottesbienst porm. 18 Uhr: Bergfirche, Hauptgottesbienst porm. 18 Uhr: Defan D. Pecjemmeyer. — Abendgottesbienst & Uhr: Kfr. Grein.

Defan D. Beelenkert.
Park. Grein.
Ringtirche. Hauptgotiesdienst 10 Uhr: Pfarrer Riers.
Gdmidt. — Abendgotiesdienst 5 Uhr: Bfarrer Riers.
Die Kirche ist au allen Gottesdiensten geheist.)
Lutherstirche. Dauptgotiesdienst 10 Uhr: Kense Rat Kortheuer. — Abendoodtesdienst 10 Uhr: Pfr.
Dr. Ott. — 7 Uhr: Abendondtesdienst 1 Uhr: Pfr.
Dr. Ott. — 7 Uhr: Abendonabl. für iunge Mädden.
If. Hofmann. (Die Kirche ist zu allen Gottesdiensten geheist.)
Baulinenstift. 1. Januar (Reujahrstas), vonn.

10 Mbr: Silfenrediger Jung. Ratholifde Rirde.

Ratholische Kirche.

Somintiunfirche. Dienstag, 1. Januar, Geft der Boldmeidung des Gerrn, gugleich dürgerliches Reusiahr. Der Gottesdienkt ist wie an Sonntagen.

An den Wochenbasen find die beil. Refien mm 6.30.

7.40 und 9.30 Uhr. — Freitag, 4. Januar: Ewise Understums von morpens 6.30 die abends 6.47 Uhr.

Schweitriche Maria delf. Dienstag, Gelt der Beichneidung des derrn und Neujahrdieft: Gottesdienkordnung wie am Sonntag, Nachm. 2.15 Uhr: Ramen Zelu-Andacht. — Wochentags beil. Wiesen um 6.46 und 9.30 Uhr.

Planvfieche zur beiligen Deeisaltigseit. Um Dienstag, Keft der Beichneidung des derrn. Gottesdienst wie an Sonntagen. — Kreitag, 6.30 Uhr: Derddienstein wie an Sonntagen. — Kreitag, 6.30 Uhr: Derddienstein wie an Sonntagen. — Kreitag, 6.30 Uhr: Derddienstein wie an den Sonntagen. — An den Mochender Weisenstung unleres Derrn, ihr der Gottesolichs wie an den Sonntagen. — In den Wochendagen And die heil. Mellen 6.45 und 7.40 Uhr. — Im Veridas, Sers-Ielu-Freitag, ist 7.40 Uhr. — Im Veridas, Sers-Ielu-Freitag, ist 7.40 Uhr. — Sin Veridas, Sers-Ielu-Freitag, ist 7.40 Uhr. — Sin Veridas, Gen Indieden.

Mittathel, Gemeinde (Kriedensfirche), Schwaltbachten Girake, Dienstag, vorm. 10 Uhr: Reujahrs, pariosdienk mit Bredigt. Der Leibnänd, enens luth

En-luth. Gemeinde (ber leibständ. evang-luth. Kirche in Breugen augeböria). Dotheimer Str. 4. 1.

Meujahreiag, vorm. 10 Uhr: Gottesdient.
Dausilfien-Gemeinde (Ilonstavelle). Adlerstr. 19.

Diensteg, nachm. 4 Uhr: Bredigt. — Mitmoch, abends 8.30 Uhr: Bibel- u. Gebeisltunde. Urban. Ebristliche Gemeinschaft, Ausa ver höb. Lochierichule am Schlosplet (Eingang Müdigaste). Jeden Gonniag, abends 8.30 Uhr: Evangelisation. Ieden Menapokolische Gemeinde, Dranienstraße 54.
Penapokolische Gemeinde, Dranienstraße 54.
Penapokolische Gemeinde, Dranienstraße

Überraschungen. Großes Schlachtfest. Bengalische Winterlandschaftsbeleuchtung. Fernruf 258. Eintritt frei.

Wiesbaden, den 31. Dezember 1923.

Der in letzter Zeit eingetretene Stillstand in der Entwertung der Papiermark lässt es angezeigt erscheinen, eine wei ere Vereinfachung in der Schreibweise der Reichsmark eintreten zu lassen. Das gesamte deutse e Bankgewerbe wird daher mit Wirkung vom 2 Januar 1924 dazu übergehen, bei den auf Papiermark lautenden Beträgen buch- und korrespondenzmaßig die sogenannte Billiommark in der Weise einzuführen, daß vor dem Komma die vollen Billio-enbeträge und hinter dem Komma nur die auf 10 Milliarden abgerundeten Beträge ges brieben werden. Die unter 10 Milliarden liegenden Beträge gelten Betrage ges hrieben werden. Die unter 10 Milliarden liegenden Betrage gelten also als nicht geschrieben. Ein Betrag von

56.356.000.000.000.- M.

wird also lauten:

56,35 Bill. M.

oder in Worten: Sechsundfünfzig Billionen dreihundertfünfzig Milliarden Mark.

Als Abkürzung gilt die Bezeichnung "Bill. M".

Wir bitten unsere i undschaft, sich von dem obengenannten Zeitpunkt ab in allen ihren an uns gerichteten Aufgaben derselben Schreibweise bedienen zu wollen, um Fehler und Differenzen zu vermeiden. Aufgaben, welche uns noch in der bisherigen oder früheren Schreibweise erteilt werden, werden wir in Billionmark abändern und entsprechend ausführen. Unsere Bestätigung erfolgt selbstverständlich in Bill. M umgewandelt.

Alle sich aus der Nichtanwendung der senen Schreibweise ergebenden

Alle sich aus der Nichtanwendung der nouen Schreibweise ergebenden Nachteile gehen zu Lasten des Auftraggebers.

Bankcommandite Oppenhaimer & Co. | Marcus Berlé & Cie. Böcker & Co. Darmstädter & Nationalbank K. a. A.

Filiale Wiesbaden Deutsche Bank Filiale Wissbaden Direction der Disconte - Sesellschaft

Filiale WI shaden Direktion der Nassauischen Landesbank Dresdner Eank Filiale Wieshaden Gebrüder Krier Mitteldeu'sche Creditbank Filiale Wiesbaden

Bankkommandite Slenold, von Stutterheim & Co.

Vereinsbank Wiesbaden e. G. m. E. H. Wiesbadener Bank für Handel und Gewerbe e. G. m. h. H.



Und also spricht die weise Frau:

Die Bukunft liegt hier grau in gran. Die Marte mit dem großen Los Jallt wieder nicht in 3hren Schof. Ein Onkel in Amerika Bit leider auch nicht für Sie da. Mein Ende nimmt die Teuerung Es fehlt an Geld, an Jenerung. Ein Lichtblick nur - Sie fparen viel. Sch feb, Sie waschen mit Parsill

Das unübertroffene Waschmittel spart Kohle, Zeit und Geld!

Grthopädie-Spezial-Werkslätten.

Anfertigung von künstlichen Gliedern, orthopädischen Apparaten u. Bandagen.

Platt- und Knickfuß-Einlagen nach Maß.

Moderne Holzbeine eigenen Systems u. amerikanische Medelle mit Holz-, Filz- und Gummifüßen.

Gummiwaren - Krankenpflegeartikel.

Friedrich Maxeiner

Orthopädiemeister

Wiesbaden, Friedrichstraße 27.

Kirchgasse 72.

Die beliebten Fex-Filme!

Ergreifend. Lebensbild in 5 Aisten mit Shirley Mason

Die Lowenhochzeit Fex-Lustspiel in2Akten

Lhaplin als Stutze der öffentlichen Ordnung.

Anfang wochent, 4 Uhr.

nephon-

Theater Taunusstraße 1.

Der Schwur einer Multer. Drame in 5 Episodea.

Unser Schnucki.

Amerikan. Groteske in 2 Akten, mit Baby Peggy (2 Jahre alt) sowie Little Joe Martin, dem Wunderaffen.

Anfang 4, Sonnt. 3 Uhr.

Heute letzter Tag

Ernst Lubitsch-Groffilm

Pola Negri Hilde Woerner

Alfred Abel. Ab mergen: Der Stern-Film der

Ula

Das Abentouer emer Nacht, mit

Lucie Histion Aud Egede Missen Eugen Klepfer. Regie: Marl Grane.

Pat and Pataches Sommer, Sonne u. Studenten.

Bergeht die hungerube Bogel nimit

(Mitglied bes Berb. Wiesb. Regelacieliff, mub bi Deutschen Reglerbunden.)

Am 1. Januar (Revinbestag) findet aus Brie

Festball

in ber "Turnhalle", hellmundstrahe, ftatt, won wir die Mitglieber des Berb. Wiesbadener Regeloefell-fcaften sowie Freunde und Gonner des Kinds best Grobes Ballercheftet, Conlifferung 4 Mite

Der Borfinnb

(Bes. Anten Racky) Mauritiusstraße 8.

und Kartoffeln Dessert.

Diner à 700 Milliarden: | Diner à 1000 Milliarden: Mocturtle-Suppe Mocturtle-Suppe Kalbekotelettes, Rotkehl Schweinebraten, Rockehl und Kartediola Dassert.

Ab abends & Uhr: Die bekannten Spezialgerichte. Zum Ausschank kommt Deidesheimer.

Ausschank des berühmten Bebbeschänkelche-Reichelbräu-Riers.

Jahre Dennersian und Bertaut, Romniffenen. Diferten unter &. 689 an ben Tagbi.-Serlag



998, Malz

opier st Beste

Tag

SCE-

Gile. rmer

hel.

lme der

ert.

#ink

HISSON

efer.

Brüne.

Tachen

Sonne ateu.

angerade

, wenn wir Kegelociel

orfinab.

Milliorden:

erichte.

rioffols.

eimor.

u-Riers.

igien.

mniffienen. Berlag

Silvester-Feier

Park-Uniernehmen, Wilhelmstr. 36.

PARK-DIELE: Silvesier-Feier beim Wein. DYMNIK's berühmie HANGO-JAZZ-BAND. Stimmung. Verpflichteter Kotillon.

Park-Café u. Konditorei:

An abends 9 Uhr das gefeierte Park-Elite-Orchester unter der persönlichen Leitung des Kapellmeisters Fried König.

PARK-KABARETT:

Abends ab 9 Uhr Silvester-Überraschungen

ROMANOFF's beliebtem Balalaka - Ordester. Uberraschungen. Verpflichteter Kotilion. Park-Bar, Park-Kabarett u. Park-Diele festlich geschmückt. - im Park-Kabarett u. in der Park-Bar nachm. von 5-7 Uhr Tango-Tee. Im Kabareti hachmittags DYMNIK-HANGO-JAZZ-BAND. - In der Bar nachmittags ROMANOFF's BALALAIKA-ORCHESTER.

Ihren geehrten Besuchern und Gönnern wünscht die Direktion ein PROSIT NEUJAHR!!!

Araft- e Sport-Kleb "Menicitia" 1904 Dienstag, den 1. Januar 1924, nachmittags 4 Uhr. Männerturnhalle, Platter Straße 18/

Großer Neujahrsball

Für Unterhaltung mit zahlreichen Überraschungen

ist besters gesorgt. Der Vorstand. Es ladet freundlichst ein

Die Übungsstunden finden wieder regelmäßig Dienstags und Freitags abends von 8-10 Uhr in der Rieder-berg-chule statt,

Dom-Hotel

Wein-Restaurant Domschenke Schützenhofstraße 8.

Festsoupers mit Tafelmusik.

Am Neujahratag:

Eintritt u. Tanz irel. Mäßige Preise.

34 Marktstraße 34. Telephon 884.

- Neujahrs-Feier -



"Schwalbacher Hof" Emser Straße 44 E

Großer Silvester-Ball.

Großer Neujahrs-Ball.

Frühzeitige Tischbestellung unter 875 erbeten AMARAMANA



Montag, den 31. Dezember, ab 7 Uhr:

Großer Silvesterball Kotillon - Luftschlangen

Ueberraschungen. Heinz Berton ist wieder da! Dienstag, 1. Januar 1924, ab 4 Uhr: Großer Neujahrsball

Sichern Sie sich frühzeitig Platze. Vorbestellung n werden angenommen unter Telephon-Nr. 6029.

MANAMANA

Silvester- und Meujahrsfeier

Kirchaasse 43

PARK-BAR:



Das gemülliche Weinhaus mil seiner stimmungsoollen Siloesterund Neujahrs-Dekoration.

Gute Weine, Liköre und Gunsche. — Überraschungen.



occaccio

Ecke Weber- und Häfnergasse.

Monfag, den 31. Dezember:

Beginn abends 8 Uhr.

lazz-Band.

Humor. Stimmung.

Es ladet höflichst ein

L. Herbeth, Besitzer.



Wieshadener Wasserverachter - Mitglied des Vermpum E. V. Motte: Das Wamer ist selt alter Leit die Beste eller Gaben, Wir wo len aus Bescheidenheit das Beste doch nicht haben

Am Neujahrstar, Pienstar, des 1 Januar 1924, im Festsaaledes "Kath. Gesellenhauses", Dottheimer Str. 24: bestehend aus Konzert, Ball, Theater unter gütiger Mitwirkung des Mandolinenklubs "Taunusfreunde" und

Mitwirkung des Mandonnens nubs " Launus reunos und d. Lewalder-Quartetts Wiesbaden. Großes Festprogramm. Einweihung der Verst astandarte. — Verstärkte vorzugt.
Junt-Kapelle. — Kamenöffnung 2 Uhr, Anfang 4 Uhr.
Allen Verbandsvereinen, Freunden und Gennern ein recht gutes Neues Jahr w., laden erg. ein Der Verstand.

Wo wünschen wir uns ein

frohes Neues Jahr?

Taunuseiraße 27. - Telephon 3535.

Heute abendı

Große Silvester-Feier.

Humor - Stimmung - Ueberraschungen,

Künstler-Kapelle. Jasz-Band.

Neujahrstag: Festball!

an der Fasanerie.

Hansl-Jazz-Band.

Schierstein.

Mm Reujahrstager

Jazz. Band.

Abends ab 9 Uhr Silvesfer-Sfimmung mit

Anfang 4 Uhr.

Staats-Iheater

Großes Saus.

Dienstog, 1. Januar. Tannhauser und ber Cangertrieg auf

Sandtung in 3 Linfzügen Richard Wagner.

Landgraf . U. Rofalewicz Tunnbauler . Thr. Streeb Bolfram . Max Koth Walther von der Vogelwebe Ludwug Koffmann Biteroff . Henge Perinann Biteroff . Henge Perinann Eiteroff . Holler Kubalph Benus . Martha Bommer Ein hiers . Grumbader de Jang

Mingt. Seitung: Arthur Rother. Rach bem 1. und 2. Alte treien Baufen von je 30 Min. ein. Unjang & Embe grgen to libe.

Aleines Saus. Dienstag, 1. Januar. 11. Berfiellung Stemmreihe 1. Liliom.

Borftabtlegenbe in 7 Bilbern son Grand Moinar.

Billom Bernh Herrmann Bulle Deitho Genmet Arin Menster Marga Aufri Maria Maria

Rach bem 1. und 4. Bube je 8 Minuten Boule. Anfang 7, Ende geg. 8.45 Uhr.

Blufit con ED. Straug fompon

Millimod, L. Januar 11. Berfrellung Stammpelbe & Dolhiwara.

in Spiel in bret Berwend-lungen von Sans Bachwig. ungen von Dane Bachwig.
Der weihr Pfann . A. Rectiop!
Der geibe Mann . A. Riembe.
Das Beib . Jebenna Manb
Den Gestel spleit in einer chine
fichen Harnisch bie gweite
Berwandlung tals Trugblich des
ineihen Mannes im Optumzausch)
in Bondon.

Rurhaus-Ronzerte

Dienstag, t. Jenuar. Nachm. 6 Whr Im Abonnement im großen Sante: Symphonie-Konzert

Leitg.: Genera musicdirekter Carl Schurcht.

1. Connecto grosso in D-mell-vos G. F. Hindel. 2. Ouverture zu "Egmont" von L. v. Beethoven.

L. v. Heethoven.

B. Symphotic Rr. t, D-dur,
op. Ii von Joh Brahms.
a) Alegro non troppo.
b) Adagio non troppo.
e) Alegro non troppo.
d) Alegro non troppo.
d) Alegro non apinho.
d) Allegvo non apinho.

Abends 8 Uhr im Abounment im gruden Saule: Wlener Abend,

M. Jemet.

L. Ouverture zu, Der Zigennerbaron* von Jon. Strand.

L. Wieser Blut, Walper von Joh. Straud.

L. Wiese, du Stadt malner Triume, Lied von R. Sidersynski.

Trompete-Solo:
Kammermusiker A. Funke.

Wanner Had'm, Walzer von C. Ziehror.

Wiener Volkamusik, Petpoarri von G. Komask.

All-Wiese, Walzer von E. Kremser.

Abends & Car let M. Sanist

Heltere Künstlerspleis. Alphona-tock, Engenin Langer Cajo Kubnie. Am Flöget: Kammormusiker Eduard K-usei.

Mittwool, L Januar. Nacimultage 4 Unr

Abonnements-Konzert Stidt. Kurorchuster. Lenning: Musikdirekter Harmann Jemer.

Harmann Jemer.

1. Großer Marsch in H-mest von F. Schubert.

2. Guvertüre zu "Egmont" von L. v. Besthoven.

2. Sarabande von J. S. Back.

4. Schwar und Schwerterwoche zuk "Die Hggenocten" von G. Meyerbeer.

5. Die S. hitte hunklüufer, Wahrer von E. Weldteufel.

5. Fantasie aus "Obscen" von C. M. v. Weber.

6. A. v. Weber.

Abends 5 Uhr im grof. Stale

Gemeinverständlicher

Vortrag
von Dr. Archenhoid, BertinTraptow: Die Japan-Katasrophe" und sadere Behen
und Vulkansunbrüche.
18t helorierte Lichte a Drebhldne. — Nach dem Vortrag
werden im Weignani des Kurhauses durch Heirundr. Arnhushotd Fragen besatwertet.

Stellen-Ungebote

Weibliche Berionen

Raufmannifdes Berjonal Rontoriftin gel. Langg. 12 Baeummer u. Co.

Privalsekretärin

3a. reprafentable Dame Is. reptasentable Dame eus guter Familie und pon tabeilolem Ruf. ber franz. engl. event. auch itasien. u. span Spracke in Wort u. Schrift mächt. sti Gelegenh. aur Lebenschellung geboten. Gefäll. Eff. mit Lebensslaul und Bhotogr. unter S. 688 an ben Tagbl. Berlag.

Unfängerin gelucht.

Maurbe, Lutienstr. 16.

Gewerbliches Berfonal

Junt. Striderin

Spulerin u. Fraul. bie Maidinenkrideret er-lernen will, jolott gelucht. Borzuft auch am 1. 3an. pormittags, bei Werned, Strideret, Derberftt. 21.

Plaganweiserin Thalia . Theater,

Sausperional.

Belleres aefundes, lehr finderlieb. Gräul, oder Frau, nicht ü. 30 3.. gept. Aindergarinerin

bevorn, gel. au 153iabr. Rind lagl. einige Rachm... Stunden. Vorzuft. 9-12 u. 3-5. Pam. Saagner,

Mifolagitrage b. Gebild. Fraulein

tagsüber aegen gute Besablung au 4icht. Junaen
gel. Poraustell. 3—5 Uhr.
Scheffelituge 4 1.

Zweds Führung
gemeinich. Daush, lucht
63iäht. Witwer (Ichwerhörig) einl, baush, unabh.
Frau, am liebsten Witwe.
Gefallige ausführliche Juicheilten unter W. 687 an
ben Togbl. Beriag.

Lücht. Mädchen

bellmunbitraße 22 Bart. Tucht. Meinundben bei auter Rolt u. entipt. Lobn gejucht Samitt. Morititraße 22

Tüchtiges Alleinmädchen aut empfohlen, für Daus-balt von 2 Berl gelucht. Haber Lobn, gute Be-kandlung ichon, Zimmer.

Taunusfrighe 81 Gesucht

wird ein Saus, ober glueinmälden, w. wald. bigeln und naben fann. Bu gringen

Bu erfragen Boilmühftirake 55. Tabefindert In Thin". Braves Madchen, mit auten Zeugn, gelucht Melbelditrake 75. B. r. Eanb. Monatefrau 2-3. Ctunben frub gel. Ballmufilfrake 37. B. Mannliche Berfonen

Raufmannifthes perfouut

Bertreter

aum Beluche von Bavar-und Schreiden Gelchöften imbal ein Lad u. Schau-fenfter im Stadtzentrum) für den Besirt Dellen-Nallau velucht. F 103 Malter Tandmann. Lauf dei Auenberg.

Gewerbliches Berfonal

Grifftelliner Rodarteiler gelualt.

Berlangt wird la Arbeit, gebaten bauernde Arbeit bei 1 Jarif Ang, mit Angabe der feiten Beich in E. 887 Jash Berlan Mechanifer Lel tling

Bengeot-Bertretung. Rifolasitrake 5.

Pferdefnecht welcher ichon in Blerde-gelchöft tätig war, gelucht Schwalbacher Strafie 18.

Stellen-Defuce

Weibliche Berfonen

Sansperional Arfinl. i. Stell. 1. 1. Jan. Rauenthal Str. 9, D. 21. Fräulein

fucht Stellung als Stüte ober aur Juhrung bes Sausbalts. Offerten unt 3. 687 Tanblatt-Berlag.

Geb. alleres Fraulein im Haushalt und Räben erlabren. lucht Stellung in trouenlot Sausbalt, wo etwas Hilfe vorband. Offersen unter H. 888 an den Tanbl. Berlag.

Saustoa)te.

Suche für m. Tochter.

7 3. Aufnahme in nur
ent. Ilraeiti. Haufe, bei
hollitänd. Kamilienankli gewandt, superlässa, lucht
hollitänd. Trautmann.

(Migls).

M. 687 an den Taabl. M.

Ig. Fräulein fucht Beschäftig, in bans-balt, a. vorm. 11 Ubr an, Off. v D. 684 Tagbl. B

Mannliche Berfonen Raufmannijdes Berfonal

Junger Herr 23 Jahre, lucht per infort faufm., perwaltungstedn, ober ühnl. Dauerpolten, Off. u. B. 688 Tanbl. Bl.

Textil : Raufhaus fucht per balb

Berfäuferinnen

für bie Abteilungen Beigwaren - Tijdmafche Baiche - Tritotagen

Strümpfe - Sandiduhe. Branchefunbige Damen, nicht unter 20 Jahren, belieben ausführliche Offerten mit Bild unter 3. 87 an ben Tagbl.-Berlag einzureichen.

Puß! Tüchtige Kraft zur Leitung unseres Afellers gesucht.

Gersfel & Israel Langgasse 19.

Altangesehenes Eisenwerk

75 Jahre bestebend (Gifenbahn. Feldbohnbebarf, Kiemmulatten, Echrauben uim.), wunicht Bertreter für biefigen, en größeren Bezirt. Bermittelung burch ben Auffichierat: San.-Rat Engelhard. Tel. 2742.

Leistungsfähige Ronservenfabrit und Feinkostgroßhandlung lucht für den hiefigen Plat einen in Feintofigeschaften gut eingeführten

Bertreter.

Bef. Differten unter M. 778 an ben Tagbl. Berlag.

Intelligenter junger Mann finbet in meiner

Buchhandlung Aufnahme als Lehrling

jeht ober fpåter.

Kranzplatz 2 (Chr. Limbarth)

Bermietungen

Luben u. Geichafteraume,

Laden (Wilhelmitt.), für Bant geeignet, su permieten. Ran bei Architett Muller, Mosarfftr. 3.

Möblierte Wohnungen.

Mahl Wohnungen, Zimm. Mulli, Manthe, Luisenstr. 15.

Mobl. Bimmer. Manl tc.

Clea. möbl. lepar. Bin. lofort zu perm. Bahnbof-ftraße 2. 1 lints.

Beere Bimmer, Manl :c.

leere Zimmer mit Kochgelegenbeit, in herricatik Saule, nabe Kurbaus, lotort abaug Off. u. S. 687 Icabl. B.

Fremdenheime



WIEDER-ERÖFFNUNG VOLLE PENSION

12 FRCS.

Mieigeluge

Mieter jendet Manthe, Ber 1. April 1924 wird Line leere

6.3immer - Wohnung

m. Riide u. Bab in ichon, Lage gelucht (eventuen Erane in einer Willa), Offerten unter A. 776 an ben Landl-Rerlag. Schon möblicrtes

nabe Oranienstr. per sof. au mieten geiucht. Offi. mit Breivangabe unter E. 688 an ben Tagbl. 1881.

Junger Ausländer fucht ein nett möbliertes Bimmer, Offerten unter M. 688 an ben Tagbl.

Berlag.

2 Zimmer möbl. ober unmöbl. als tabnärett. Pearteraume lofort für dauernd gesucht. Offerten unter G. 688 an ben Tagbl.-Verlag.

Trodene Werlstatt mindeftens 50-60 Dm.

nel. Sillenbrand, Weftend-ftrofte 1. 2 El Rafte Unfindof Loner- od. Asbrit. Raum au mieten aclucht. Off. u. R. 687 Taabl Berlag.

Stallung 1-2 Bierbe nebft Wagenremise

a 15 Francs die Woche su 20 Michen gelicht. Angebote unter Chiffer aegen Landbaus. Dij. u. Su 685 an den Tagbl. B. U. 688 an den Tagbl. B.

(für 1 Bierd) Röhe Bahn-hof) geg. gute Bezahlung per iosori od. später gel. Trief u. Co., Lebensmittelgroundl. Orgalenstraße 45.

Wohnungen gu vertauschen

Tausche arabe 1-Jim. Wohnung. Eteler. Gas, negen 2-J. Postn., negen Ubstand. Off u. T. 678 Tagb'. B. Wer tauscht

eine 2-43immerwohnung mil Stallung u. Garten gegen eine 2 3im. Robn Oranierstraße 38. Stb. 1? Capetius.

Wohnungstauld!
Schön gel. 3-3-Wohn.
1. Stod. gea 1200 Sibm.
Umaugstolten an Wehn.
Berechtigt, loiort abungeb.
Off n. T. 682 Taabl. B.

Bohnungstaula Geiucht w. pet 1. April 1924 eine leere G-Jimmer-Bohnung mit Kuche und Jad in ichon. Lage; bier-für wird abaegeben eine tonnige, geiunde 3-Jim. Wohnung mit Kuche, Off, unter El. 775 an ben

Tagbl.Berlag.
Tauide
6-3im.Wohn. Bahnbofsnahe. gegen 4 Zimmer in
aufer Stabilage. Offecten
u. I. 688 Tanbl.Berlag.

Wohnungstaufh! Wiesbaden-Coblenz.

Anbieten in Wiesbaben Bimmer mit Ruche und ab. Rheinftraße. Doch-Bab. Rheinftrabe. Dochparierre-Wohnung: Daus
(5 Stod hoch) fann übernommen werben. Gucken
in Kohlens 6.3immer.
Robnung mit Bab ober
kleine Billa zu mieten oo.
zu tauf. Deviknzachlung.
Offerten unter A. 777 an
den Igabl. Verlug.

7. JIMMELWOON.

Ciagenvilla, mit reichlich, Jubehor, gegen 8—10-3 = Bohnung. Bertebrslage, an tauichen gelucht. Dit. n. C. 1886 Taubl Berlag.
Paden mit 3-3immers. Bohnung gegen 4-3im. Bohnung Rah. Pioris-firake 42. Bart.

Geldvertehr

Rapitalien-Ungebote

Ich luche Beteiligung

an bestebendem rentablen Geschäft (Branche egal), die 2000 Geschwart. Off u. D. 679 Landt-Vierlag.

Jungel Raufmann (Bantbeamter). persest English u. Krans sprech. sucht sich an bestebendem reesten Unternehmen su

beteiligen. Off. u B. 687 Tonbi.-B. Rapitalien-Geluche

Lebensmittelbrange 1 Ravitalist mit größerem Franken u. Gulden Kapital als aftiver od. hister Teilbaber (auch Auständer) gesucht aum Einfauf von Lebensmitteln in Ausland. Große Auftröge v. Beborden liegen vor. Laufender Umfattarohn Geminnchencen ob. iest Rifto. Gei. Diferten u. I. 688 an den Lagdt. Bertag. Berlan.

Immobilien

Immobillen-Bertaufe Herrichaftliche

Billa

in best. Lage Wiesbabens, ift lofort au verfaulen. Antrogen an Rechtsanw. Anfrogen an Dr. Rubbaum Billa

Degtunshalber ju vert. Dif. u C. 687 Taabl. B. Cinfamilienhaus, b 3im. Riche, 9000 Gm., a vert. Abreile im Tagbl. Bl. Fx

Haus

Ausländ

gibt kurzfristige Kredite an solvente Firmen unter dem üblichen Bankzinsfuß. Offerten unter L. 686 an den Tagbl.-Verlag. Commission of the Commission o

> Handels- und Immobilien-Verkehrs-Büro

Marktstr. 22 Kauf und Micte von Geschäftshäusern, Villen, Pensionen, Hotels, Geschäften. Kapitalanl., Finanzierungen, Hypoth. Villen wegzugshalber, möbliert und unmöl liert, zu verk. oder zu verm. Geschäftslokale in allen Staditeilen per solort gesucht.

Communication of the same of t holel, Bergftr., mit jehn Sim., tompt., 40 000 G.-M., Saller mit Birtidaften, Galler Befchafte aller genbin aller ato Rapitalanlage, von urt, Mublen, Cagemert 8000 &.- M. an, Laben bert. ufm., afterwarts beziehbar, Mauthe, Luffenftrage 16.

Panbhaus Oberneiel (Iaun), 5.8... Rad. in tadeil. Luftand. berrl. Auslicht, Garten. Obith. bei Kauf frei w., leiort zu verlaufen

Orantenftraße 33. Bertaute

Brivat-Bertaufe Schöne Fertel
n. Läuferichweine au vert.
ober au vert. in Igstadt,
Rielneitraße 4.
Großer wachjamer Sund
au vert Rinceritraße 15.

Pinicher Micheleberg 12: Laben.
Bolb., mob. Damens

Urmbanduhr su vert, Billa v. b. Sende. Gartenitrafic 3 Pelzgarnitur, Plülchjade 6. Lendle, Ridberfit, 20, 33.
Cleg. Kleib
(Crepe marocaine), ichw.,
und brauner Leberhut
preiswert an perfaufen
Mort frank 3. 1.

Großes Conderangebot in fait neuen Saden und Saustleibern, Mantel u. Bluien (Gr. 42—44).
Fräulein Sabich bei Lichtenftein, Lanncaffe 54. 1.

Gelegenheitstan in Schürzen aller Art äuferst billia. A. Weber. Vorstraße 7. Sth. 2 St.

2 netr. Anzüge u. 1 Hole für mittl. Figur zu verl. Bleickstraße 11. 3 rechts. vorm. oder ab 7 Uhr.

Marengo-Waselot. aut erhalten. Baner. Grabenstr. 3. 2.

Ia Konstissen, Klumeau u. arohe Kaffeebede zu verfaulen b. Steinfauler, K. Ariedrich-Rina GS. 1.

20 lebb., Bif. a/M., Care, Beinftube. 8000 6. . IR. au, Laben bert.

Teppich Baufer, aut erball. ju vertaufen. Greeber. Frankfurter Straße 20a. **Schlafzimmer**

Esaimmer, Ruche, Babe-immer, 1 Ainbetwagen, Spiegel, Schränfe, ein Kanapee, Sellel su pert. Angul vorm pon 12—2. abends 5—7 Uhr. Railer-Triedrich-Nina 47, 1 r. Polieries Bett

mit Sprungr.. Walchtom, mit Marmor u. Spienel. Nachttlich mit Marmot, alles auf, pall, gr. Kotlee m. Segestucküberzug. Gasbadhaube au verfaufen Richgalle 38. 2.

Chalielongue u. Gola, wie neu ivotibillig au pt. Dieterle, Bolerste, 66. B. Gute Chaljelongue au verf. Ablerstraße 15. 2.

Diplomat, E.gen

neu, su verfoufen, 5. Blüder, Weftenditrage 22 Raffenidrant 90 hoch. 80 breit, 60 tief prefswert abzugeben Sell-mundfrabe 58. Bart.

Alter Schrank (Biebermeier), aut erbalt., su vertaufen Lirchaglie 38. 2.

Dixi: Pastwagen 5 Tonnen, fahrbereit lof. au vert. Hr. 20.000 Ares. Aldermann. Baugeichaft, Griecheim.

Schlitten an verl. auch ven Frucht au tauich. Gartn. Göttel, an der Frankfurter Str.

su perf. Gener, Seeroben-ftrabe 13. Bart.

AUTO

10/25 HP. 4-Sitzer, "Gregoire" Bosch-Anlasser, Licht, Kilometerzähler, Uhr, Am. Verdeck etc. wegzugshalber preiswert zu ver-kaufen. Von 10-3 Uhr Hotel "Schwarzer Bock", Zimmer 226.

6 PS., fabrifneu, mis Uhr und Kilometergaffer und allen Schifanen. Einfuhrberechtigung für Frantreich. Breis frang. Aranes 15 500 .- Dfferten unter R. 688 an ben Tagbl. Berlag.

Schlitten (Walleemed) perfaulen. Sulsbach, au perfaufen. Sulsbad, Rornerftrufte 6. 4 Bag noch fehr auf erb.

Schlittschuhe Midel au vert Sulpad, Dont Strofe 86 D. I. Schlitticube

(Gr. 29), vern, su vert. Rorlltake 37, 1 t. 300 Zeniner Diff ben ober Strob au vert. B. Sors, Lahnstrake 28.

Sanbler-Bertaufe Anden-Ciari atung

nut ers. mod. Nusb. Beit mit prima Einlane. Räh-rlich, I fl. Setreide, verich. Keinmöbel bill, au verk. Keitner, Neuguste 19. S. 1. Stod. Anauleben von 10—12 u. 3—6 Ubr.

Raufgefuche

Biano od. Giugfingel Epetlesimmer, 1 Bufett. Maichtom. mit Marmor gelucht. Offerten unter 2, 688 an den Taghl-ML Gulerhalt. Rinderhett mit Matrate su fauf, gef. Off, u. I. 887 Tagbl. BL

Berpachtungen

Connenberg. Gunltig go legenes Grunditid von 40 Ruten ift lof, au ver-vachten. Weber, Frankt. a. N., Mainfultitrabe 2.

Unierriali

gegr. 1878. Beginn neuer Kurse in allen Sprachen

3. Januar. 32 Rheinstraße 32. Telephon 6:93 Kaulm. Priv.-serul. Bein

Segton coor Volt- a. Enzelkursa Antang Januar-kongra'.

AufWunschZahlungserielühter.

Eienographie Maldinenicht. amerikan. Buchführung. Aundichrift uiw. fehrt raich busch grbl. Brivatunterricht Fran A. Meyer, Dobbeimer Str. 44. 2 St. Ju lprechen 8—3 Uhr.

Franzose (Zivil) ucht Lebrer für deutsche Sprache abends nach 8 Ubr. Off. mit Breis unter D. 687 an ben Taabl Berfag.

Geschäftl. Empfehlungen

no lett hebotoln en u. Walden in fürzester Zeit aut und preiswert Kirchaasse 38. 2.

Reklame-Drucksachen

In Verbindung mit An-zeigen im "Wiesbadener Tagbiett" sind das beste Tagblett" and das beste Propagendamittel für ge-schäftliche Zwecke, walt billiger als jedes andere Mittel, das sinen gleiches Erfolg verspricht, An-nahme von Aufträgen in dem Druckerel-Kontor

L. Schellenberg sche Wiesbaden

Delahave Salmson

10 HP. Tourenwagen

in Jeder Stärke und Ausführung. 4- und 6-Zylinder.

R. Spißner CO.

Gebrauchs-, Luxus-, Sport-, 7 HP. Kleinauto als Gebrauchs-, Sport- u. Rennwagen, Lieferungs- und Lastwagen

Niedrige Anschaff - u. Betriebskosten Zwei der besten und solidesten Fabrikate, sofort od kurafristig lisferbar. Unverbindliche Anfrage erbeten.

Wilhelmstraße 4. Telephon 6821. Wiesbaden

) e

睸

igel

üfett.

bett

i. Ei

ig ge-

(Urse

DE.

ein

22.

utr.

WAT-

erifan. dichrift bucch

dit er, 2 St. Uhr.

ivil)

ache

ungen

Heen

ismen

en

An-denar beste ir go-well andere inhee An-on is ontor

ort-,

thrung.

derivor.

De-6.



in Wiesbaden: Lloyd-Reisebaro J. Chr. Glacklich, Wilhelmstraße 56; in Bingen: Norddeutscher Lloyd, Ver-tretung Bingen, Josef Adolf Schmitt, Rathausstraße 22;

in Langenschwalbach: Georg Besier Brunnenstraße 51; F95 in Mainz: Lioyd-Reisebûro L. Lyssen-hop & Co., G. m. b, H., Kaiserstraße 7.

Billige Zigareffen

einwandfreier Ware, kaufe laufend. Off ter L. 687 an den Tagbl.-Verlag.

Das Fest threr silbernen Hochzeit

begehen heute am Silvestertage die Eheloute

Karl Weber u. Frau Marie, geb. Hofmann.

Wiesbaden, den 81. Desember 1923. Ilmundstraße 48.

Specialhous für Vereins- und Festbedarf.

Die glückliche Geburt eines gesunden Stammhalters zeigen hocherfrout an

Heinz Müncks u. Frau Maria, geb. Ehrhard.

FIESBADEN, 29. December 1923. Herderstraße 27.

Die glückliche Geburt eines gesunden kraftigen

Töchterchens

zeigen hocherfreut an

Emil Ohlemacher u. Frau, Anny, geb. Keller.

Biebrich a. Rh., z. Zt. Wiesbaden, 26. Dezember 1923.

Für die une eo eahlreich erwiesenen Aufmerksamkeiten und Glückwünsche anläßlich unserer Vermählung sagen

herzlichen Dank Karl Bornmann und Frau Lina, geb. Presser.

Toni Weidenhiller Karl Fallenbacher Verlobte.

Wiesbaden Philippsbergstr. 38. Hütting S b. Neuburg a/Donau Silvester 1923.

> Elfriede Hildebrand Oskar Schulz Verlobte.

WIESBADEN Winkeler Str. 8

TRIER Medardstr. 34. Newjahr 1924.

Käthe Roth Rudolf Acker Derlobte.

Kleiststraße 19

Römerberg 10

Meujahr 1924.

Die Vermählung ihrer Tochter Melanie mit Herrn Otto Knabe zeigen an

Oberpostsekretär Heinz Dinges u. Frau Paula,

Otto Knabe Melanie Knabe geb. Mros

Vermählte.

verse. Dr. Hans Mros.

Wiesbaden, Jahnetr. 32.

Silvester 1933.

Gerichtsassessor Bernhard Hehner Maria Hehner, geb. Rodeck Dermählte.

Biebrich-Wiesbaden

Weihnachten 1923.

Thre Dermählung geben bekannt

Wilhelm Matuschka u. Frau Beni, geb. Wagenhöfer.

Sahnstraße 12.

Seute morgen entidlief fanit nach längerem Leiden unfer lieber Bater, Schwiegervater und Grohvater,

ber Emil Gliefche

im Miter von 66 Jabren. Die trauernden Sinterfliebenen. Wiesbaben, 30. Pesember 1923. (Slucherstraße 33.)

Die Feuerbefratiung Donnersteg, 11% Ubr normitiags, auf dem Gubfriedhof statt. Bon Kransspenden bitten wir im Sinne des Berstorbenen Abstand su

nebmen.

Am 28. Dezember verschied nach schwerem Leiden unser hoch-

Julius Ernsthaft

Geschäftsführer der Fa. F. Wirth, G. m. b. H.

Wir verlieren in dem Entschlafenen einen allzeit fürsorglichen und humanen Vorgesetzten, der durch seine überaus großen Fähigkeiten uns stets ein leuchtendes Vorbild gewesen und dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

> Die Beamten und Arbeiter der Fa. F. Wirth, G. m. b. H. Mineralwassergroßhandlung.

Die Einäscherung findet Freitag, 11% Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

thre Verlobung zeigen an

Liesel Schnehs Ernst Erb

Neujahr 1924.

Hdelheidstraße 35.

Bismarck-Ring 11.

Als Vermählte empiehlen sich

Edgard Weill Avocat an barreau de Strasbourg

Maly Weill geb. Ellinger.

Strasbourg, Broglieplatz 20.

Wiesbaden, Wielandstr. 1.

Bur die uns anlählich bes binfchelbens unferes lieben Berftorbenen

Herrn Wilhelm Henmann

enigegengebrachte Teilnahme, fomte bie sahlreichen Kranspenden, besonders aber Berrn Biarrer Bofmann für feine troftreichen Worte banten berglichft 3m Ramen aller Sinierbilebenen:

Gran Raroline Seomann, Bitme, und Rinber.

Ju gemeinichaftl, haus-halt wird eine in gleichen Berhältn, seb. roch rulitige Kame geincht von b. Hrn. 3-Jim. Mohn, vorh. Offi. u. D. 687 Tagbl. Berlas.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle,

Am 28. Desdr.: Irileur Gottfried Reuß. 44 3. Ebefrau Elilabetd Sover-ellia geb. Jung. 59 3. Geldhäftsführer Julius Ernitdaft. 46 3. 29.: Ebe-frau Marie Hoevelutt, geb. Hoern. 67 3.

Rach turgem Leiben entichlief fanft unfer lieber guter Bater, Bruber, Ontel, Schwirgervater und Großvater

Berr Guftav Wolf, Privatmann

ehem. Berlagebuchhandler

im 72. Lebensjahre.

Die trauernben hinterbliebenen : Stofel Wolf,

Elle Ropbauer, geb. Moif, Siegfried Wolf, Apotheter, und Braut nebit Enfelfindern.

Die Einalderung findet am Donnerstag, 90/, Uhr, auf bem Sabfriebhof fatt.

Statt befonderer Ungeige.

Rach langem schweren, mit großer Gebuld ertragenen Leiben entichlief gestern abend 93/4 Uhr lauft mein innigstgeliebter Mann, Gohn, Bruder, Schwiegerschn, Schwager, Reffe und Ontel

Eugen Wagner

im After won 31 Jahren.

3m Ramen ber traiternben hinterbliebenon: Marie Wagner, geb. Beig, Familie Theodor Bagner, Eduard Beit.

Biesbaden, Bismardring 28, ben 31. Dezember 1923.

De Beerbigung finbet am Donnerstag, nachm. 3 Uhr, enf bem Sabfriedhof ftatt. Bon Rrangbenben sowie Belleibsbesuchen wolle man geft. Miftanb nehmen.

Danksagung.

Anläflich des Heimganges unseres unvergeflichen, treubesorgten Onkels, Schwagers und Vetters

Herrn Wilhelm Salts

wurden uns mannigfache Beweise herslicher und wohltsender Teilnahme zugedscht, für die wir auf diesem Wege innigsten Dank sagen.

Im Namen der tieftranernden Hinterbliebenen:

Reinhard Dichmann

Großherzegl luxemburgischer Hofkammerrat.

WIESBADEN, den 30. Desember 1928.



beginnt am Mittwoch, den 2. Januar

Um meinem grossen Kundenkreis nochmals eine ganz besondere günstige Einkaufsgelegenheit zu geben, habe ich mein gesamtes Lager in fertiger Herren-, Jünglings-, Knaben- und Sport-Kleidung einer ganz bedeutenden Preisherabsetzung unterstellt. Wie bekannt führe ich nur Qualitätswaren, ein Grund mehr, nicht nur für den sofortigen, sondern auch für den Frühjahrs- u. Sommerbedarf einzukaufen.

Ich biete an:

Herren-Kleidung Herren-Anzüge aus befond. fraft., ftrapasier-lädigen Buxfins u. Cheviots; porzäglicher Berfrags-Angua. 25.— Herren-Anzuge in besonders grober Auswall, aus duntel gemusterten Ches whots: ferner Kotte Domesous-Ausbie mit aufgeseten des tentalden und Gürret, gum Ausverlaufsvreis von Herren-Anzüge aus prachte, wirff, feditions und erprobten Analitäten, m bester Berarb, u Aussettung, mm Ausverlaufspreis von 55. Herren-Anzüge in moderner form a feinsten Berarbeitung, aus vorzägligenart genusterten Cheviotaliserner i Bolten blane Sacco-Anoldse aus reinwolle-nem Kammaarn und Cheviotamm Ausverkausspreis u. b.0. Herren-Anzüge ens flotipemufierten Domes-puns und aparten Chepiots, 85.— befte Qualifatswaren . . 75. Herren-Anzüge ans cans versliel. Ebroiots, in cans modern eine und sweisreitigen Germen, beiter Berearbeitung und Austfattung. Borskal, Erfan I. Wah. Paletots und Ulster aus anten, bauerbaften Che-viots und Kammogernen, da-runter balbichivere u. Winter-Eilde, belonders auch für Altere Derren setionet, jum Ausverlaufspreis von Ragians und Ulster in modernen flotten dormen, aus avert semuflerten vorzigs-lichen balbichweren Cheviuls, sum Ausverfaufsvreis von Einreihige Paletots aus gans vorsfiel. Chevlots und Laumparnen, in befer Berarbeitung u. Ausstatiung, gum Ausverdaufsvreis v. 35. Ragians u. Schlüpfer in moderner flotter form, aus lot., ftraunierfähigen Cheviols, fowie Rarengo Valetots mit und ohne Samtfragen,

Frühjahrs-Raglans	Sport-Anzüge			
aus practivollen engl. gemuft.	in Aotien, modernen Formen, mit Breecheshofen, aus rein-			
Schnitt ber fommenden Brid-	mollenen Comessum- und Che-			
Schnitt der fommenden drüb- iederf-Rode, sam Musverfaufspreis von	mot-Stoffen, das Bollenderite in Bererbeitung u. Bafform!			
Raglans und Ulster	Bortifoliche Loiren-Anglice! 65			
cans belonders lebbuft seemil.	Gummi-Mäntel			
Cheviots, fowle hiride Ma- rengo-Baletots, and d. denibar	in Boulon-Born. offen, Suffou			
frinken Qualiniten und before	und Street rings bermu und unusliender Varogrammienusse.			
sens a Eurobirden sceionet, sum Subserviousspreis von .	eingeballt in Gerien			
Frühjahrs-Covercoats	Gereie 1 . 28.—			
and poratiof. Casal., in flotter,	III. ii. rv 46.—			
eleganter Sportiorn u. befor- bers foreititiger Bezarbeitung. 711	Besener Mäntel			
ann Musoerfaussoccis non	ous imprion. Soden-Stoffen, exprest und weiterick.			
Gabardine-Regenmantel	a. Musuerlaufspreis v. 30. 40. 36.			
in vorsioliden Droobbüten, passosiat impossoriert	Loden-Mäntel u. Raglans			
Seele I . 45	ons porolleliden, imprintier-			
. Ш , зо.—	ten umb banerbaften Loden,			
Herren-Hosen	in grent, grille nest braunt, Gerie I 30.—			
ans wirth ftrapasieri. Imirm- Campital, beite Werftensboie.	. II . 35.—			
aum Musperfoufspreis pon . 0.	IV : 44-			
Herren-Hosen	CONCENSION SOMETHING			
ous forbig gemirk. Thestots, fourie gefreeiften Rammsgenen,	Vanhon a linglings Visiden			
pormiecend idmonstrantig, mit	knaben-u.) inglings-Kleidon			
feinen neißen Streifen,				
Herren-Hosen	Knaben-Anzüge			
ous porafigliden, fraposier-	für das Alter v. 2 – 5 Jahren.			
Streifen-Ausmusterung.	Pofien Blufen - Anglige aus			
Streifen-Ausmusterung.	cingetellt in Serien su . 35. 27.			
	STICH HEREN WEST WATER TO SEE STORY			
Sport-Kleidung	Bleyles gestrickte Anzüge			
	Siftenurei fen.			
Sport-Anzüge	Blusen-Anziige			
mit Breeches-Dofen aus baff-	für Sha Mier n. 2-6 Solven.			
conica and reimpolicaen Cimi, andgelprochene Strapa-	aus geintefterien Cheviots, mit			
num Musperfaufspreis pon . 45.	sinn Hisperfaufspreis non . Co.			
Sport-Anzüge	Blusen- u. Jacken-Anzüge			
mit Breecheshofen aus Domede	für bos Mer n. 3-9 Jahren.			
runs it Cheviots, in aporter Ausmark in bester Separbeit.	in sant mobernen Garben und flotten Gornen, s. Z. aus rein-			
Saccos un ampriebten traiten-	mollenen Whentote in mit acut			
talden, a. E. mit u. obne Würtel, hh.	perfeiterien Dofen. Belie Stro- ponter-Annice! 46, 50, 60,			
The state of the s				
Ferner danz basenders preiswert:				
a) für Herren; Geh-Petze - Sport-Pelze - Auto-Pelze - Auto-Hauben - Auto-Brillen				
Leder Mantel - Sport-Strümpfe - Sport-Hosen - Sport-Joppen				
Loden Joppen - Livree-Anzüge - Manchester-Arbeits- n. Sporthesen Berufskleidung - Chauffeur-Mäntel, Anzüge usw.				
b) für Schüler und Kanben				
Gabardine-Mäntel - Loden-Mäntel - Loden-Capes - Hosen.				
CONTRACT OF THE PERSON OF THE				

Kommunikanten- und

Konfirmanden-Anzüge aus blauem baibwollenen Dia-aonal-Cheviot: ferner 1 Volten. Svortanalise in offenen dorm. für d. Alter v. 14—18 Iahren, mis farbig gemulterien Kamm-parnen, belonders kravatler-fibbige Schulangige, v. 48, 42,

Knaben-Mäntel

für d. Alter v. 2—12 Infress, onts kramarieristische Stoffen, in verkösiedenen krotmen, min Answerfaufspreis non .

Frühjahrs-Mäntel tir d. Alter v. 9—13 Jahren, in Sportform, mit aufgelehten Tafchen, sowie Lreibige Ulfser

Knaben u Burschem Ulster

tilt d. Alber v. 12—17 Jahren. in duntelsardigen und bell-gennefterten Cheviots . 25.

Kieler Paletots

Mir das Alber v. 2—8 Jahren. aus Welton, mit Armitiderei, forvie i Volten Kotter, ele-ganter Rasberfanförreis von .

Ragians und Schlüpfer

für d. Alter v. 9—14 Jahren, cus apart semusterten Chevioten, Blacich-Stoffen in Noten, modernem Schnitt u. iadellaler Fahlorin. Unter diesem Botten befinden sich auch viele Stücke f. d. kommende Frührade! 39. 40.-

Frühjahrs-Ragians

für d. Alter u. 14—17 Jahren, eus pruchte, engl gemusterten demespins u. Gabardine, in gang mod. Schnitt d. hommen-den heibigdesmode, ferner auch derbit- und Binnerfülde

Burschen-Gummi-Mäntel für b. Alter v. 14—17 Jahren. in gerten Dessellicten und in verschiedenen Gormen won .

Burschen-Anzüge

Burschen-Anzuge
für d. Alter v. 14—17 Jahren,
in Gacco-Borm, lottie Soorte
form, mit gerigeleisen Kalten
Zosiden usw., dolen mit Umschlog, Diese Ansige lind aus
gans porsikal, beitbaren Duslitäten bergestellt u. von volleindebem Schnitt u. Bahborm.
Dieser Volten seichnet sich
ander seiner Presänströtagett
noch burch eine besonders vielseitige Ausmungerung aus Answersterung aus

in dalbichweren und ichweren Linalisien, in aans modernen Kotten Formen, low Marengo-Paleises mit und ohne Sant-tragen, and aans vorsliglichen Disalisten, befonders ierichalt. Mismadi i. foroitlense derren, aam Ansvertantspreis son Jedes Kleidungsstück ist mit dem Inventur-Ausverkaufspreis ausgezeichnet.

Selb-t für weit entfernt Wohnende lohnt sich - der tatsächlich ausserordentlichen Ersparnis wegen - eine Reise nach Wiesbaden zwecks Einkauf bei meiner Firma!

Wiesbaden

THE RESERVE OF THE PERSON OF THE

and Musoerfourispects u. 50, 60-Ragians u. Schlüpfer

Kirchgasse 42.